

Tippclub

Info - Nr. 214 v. 25.März 2007

Sagenhafter Einstieg in die 1.Liga:

4 Pfund gehackter Bauch lässt sich zum Meister krönen !



Wenn schon schlecht, dann aber richtig:

Oliver Kendzia landet mit dem letzten Tabellenplatz !

Jens Kruse kann das Vereinen schwenkt er



allen 4 Clubs auf

auch. Mit seinen drei ebenfalls die roten Laternen.

Wachablösung in der

Einzelwertung:

Hamburger Führungsduo verspielt in 5 Wochen 27 Punkte Vorsprung!

Erfolgreicher TCB-Pokaltitelverteidiger ?

Rot-Gelber Marco übersteht auch das Achtelfinale.

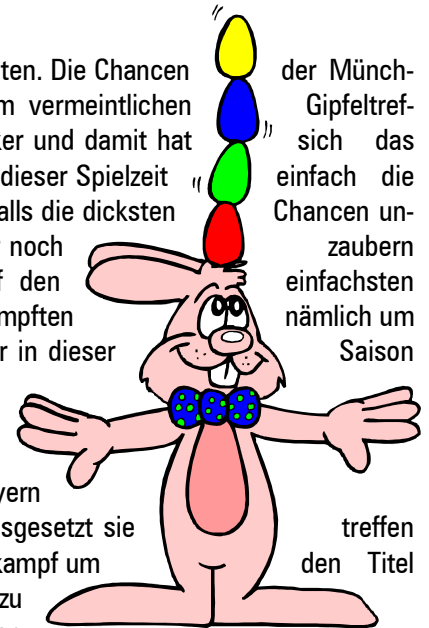
Bundesliga

Info-Preis 0,62 €

Hallo Tipperlinge,
 nun scheinen sich die Reihen der Titelkandidaten doch frühzeitiger als gedacht zu lichten. Die Chancen der Bayern sind jedenfalls praktisch schon auf den Nullpunkt gesunken. Vor dem vermeintlichen Gefecht gegen den FC Schalke 04 haben sie bereits 9 Punkte Rückstand auf die Schalker und damit hat das Thema Titelverteidigung realistisch gesehen erledigt. Wie 's scheint sind nämlich in dieser Spielzeit die Bayern zu blöd um Meister zu werden. Im Heimspiel gegen Bremen ließen sie jedenfalls die dicksten Chancen ungenutzt. In Frankfurt aber meinten sie, dass sie nach dem guten Heimspiel jetzt nur noch zaubern müssten um die Liga zu beherrschen. Die Bayern aber fielen wieder mal auf den einfachsten „Trick“ herein, der gegen die Bayern eigentlich immer zieht. Die Frankfurter kämpften nämlich um den Klassenerhalt und gegen richtig kämpfende Mannschaften sahen die Münchner in dieser Saison praktisch immer schlecht aus. Auch für den VfB Stuttgart sind die Chancen auf den Titel drastisch gesunken. Ohne ihren Topstürmer Mario Gomez fehlt ihnen derzeit das nötige letzte Quentchen um im Titelkampf noch ein ernsthaftes Wort mitreden zu können. Für die Schwaben wird es nur noch darum gehen im Kampf mit den Bayern den 3. Platz zu erreichen. Den sollten aber schon die Münchner holen, immer vorausgesetzt sie treffen nicht mehr allzu oft auf kämpfende Gegner. Schade, dass aus dem angedachten Vierkampf um den Titel nun doch frühzeitig ein Duell zwischen Werder Bremen und dem FC Schalke 04 zu werden droht. Dabei hat der Tabellenführer nach einer natürlich nicht vorhandenen Krise mit einem Sieg gegen den VfB Stuttgart doch rechtzeitig die Kurve gekratzt. Mit diesem Erfolg wurde ein Konkurrent deutlich auf Distanz gehalten und die eigenen flauen Magennerven wieder etwas beruhigt. Zumindest ein Platz in der CL sollte nun dicke drein sein und der Rest ist natürlich auch Glückssache und wie gesagt eine Sache der Nerven. Hier könnten allerdings schon die Bremer im Vorteil sein, und die sind am 27. Spieltag ausnahmsweise alle Bayernfans. Die müssen die Schalker stoppen, um die Liga weiter spannend zu halten, denn ansonsten dürften die Knappen sicher so gefestigt sein, dass sie keiner mehr vom 1. Platz holt. Bremen aber muss nur nach Punkten mit Schalke gleichziehen, denn dann ist der Rest, sprich das Torverhältnis nur noch Formsache. Einen Bremer Erfolg in Cottbus kann man zumindest erwarten, sodass ein Führungswechsel im Bereich des Möglichen ist. Ob der aber ausreicht um die Bremer, die in der Rückrunde immer noch auf der Suche nach der richtigen Form sind, auf Dauer auf Platz 1 zu halten. Auch hier muss noch eine deutliche Steigerung her wenn sie ihre Meisterambitionen wirklich untermauern wollen.

Noch vor ein paar Wochen war auch die Zahl der Uefa-Cupkandidaten klar abgegrenzt, aber das hat sich nun auch geändert, denn Uefa-Cupzone und Abstiegsbereich verschmelzen immer mehr. Neuer Hauptkandidat für den Uefa-Cupplatz ist auf jeden Fall Bayer 04 Leverkusen, die mit ihrem neuen Torwart weiterhin am Höhenflug arbeiten. Es ist ja schon eine super Sache, wenn man sich auf den letzten Mann verlassen kann und nicht bei jedem Fehler zittern muss, dass der Schuss nach hinten losgeht. Augenblicklich dürfte es den restlichen Teams jedenfalls schwer fallen an Bayer noch vorbei zu ziehen, aber da bleibt ja noch das Fragezeichen nach der Doppelbelastung. Die hat aber auch der 1. FC Nürnberg, aber die hält sich bei einem Pokalspiel in engen Grenzen. Nach dem Abrutschen auf Platz 6 sind die Franken jedenfalls wieder gefordert, denn es ist kaum zu erwarten, dass sie auf Teile ihres Urlaubs verzichten nur über ein paar europäische Dörfer im UI-Cup zu tingeln. Coach Meyer wird die Seinen aber sicher noch richtig und rechtzeitig pushen, damit am Ende vielleicht doch die direkte Uefa-Cupquali gelingt. Die haben auch die Hannoveraner weiter ins Auge gefasst, auch wenn sie momentan 4 Punkte Rückstand auf Platz 5 haben. Trotzdem ist es natürlich ein überaus lohnendes Ziel sich hier noch mal den Arsch aufzureissen um endlich wieder international spielen zu können. Das hätte sicher keiner mehr erwartet wenn man den überaus schlechten Saisonstart noch mal in die Erinnerung holt. Trainer Götz sieht seine Berliner Hertha zwar immer noch voll im Soll, was dann schon etwas an seinem geistigen Zustand zweifeln lässt, aber Tatsache ist, dass sich die Berliner immer weiter von ihren eigentlichen Zielen entfernen. Als Fernziel war ja mal die CL angedacht, aber mindestens der Uefa-Cup sollte es sein, doch selbst von dem trennen sie nun schon 5 Punkte und ein schlechtes Torverhältnis kommt noch dazu. Also wenn das mit dem Soll übereinstimmen soll haben sie wohl eher mit dem Abstieg kalkuliert, oder was? Tja, aber irgendwie muss man sich die angespannte Lage ja schön reden. Mal sehn wie lange sich das die Berliner noch anhören und antun. Andererseits was soll Götz mit diesem Kader auch schon groß anfangen und wenn dann spielbestimmende Leute ausfallen ist eben die Kacke verdammt schnell am dampfen.

Ist die Aachener Alemannia jetzt plötzlich ein Kandidat für den Uefa-Cup, oder UI-Cup, oder doch nur ein Abstiegskandidat? Diese Frage lässt sich leider nicht schlüssig beantworten, denn in zwei, drei Spielen dann das schon wieder völlig anders aussehen. In dieser völlig unberechenbaren Spielzeit holt man wohl eher einen Lotto Sechser als eine richtige Prognose über die zukünftige Entwicklung eines Vereins abzuliefern. Aktuell sieht es für die Alemannia zumindest sehr gut aus, denn sie stehen noch in der oberen Tabellenhälfte und haben auch schon 6 Punkte zwischen sich und Platz 16 gelegt. Das ist zumindest mal ein Fakt, an dem nicht zu rütteln ist und 6 Punkte Vorsprung sind ja auch kein Pappenstiel, auch wenn man



das manchmal meinen könnte. Die kurze Schwächephase zu Beginn der Rückrunde haben die Aachener jedenfalls auch überwunden. Bei den Wölfen aus der VW-Stadt heulen sie weiterhin nur auf Sparflamme, denn sie krebzen immer noch irgendwo im Nirgends rum. Nicht Fisch, nicht Fleisch ist diese Saison. Für höhere Aufgaben sind sie einfach zu blöd, oder zu harmlos und zum Abstieg reichs auch nicht, da sie ja doch zwischendurch immer mal wieder Punkte holen und sich der Transfer von Marcellinho durchaus gelohnt hat. Ein bisschen mehr Spielkultur hat er jedenfalls mitgebracht auch wenn sich das noch nicht bei allen seinen Teamkollegen rumgesprochen haben scheint. Es sieht wohl fast so aus, als dürften die Wölfe auch in der kommenden Spielzeit noch in der Bundesliga herumstreunen. Immer noch eines der Überraschungsteams ist Energie Cottbus, die sich beharrlich weigern sich richtig tief in den Abstiegsstrudel ziehen zu lassen. Mit Siegen wie z.B. in Dortmund und Berlin beweisen sie, dass mit einer klugen Kontertaktik manch Favorit so seine Probleme hat. Das wäre ja u.a. auch in München beinahe erfolgreich ausgegangen, doch hier haben sie ihre Chancen nicht genutzt. Dieses Manko konnte sie zwar noch immer nicht ganz abstellen, aber im Großen und Ganzen haben sie schon mehr Bundesligareife als manch anderer Club. Bayern sei Dank ist auch die Frankfurter Eintracht wieder etwas der Abstiegszone entronnen. Dumm nur für die Hessen, dass es nicht immer so wehr-, und harmlose Opferlämmer gibt. Dieser Umstand hat



sie in den letzten Wochen ganz schön tief in den Tabellenkeller gerissen, was man schon nicht mehr für möglich gehalten hat, denn im Grunde genommen spielten die Frankfurter meist einen recht ansprechenden Fußball, dem nur ein wichtiges Detail fehlte. Chancen sind ja gut und schön, aber ohne Tore ist die ganze Spielerei herzlich witzlos. Wenn sie das auch noch abstellen dürfte einem Klassenerhalt nichts mehr im Wege stehen. Die mit Abstand beste Rückrundentruppe bleibt auch nach 9 Spielen der FSV Mainz 05. Der ließ zwar Sieg auf Sieg und Punkt auf Punkt folgen, aber trotzdem treten die 05er derzeit etwas auf der Stelle. Zwar konnten sie die Abstiegsplätze mit einem unglaublichen Tempo verlassen, aber schon eine Niederlage holt sie wieder auf den Boden der Tatsachen und damit in den Tabellenkeller zurück. Somit bleibt auch der „Tabellenführer“ nur 3 Punkte vor einem Abstiegsplatz und hat dazu weiterhin sein miserables Torverhältnis, das ihm am Ende vielleicht doch noch das Genick brechen könnte. Andererseits mit dem Elan den die Mainzer an den Tag legen wird das Torverhältnis am Ende eh nur noch vom statistischen Wert sein, denn sie sollten die nötigen Punkte für den Klassenerhalt auch so holen können. Die neue Huub-Truppe hat sich ebenfalls schon etwas von einer total aussichtslosen Lage entfernt und ist jetzt in den Bereich der guten Hoffnung eingebogen. Aber auch beim HSV wars etwas einfacher die Abstiegsplätze zu verlassen, als die Abstiegszone hinter sich lassen zu können. Da unten weiterhin alle fleißig punkten, kommt man fast nicht dazu sich entscheidend abzusetzen. Das ist schon wie verhext, dass den Hamburgern weiter eine Niederlage reicht um wieder auf Platz 16 zu landen. Ausruhen auf den frischen Erfolgen ist da natürlich absolut fehl am Platze und es bleibt nur zu hoffen, dass ihnen nicht wieder das Verletzungspech einen Strich durch die Rechnung macht. Bei den Dortmundern macht derzeit fast jeder seinen eigenen Strich durch die Rechnung. Nur noch auf Platz 15 liegt der einstige Weltpokalsieger, der so gerne wieder im strahlenden Licht spielen würde, aber stattdessen gingen jetzt erstmal die Lichter von Übergangstrainer Röber aus. Dessen Ruhm nach dem Sieg gegen die Bayern war schneller verblasst als er hätte aufkommen können. Und nun soll es der arme Thomas Doll richten, der gerade eine frische „Erfolgsgeschichte“ mit seinem HSV geschrieben hat. Ob das die wirklich richtige Entscheidung war ist die Frage, die jetzt alle beschäftigen muss, denn wenn das nicht klappt und die Nervenbündelchen vom BVB sich nicht endlich am Riemen reißen, vergeht auch dem letzten BVB-Fan bald das Lachen. Weiterhin fest auf ihren griechischen Fußballgott Gekas vertrauen die Bochumer, denn er alleine könnte reichen um den VfL in der Klasse zu halten. Zumindest ist er es der zuverlässig seine Tore macht und Tore kann der VfL nie genug haben. Trotz 7 Saisonsiegen stecken die weiterhin auf einem Abstiegsplatz fest und haben noch kein Mittel gefunden sich von da unten zu befreien. Das dürfte auch echt schwer werden, denn mit ihrer Auswärtschwäche ist der Klassenerhalt ein noch schwerer zu lösendes Problem. Ebenfalls auf das Allheilmittel neuer Trainer setzen die Bielefelder Arminen und ließen jetzt schon den dritten Coach antanzen. Die Chefkarriere ihres Co-Trainers war jedenfalls von sehr überschaubarer und vor allem erfolgloser Natur. Ob allerdings der neue alte Middendorp die richtige Wahl war. Immerhin bringt er „frischen Wind“ ins Team und legt sich gleich mal forsch mit dem einen oder anderen Spieler an. Also neue Kräfte durch neue Reize auslösen. Kann ja schon mal funktionieren. Am dustersten sieht es jetzt bei den Gladbacher Borussia aus, die schon deutliche 5 Punkte hinter der Musik hinterherhinken. Langsam sinken die Chancen auf den Klassenerhalt in den theoretischen Bereich, aber das kann sich schnell wieder ändern, vor allem dann wenn sie am 27.Spieltag das Heimspiel gegen Frankfurt gewinnen. Sollte aber auch das in die Hose gehen dürften die Planungen für die 2.Liga immer konkreter werden müssen. In dieser Saison ist zwar auch für die Borussia noch vieles möglich, aber dem reinen Wunderglauben sollte man eher nicht verfallen.

In der 2.Liga sah lange Zeit alles furchtbar langweilig aus. Vorne zogen der Karlsruher SC, Hansa Rostock und der MSV Duisburg ihre Kreise, aber das war einmal. Jetzt ist nur noch der KSC und mit Abstrichen Hansa Rostock ein konkreter Fall für die Bundesliga. In Karlsruhe können sie bei 11 Punkten Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz jedenfalls schon mal den Sekt kaltstellen. Das vergeigen die mit Sicherheit nicht mehr. Dagegen ist der MSV nur noch ein Punktelieferant und

verliert sogar zu Hause gegen einen Abstiegskandidaten wie Wacker Burghausen. Das freut natürlich die Konkurrenz, die nun überaus zahlreich über die Zebras herfällt. Da haben dann scheinbar längst gescheiterte Clubs wie die Greuther Fürther, oder der SC Freiburg wieder allerbeste Aufstiegschancen und die Freiburg dürfte man derzeit sogar als Favorit bezeichnen, da sie nur noch von Sieg zu Sieg eilen und weitaus besser in Form sind als die meisten anderen. Aber auch Clubs wie Erzgebirge Aue und sogar der FC Augsburg haben noch gute, bzw. ordentliche Chancen auf einen Aufstieg. Unmöglich scheint hier rein gar nichts zu sein. Das trifft leider auch auf meine Hachinger zu, die sich nicht nur sportlich ins Abseits, sprich auf einen Abstiegsplatz gespielt haben, sondern auch sonst nicht ganz „normal“ sind. Die Horrormeldung der letzten 10 Jahre war für mich jedenfalls, dass die sog. Verantwortlichen in Unterhaching auf den irren Gedanken gekommen sind einen der größten „Intimfeinde“ der Hachinger als neuen Coach zu verpflichten. Jahrelang hat ein gewisser W.L. erfolgreich über Unterhaching gelästert und sie sogar absichtlich ? aus der Bundesliga „geschossen“ und nun holen sie ausgerechnet dieses A... loch als Coach ? Da waren sehr viele Hachingfans einfach nur fassungslos und geschockt. Das einzig positive könnte aber sein, dass er nur einen Vertrag bis Saisonende bekommen hat. Das Übel des Übeltäters könnte sich also in Grenzen halten und dann könnten sie ja doch noch einen richtigen Trainer verpflichten. Fragt sich nur für welche Liga !?



Inhalte:

Seite	2 - 4:	Hallo Tipper
Seite	5:	1.TCB-Liga
Seite	6:	Die Bilanz des neuen Meisters
Seite	7 - 25:	2. - 20.TCB-Liga
Seite	25:	Ligaeinteilung 3.TCB-Saison 2006/07
Seite	26 - 34:	TCB-Einzelwertung
Seite	34:	Tippclubnews
Seite	35 - 56:	Statistiken
Seite	56 - 59:	TCB-Pokal
Seite	59 - 67:	Europapokal
Seite	67 - 68:	Tippclubkasse

Impressum:

Tippclubleiter: Richard Weichselbaumer, Ahornstr. 8, 86558 Hohenwart
 Telefon Privat: 08443 - 915054
 Telefon Betrieb: 08443 - 913550
 Handy: 0179 - 5985246
 Fax Privat: 08443 - 915056
 Fax Betrieb: 08443 - 913552
 E-Mail: Tippclubbundesliga@web.de
 Homepage: www.tcbundesliga.de
 TCB-Konto: Raiffeisenbank Schrobenhausener Land, BLZ 72169246, Konto-Nr. 100020346

Da denkt man nichts böses und freut sich einfach, dass ein neues Jahr begonnen hat und ehe man sich umsieht ist schon wieder Ostern. Wie 's aussieht kann ich euch jetzt gleich ein frohes Osterfest und schöne Feiertage wünschen.

Servus,
Tipp top

Ricaldo

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Turbo	-	Wahr	15	:	29
Sahne	-	Tja	21	:	20
TFC	-	Rien	26	:	24
Hoch	-	Bauch	24	:	25
Mala	-	Felix	20	:	27

6.Spieltag: 24.02.2007

Tja	-	Wahr	36	:	40
Felix	-	TFC	54	:	42
Hoch	-	Sahne	40	:	45
Rien	-	Turbo	52	:	39
Bauch	-	Mala	43	:	40

7.Spieltag: 03.03.2007

Hoch	-	Wahr	52	:	33
Turbo	-	Bauch	33	:	49
Felix	-	Tja	43	:	40
Sahne	-	Rien	48	:	36
TFC	-	Mala	29	:	40

8.Spieltag: 10.03.2007

Tja	-	Mala	15	:	15
Felix	-	Turbo	26	:	28
Wahr	-	Sahne	26	:	29
Rien	-	Hoch	27	:	40
Bauch	-	TFC	22	:	27

9.Spieltag: 17.03.2007

TFC	-	Wahr	39	:	46
Sahne	-	Felix	50	:	54
Mala	-	Hoch	64	:	52
Bauch	-	Rien	55	:	50
Tja	-	Turbo	64	:	45

Nachtrag 2.Spieltag:
Bauch - Felix 36 - 29

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(03.)	4 Pfund gehackter Bauch (N)	9	7	0	2	330 - 298	32	14 : 4
2.	(02.)	Erste Sahne	9	7	0	2	323 - 297	26	14 : 4
3.	(07.)	TC Felix Austria	9	6	1	2	344 - 317	27	13 : 5
4.	(04.)	Malamatina (N)	9	4	2	3	327 - 313	14	10 : 8
5.	(01.)	Tja	9	4	1	4	327 - 287	40	9 : 9
6.	(06.)	TC Rien ne va Plus	9	3	1	5	330 - 348	-18	7 : 11
7.	(05.)	Turbovisions (M)	9	3	1	5	301 - 356	-55	7 : 11
8.	(08.)	Hoch und Tief GbR	9	3	0	6	337 - 329	8	6 : 12
9.	(10.)	Die Wahren Gepflegten	9	3	0	6	286 - 313	-27	6 : 12
10.	(09.)	TFC Cuxhaven	9	2	0	7	293 - 340	-47	4 : 14

Frank Reher ist am Ziel ! Gestartet war er einst in der 15.Liga und nach anfänglichen Problemen war relativ schnell klar, dass hier ein neuer Tipperstern aufgegangen ist. Immer wieder schaffte er Serienaufstiege und so war auch sein Sturmmlauf in die 1.Liga schon eine ganz heiße Nummer, denn er schaffte das Kunststück von der 5. in die 1.Liga durchzumarschieren. Soweit so gut, aber es kam noch viel besser, denn es gab danach nicht nur die erste Saison in der Topliga, sondern dazu auch noch den Meistertitel. Die allererste Spielzeit in der 1.Liga und dann gleich Champion ! Hut ab vor dieser Leistung, die nach 16-2 und 15-3 Punkten in den letzten beiden Spielzeiten aber nicht mal so überraschend kam. Das es in der 1.Liga nun „nur“ noch 14-4 Punkte gab ist da fast schon enttäuschend, aber Frank nimmt´s jetzt sicher nicht ganz so genau, nachdem er seinen ersten richtigen TCB-Titel errungen hat. Der wurde auch verdammt hart erkämpft, denn da tummelten sich noch zwei weitere Teams auf durchaus meisterlichem Niveau. Die Erste Sahne hatte jedenfalls am 8.Spieltag noch alles im Griff und lag mit 14-2 Punkten auf Platz 1. Dann aber kam dieser verdammt letzte Spieltag und da wartete ausgerechnet das nach Tipp-Punkten beste Team in dieser Saison, der TC Felix Austria. Der war auch am 9.Spieltag ganz gut drauf, jedenfalls gut genug um der Ersten Sahne den 1.Platz doch noch zu entreissen. Der Felix selbst war dazu zwar nicht mehr in der Lage, da er am 8.Spieltag seine Meisterpläne nach einer Pleite gegen die Turbovisions begraben konnte. Da kamen ihm dann wohl die Lokalrivalen von der Sahne zur richtigen Zeit vor die Flinte um gebührend „Rache“ zu nehmen. Am Ende gab es dann einfach den lachenden Dritten, der plötzlich doch Erster wurde. Der Rest war dann nur noch schmückendes Beiwerk, bei dem Malamatina immerhin die Vorreiterrolle übernehmen durfte. Mit 10-8 Punkten gelang sogar noch eine positive Punktausbeute und das war für den Neuling natürlich eine einwandfreie Bilanz. Sonderlich zufrieden zeigte sich Teamchef Björn Janson darüber aber auch nicht. Kein Wunder, denn als Ex-Champion hat er natürlich andere Ziele. Gleiches gilt natürlich auch für Tja, der letztjährige Vizemeister und Herbstmeister der aktuellen Spielzeit baute in der zweiten Saisonhälfte leider derart ab, dass sie fast noch in Abstiegsnöte geraten wären. Das Ende der Misserfolgsserie am letzten Spieltag war jedenfalls der erste Lichtblick seit längerer Zeit. Hoffentlich folgen jetzt wieder ein paar mehr, denn als Mittelfeldteam taugt Tja ja eigentlich nicht. Auch bei Rien war die zweite Saisonhälfte nicht gerade das ganz große Highlight. Nachdem Rien die letzten 3 Spiele verloren hat war die richtig gute Platzierung jedenfalls nur noch Wunschdenken. Immerhin reichten die Leistungen noch um nicht total abzurutschen, Am Ende waren es dann wie in der Vorsaison die gleichen 7-11 Punkte. Die standen auch beim nun endgültig entthronten Meister Turbovisions zu Buche. Es gab sicher schon erfolglosere Titelverteidiger, aber das kann die grenzenlose Enttäuschung bei den Bochumern sicher nicht lindern. Ein bisschen besser hätten sie sich ja schon

präsentieren wollen, denn schließlich haben sie einen guten Ruf zu verlieren. Verlieren war auch bei Hoch und Tief GbR wieder mal angesagt, aber die größte Pleite konnten sie dann doch abwenden, denn von Abstieg spricht nun keiner mehr. Hier fanden sich, sehr zur Erleichterung von Martin L., doch noch zwei weitaus bessere Kandidaten. Bei den Wahren Gepflegten und TFC Cuxhaven lief es nämlich richtig bescheiden, was

Die Top Punktejäger

1.	Peter Förster	Felix	17	11	8	15	9	21	17	9	15	122	7
2.	Günter Kösters	Hoch	16	11	0	17	6	14	19	17	20	120	9
3.	Erhard Boettcher	Tja	22	12	3	14	8	12	14	5	22	112	8
	Klaus Lippe	Sahne	11	12	5	14	6	17	18	9	20	112	5

schon alleine durch die Tipp-Punkt-ausbeute klar wird. Hier wurden wenigstens zwei verdiente Absteiger gefunden und es wurde keines der guten Teams „irrtümlich“ in die 2.Liga abberufen.

Die Ergebnisse der letzten Spielzeiten. (Einstieg in der 57.Saison)

Nr.	Saison	Liga	Platz	Name / Team	Sp.	S	U	N	Tipp-Punkte	Diff.	Punkte		
350	59	15	7.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	262 - 283	-21	8	: 10	
350	60	15	8.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	296 - 264	32	8	: 10	
350	61	15	3.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	0	4	391 - 333	58	10	: 8	
350	62	15	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	7	0	2	330 - 273	57	14	: 4	AUF
350	63	14	3.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	420 - 392	28	12	: 6	
350	64	14	4.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	0	4	429 - 409	20	10	: 8	
350	65	14	3.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	409 - 361	48	12	: 6	
350	66	14	8.	4 Pfund gehackter Bauch	9	3	0	6	328 - 341	-13	6	: 12	
350	67	14	7.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	0	4	322 - 300	22	10	: 8	
350	68	14	3.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	318 - 216	102	12	: 6	
350	69	14	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	1	3	402 - 375	27	11	: 7	AUF
350	70	13	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	1	3	423 - 419	4	11	: 7	AUF
350	71	12	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	386 - 349	37	12	: 6	AUF
350	72	11	8.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	354 - 362	-8	8	: 10	
350	73	11	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	455 - 382	73	12	: 6	AUF
350	74	10	6.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	333 - 398	-65	8	: 10	
350	75	10	4.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	436 - 387	49	12	: 6	
350	76	10	6.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	415 - 432	-17	8	: 10	
350	77	10	5.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	441 - 425	16	12	: 6	
350	78	10	7.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	393 - 408	-15	8	: 10	
350	79	10	10.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	1	4	350 - 314	36	9	: 9	AB-Z
350	80	11	5.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	385 - 378	7	8	: 10	
350	81	11	5.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	1	4	398 - 386	12	9	: 9	
350	82	11	6.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	425 - 423	2	8	: 10	
350	83	11	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	7	0	2	482 - 391	91	14	: 4	AUF
350	84	10	3.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	0	4	487 - 453	34	10	: 8	
350	85	10	4.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	0	4	394 - 398	-4	10	: 8	
350	86	10	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	1	3	366 - 317	49	11	: 7	AUF
350	87	9	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	1	2	380 - 336	44	13	: 5	AUF
350	88	8	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	7	0	2	433 - 348	85	14	: 4	AUF
350	89	7	4.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	0	4	395 - 393	2	10	: 8	
350	90	7	8.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	382 - 392	-10	8	: 10	
350	91	7	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	8	0	1	375 - 335	40	16	: 2	AUF
350	92	6	6.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	0	5	476 - 470	6	8	: 10	
350	93	6	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	325 - 298	27	12	: 6	AUF
350	94	5	4.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	429 - 376	53	12	: 6	
350	95	5	10.	4 Pfund gehackter Bauch	9	2	0	7	432 - 482	-50	4	: 14	AB
350	96	6	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	2	2	421 - 397	24	12	: 6	AUF
350	97	5	4.	4 Pfund gehackter Bauch	9	5	0	4	494 - 447	47	10	: 8	
350	98	5	5.	4 Pfund gehackter Bauch	9	4	1	4	360 - 365	-5	9	: 9	
350	99	5	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	1	2	372 - 308	64	13	: 5	AUF
350	100	4	2.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	366 - 355	11	12	: 6	AUF
350	101	3	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	8	0	1	392 - 365	27	16	: 2	AUF
350	102	2	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	7	1	1	415 - 374	41	15	: 3	AUF
350	103	1	1.	4 Pfund gehackter Bauch	9	7	0	2	330 - 298	32	14	: 4	MEISTER

Gaicho Jürgen auch in Krisenzeiten nicht zu stoppen.

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Bruno	-	Pia	27	:	27
DOpen	-	Bück	22	:	30
Hain	-	Uefa	21	:	27
Duder	-	Kläg	29	:	23
Gau	-	Rote	18	:	27

6.Spieltag: 24.02.2007

Bück	-	Pia	53	:	43
Rote	-	Hain	63	:	27
Duder	-	DOpen	31	:	51
Uefa	-	Bruno	40	:	63
Kläg	-	Gau	46	:	9

7.Spieltag: 03.03.2007

Duder	-	Pia	38	:	52
Bruno	-	Kläg	45	:	43
Rote	-	Bück	60	:	61
DOpen	-	Uefa	29	:	27
Hain	-	Gau	54	:	30

8.Spieltag: 10.03.2007

Bück	-	Gau	27	:	27
Rote	-	Bruno	27	:	9
Pia	-	DOpen	35	:	31
Uefa	-	Duder	24	:	32
Kläg	-	Hain	27	:	3

9.Spieltag: 17.03.2007

Hain	-	Pia	44	:	48
DOpen	-	Rote	53	:	54
Gau	-	Duder	60	:	38
Kläg	-	Uefa	48	:	18
Bück	-	Bruno	45	:	54

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (02.) Rote Teufel Berschweiler	9	8	0	1	381 - 298	83	16 : 2
		2. (01.) TC Gaicho (N)	9	5	1	3	309 - 327	-18	11 : 7
		3. (05.) FS Kläglich Dortmund 88 (N)	9	4	2	3	323 - 233	90	10 : 8
		4. (07.) Bremervörder Bückstücke (A)	9	4	1	4	357 - 350	7	9 : 9
		5. (06.) Chaoten Bruno (A)	9	4	1	4	345 - 338	7	9 : 9
		6. (04.) FS InDOpenent 09	9	4	1	4	342 - 326	16	9 : 9
		7. (10.) Piano 64	9	3	2	4	326 - 347	-21	8 : 10
		8. (03.) Grossenhainer Tippers	9	4	0	5	289 - 327	-38	8 : 10
		9. (08.) Duderstadt I	9	3	0	6	306 - 362	-56	6 : 12
		10. (09.) Uefa Cuxhaven	9	2	0	7	255 - 325	-70	4 : 14

Zum fünften Mal gelangen den Roten Teufel in einer Spielzeit 16-2 Punkte, doch noch die passierte das in der 2.Liga. So kamen die teuflischen Pfälzer nun mit viel Hurra zum ebenfalls fünften Mal in die 1.Liga. Ein Aufstieg in selbige ist also fast schon Alltag für das Team von Dietmar Diehl. Dieser Erfolg kommt hoffentlich zur rechten Zeit, denn gute Nachrichten kann er derzeit wirklich sehr gut gebrauchen, nachdem die schlechten einfach nicht abreißen wollen. So gesehen ist der Titel fast schon als medizinische Unterstützung zu verstehen und wer weiß, vielleicht gibt´s den TCB ja bald auf Rezept. Spiel, Spass und Spannung (die war in dieser Saison aber nicht zu finden) hellen die Stimmung jedenfalls gut und gerne auf. Jetzt müsste es nur noch in der 1.Liga mit demselben Elan klappen und schon könnte Didi geheilt aus dem Bett hüpfen. Eine etwas „komische“ Spielzeit erlebte der TC Gaicho. Der war nach 5 Aufstiegen (schon wieder diese Zahl 5 !) eigentlich total von der Rolle und bot seinen Fans die schwächste Spielzeit seit vielen Monaten. Dazu auch noch die negative Tipp-Punktedifferenz, so sprach eigentlich vieles für eine bestenfalls mittelprächtige Spielzeit. Das Gegenteil war aber der Fall, denn Dank 5 Saisonsiegen landete der Gaicho erneut auf einem zweiten Platz, den er in den letzten 6 Spielzeiten damit 5 Mal (also immer diese 5 !) ertippte. Dabei kam Teamchef Jürgen Olszewski natürlich zu gute, dass er am Ende doch wieder fast der Alte war und mit der Tagesbestleistung massiv und erfolgreich in die Suche nach Auf-, und Absteigern eingreifen konnte. Das war natürlich Pech für den FS Kläglich Dortmund 88, der sich nach zwei Kanter Siegen in Folge schon noch gewisse Aufstiegschancen ausrechnete, dann aber bitterlich enttäuscht wurde. Es blieb nämlich bei Platz 3 und das obwohl sie doch so tolle Siege wie ein 46-9, 27-3 und 48-18 feiern konnten ! Die fast schon peinlich leichten Gegner reichten aber nicht aus um in Dortmund für eine Seklaune zu sorgen. Mit jeweils 9-9 Punkten mussten sich die beiden Erstliga-absteiger zufrieden geben. Dabei tippten sowohl die Bremervörder Bückstücke, als auch der Chaoten Bruno weitestgehend auf dem gleichen Niveau, ohne wirklich überzeugen zu können, doch das schaffte in dieser Spielzeit eigentlich kein einziges Team. In der allgemeinen Not-, und Elendslage waren sie aber trotzdem noch ein kleiner Lichtblick mit immerhin runden 350 Tipp-Punkten. Auf 180 könnte man sein wenn man jetzt Mitspieler bei FS InDOpenent 09 ist, denn die scheiterten ja so was von knapp am Aufstieg. Mit 9-9 Punkten sieht´s zwar nur richtig mittelprächtig aus, aber hätte DOpen am letzten Spieltag nur 2 Pünktchen mehr geholt. Dumm war da ja schon, dass sie am 9.Spieltag alle Spiele auf Heimsieg tippten, mit der einzigen Ausnahme Frankfurt-Bayern ... ! Ein guter Endspurter war Piano 64, die sich trotz 2-10 Startpunkten noch retten konnten. Die Serie mit 4 Siegen wurde nun sogar mit Platz 7 belohnt, was die Saison fast schon erfolgreich machte. Eigentlich nur glücklichen Umständen verdanken die Grossenhainer Tippers ihren Klassenerhalt, den sie mit ihren mageren Tippergebnissen nicht gerade mit aller Macht wollten. Die Macht sollte aber ohnehin im Aufstiegskampf mit ihnen sein, doch der war nach 6-2 Punkten nach 4 Spieltagen schnell wieder pure Phantasie. In den sauren Apfel beißen mussten in dieser Saison Duderstadt I und die Uefa Cuxhaven. Beide waren mit großen Ambitionen gestartet, doch diese konnten sie von Anfang an nicht erfüllen. Hier ging es das ganze Jahr nur noch darum das schlimmste zu verhindern, dass dann am Ende leider doch eingetroffen ist. Während es für Carsten Mumdey´s Teams aber wenigstens bei einem Abstieg geblieben ist, bekam es Jens Kruse gleich von allen

Seiten reingedrückt. Man könnte auch sagen, dass er noch nie so erfolglos war wie in dieser Saison und das lässt sich sogar nicht mal toppen. Mehr als drei Abstiege geht bei drei Teams nun mal nicht.

Die Top Punktejäger

1. Roman Cloos	Rote	17	11	8	15	9	21	20	9	18	128	7
Dietmar Diehl	Rote	17	11	8	15	9	21	20	9	18	128	7
3. Andreas Schnitzler	Rote	17	8	8	15	9	21	20	9	18	125	7
Stefanie Raab	Kläg	20	11	3	15	8	22	21	6	19	125	10

Schnarzel besiegt den Meister und verliert trotzdem.

3.Saison 2006/07			Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
5.Spieltag: 17.02.2007					1. (01.) SV Mücke	9	6	1	2	387 - 312	75	13 : 5
Zwie - Ja	24	: 20			2. (03.) Zwietracht Gepflegte (A)	9	6	1	2	365 - 342	23	13 : 5
Zel - Auf	29	: 29			3. (06.) SV Schnarzel	9	6	1	2	355 - 305	50	13 : 5
Aust - TAG	24	: 30			4. (02.) Die Aufsteiger (A)	9	4	1	4	309 - 371	-62	9 : 9
Champ - Luft	18	: 27			5. (08.) Achwat Aboa Risha (N)	9	4	1	4	300 - 315	-15	9 : 9
Risha - Mücke	27	: 27			6. (07.) Triumvirat AG	9	4	0	5	336 - 345	-9	8 : 10
6.Spieltag: 24.02.2007					7. (09.) TC Austrian Eagle	9	3	1	5	330 - 335	-5	7 : 11
Auf - Ja	40	: 29			8. (04.) Champions Lünen	9	3	0	6	338 - 348	-10	6 : 12
Mücke - Aust	55	: 52			9. (10.) Luftikus (N)	9	3	0	6	326 - 334	-8	6 : 12
Champ - Zel	51	: 58			10. (05.) JaKoB	9	3	0	6	323 - 362	-39	6 : 12
TAG - Zwie	42	: 51										
Luft - Risha	43	: 36										
7.Spieltag: 03.03.2007												
Champ - Ja	49	: 42										
Zwie - Luft	52	: 49										
Mücke - Auf	71	: 35										
Zel - TAG	47	: 45										
Aust - Risha	36	: 18										
8.Spieltag: 10.03.2007												
Auf - Risha	17	: 39										
Mücke - Zwie	29	: 21										
Ja - Zel	18	: 26										
TAG - Champ	28	: 21										
Luft - Aust	26	: 27										
9.Spieltag: 17.03.2007												
Aust - Ja	58	: 64										
Zel - Mücke	57	: 49										
Risha - Champ	45	: 35										
Luft - TAG	64	: 54										
Auf - Zwie	52	: 60										

Obwohl die meisterlichen Mücken doch massivst von der Konkurrenz bedrängt wurden schafften sie fast einen Start-Ziel-Sieg. Immerhin waren sie zur Halbzeit und auch am Ende ganz oben in der Tabelle und waren damit erstmal wunschlos glücklich. Das Glück hatten sie aber auch nötig, denn sie wurden von Hartmut Gens gleich doppelt bedroht. Sowohl mit der Zwietracht Gepflegte, als auch mit dem SV Schnarzel ging er auf Mückenjagd, hatte dabei aber nur einmal Erfolg. Der Meister wusste sich zumindest gegen die Zwietracht erfolgreich zu wehren und war damit praktisch schon am 8.Spieltag am Ziel. Zwar hätte es am 9.Spieltag mittels massiver Leistungsspitzen noch die eine oder andere böse Überraschung für die Mücken geben, aber derartige Extreme hatte die 103.TCB-Saison nun wirklich nicht parat. Der Mücken Glück ist natürlich Gens´ sens Pech, aber auch das hatte seine zwei Seiten, denn Hartmut konnte ja doch noch jubeln. Der Titel war zwar futsch und in der Hauptstadt gelandet, aber für die Zwietracht fiel auch noch ein fetter Preis ab. Mit einem 60-52 Erfolg gegen die Aufsteiger konnte sich Hartmut Gens selbst auf Distanz halten und zog Dank eines Plus von 10 Tipp-Punkten ein Ticket für die 2.Liga. Jetzt heißt es erstmal richtig tief durchatmen und den Schnarzels alles Gute zu wünschen. Vielleicht klappt´s ja das nächste Mal. Hartmut kann sicher nicht böse sein, dass er alleine nicht stark genug war um doch noch den doppelten Erfolg feiern zu können, aber mit 355 Tipp-Punkten auf der Habenseite gehörte er auch so zu den Guten in dieser Saison. Dafür kann er sich zwar nichts Schönes kaufen, aber andere wären ja froh wenn sie mal derart gut durchstarten würden. Ein weiterer Zweitligaabsteiger kam jedenfalls nur auf 9-9 Punkte und das obwohl man in Bochum schon mit dem Aufstieg liebäugelte. Der war auch drin gewesen, wenn man die Bilanz nach 6 Spieltagen betrachtet. 9-3 Punkte waren es schon und das sah doch sehr nach einem durchschlagenen Erfolg aus. Der blieb am Ende aber ein schöner, unerfüllbarer Traum. Die ausgeglichene Bilanz notiert man auch in Köln, wo Achwat Aboa Risha seine Tipps zu Papier brachte. Nach dem Aufstieg hatte sich Risha zwar etwas mehr vorgenommen, aber die nötige Form dazu ließ Manfred über fast die gesamte Saison dann doch vermissen. Exakt 300 Tipp-Punkte waren jedenfalls meilenweit von der Spitze entfernt und somit geht Platz 5 sicher in Ordnung. Ein Aufstieg war für die Triumvirat AG schnell kein Thema mehr. Bereits am 2.Spieltag hatte sich das erledigt, da es zu diesem Zeitpunkt schon die zweite Saisonniederlage gab. Aufstiege feierte die TAG in den letzten 10 !!! Jahren aber ausschließlich mit 16-2 Punkten. Somit war schnell klar, dass es hier bestenfalls noch um den Klassenerhalt gehen konnte und der wurde dann auch relativ leicht erreicht. Nicht ganz so leicht war das für die letzten 4 zu erledigen, denn die mussten schon massiv zittern. Hier betrug die Differenz zwischen dem 7. und 10. nur einen Punkt. So war der Austrian Eagle mit 7-11 Punkten schon fast ein Krösus und konnte sich sogar eine

abschließende 58-64 Schlappe gegen den direkten Konkurrenten JaKoB leisten. Der freute sich dann auch nur noch sehr gedämpft, denn die Rettung kam trotzdem nicht mehr rechtzeitig vor Ort an und so gingen in Dortmund die Drittligalichter wieder mal aus. Dem Schlusslicht fehlten aber auch nur 16 Tipp-Punkte zu Platz 8, den sich die Champions Lünen mehr oder weniger glücklich sicherten. Trotz 6 Saisonpleiten konnten die Champions also die Saison mit einem Erfolg abschließen, der zwar bedeutend kleiner ausfiel als eigentlich gedacht, aber in diesen harten und unbarmherzigen Zeiten ist man für jedes kleine Licht dankbar das einem etwas heimleuchten kann. Der Luftikus schaffte es mal wieder nicht sich etwas länger in der 3.Liga zu behaupten. Das war zwar auch irgendwie

so gedacht, doch ging der goldene Schuss leider nach hinten los. Vom erträumten Durchmarsch war nach einer glänzenden Vorsaison jedenfalls absolut nichts mehr zu spüren.

Die Top Punktejäger												
1. Cathrin Müller	Mücke	15	17	3	17	9	15	25	11	19	131	7
2. Silvia Nolte	Mücke	17	17	3	15	9	21	23	9	15	129	6
3. Knut Harms	Zwie	19	15	5	17	9	17	17	6	23	128	7

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Torp	-	Kami	26	:	35
Pur	-	Schuss	27	:	27
Fubu	-	SaSa	21	:	24
Tipp	-	Haar	27	:	27
Last	-	Best	18	:	33

6.Spieltag: 24.02.2007

Schuss	-	Kami	59	:	32
Best	-	Fubu	32	:	49
Tipp	-	Pur	47	:	42
SaSa	-	Torp	41	:	45
Haar	-	Last	57	:	43

7.Spieltag: 03.03.2007

Tipp	-	Kami	34	:	25
Torp	-	Haar	60	:	27
Best	-	Schuss	36	:	48
Pur	-	SaSa	48	:	54
Fubu	-	Last	29	:	30

8.Spieltag: 10.03.2007

Schuss	-	Last	19	:	30
Best	-	Torp	31	:	26
Kami	-	Pur	29	:	29
SaSa	-	Tipp	23	:	15
Haar	-	Fubu	33	:	25

9.Spieltag: 17.03.2007

Fubu	-	Kami	53	:	63
Pur	-	Best	67	:	58
Last	-	Tipp	48	:	58
Haar	-	SaSa	45	:	55
Schuss	-	Torp	45	:	52

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(04.)	Saure Sahne	9	5	3	1	340 - 314	26	13 : 5
2.	(01.)	Tippany Winsen/Luhe	9	6	1	2	338 - 304	34	13 : 5
3.	(03.)	Kamikaze Winsen/Luhe	9	4	2	3	337 - 352	-15	10 : 8
4.	(02.)	Last Chance (N)	9	5	0	4	315 - 339	-24	10 : 8
5.	(05.)	Vorwärts Alt-Schuss (A)	9	3	3	3	355 - 336	19	9 : 9
6.	(06.)	TC Haarstranglers (N)	9	3	3	3	336 - 341	-5	9 : 9
7.	(08.)	Torpedo Münden (A)	9	4	0	5	350 - 323	27	8 : 10
8.	(10.)	Purer Zufall	9	2	2	5	329 - 346	-17	6 : 12
9.	(09.)	Best of 11	9	2	2	5	327 - 359	-32	6 : 12
10.	(07.)	Fubutis Cuxhaven	9	3	0	6	323 - 336	-13	6 : 12

Wie in der 3.Liga waren auch in der 4.Spielklasse 13-5 Punkte durchaus angebracht wenn man einen „vernünftigen“ Aufstieg feiern wollte. Allerdings hatten es die Aufsteiger in der 4.Liga doch um einiges einfacher, musste sie doch nicht mit so hartnäckigen Konkurrenten kämpfen. Auf den ersten Blick mag das bei 3 Punkten Vorsprung auf Platz 3 zwar stimmen, doch bei genauerer Betrachtung lag doch eine gehörige Portion Spannung in der Luft. Die entlud sich dann am letzten Spieltag im Duell zwischen der Tippany Winsen/Luhe und der Last Chance. Während die Last Chance hier mit einem Sieg richtig gefordert war, konnte sich Tippany darauf beschränken Platz 2 mit mindestens einem Remis zu verteidigen. Am Ende aber wollten die Nordlichter dann doch keine Zweifel aufkommen lassen und holten Petra Schürmann mit einem ernüchternden 58-48 Erfolg auf den harten Boden der Realität zurück. Die Überfliegerträume vom dritten Durchmarsch der Vereinsgeschichte erfüllten sich für die Last Chance jedenfalls nicht, denn die musste sich am Ende sogar mit Platz 4 zufrieden geben. Herbstmeister Tippany konnte dagegen den Aufstiegsplatz bis zum Ende behaupten, musste seinen 1.Platz aber trotzdem räumen, weil sich die Remiskünstler von der Sauren Sahne 2 Tipp-Punkte mehr gegönnt haben. Die Saure Sahne hat zwar nur einen Sieg mehr als z.B. die 7. Torpedo Münden, aber auch nur eine einzige Saisonniederlage kassiert, die dann ausgerechnet gegen die Torpedos passierte. Geschockt, oder gar aus der Bahn geworfen hat´s die Bochumer allerdings nicht, denn die ertippten sich zum Schluss noch mal drei weitere Siege und schon war der Aufstieg in die 3.Liga unter Dach und Fach. Auf dem 3.Platz sitzen blieb Kamikaze Winsen/Luhe, denen auch der abschließende 63-53 Erfolg gegen die Fubutis Cuxhaven nicht auf den Aufstiegszug half. Hier hatten sie leider immer wieder im falschen Moment eine Pleite kassiert, die dafür sorgte, dass es erneut eine Saison der verpassten Möglichkeiten war, aber das kennen die Winsener ja inzwischen zur Genüge. Mann, waren das doch schöne Zeiten als sie in der 1.Liga schon mal zum Meister gekürt wurden... ! Derartigen Erinnerungen hängt auch Jörg Varnholt nach. Nach drei Abstiegen in den letzten 4 Spielzeiten ist er nun aber schon froh mal eine ganz ruhige Saison ohne Abstiegsängste erleben zu dürfen. Dazu reichten ihm die 9-9 Punkte allemal, doch was ihn sicher am meisten freut ist die Tatsache, dass sein Team die meisten Tipp-Punkte erspielte. Ist da etwa ein Aufwärtstrend erkennbar ? 3-3-3 lautet auch für die Haarstranglers die absolut ausgeglichene Bilanz der ersten Saison im Jahr 2007. Beinahe wäre sogar noch die Tipp-Punktendifferenz bei Null gelandet. Das ist eigentlich fast schon zuviel des Mittelmaßes, aber Reinhard sieht das sicher ganz locker, denn in seinem Alter nimmt man die ganze Tipperei doch entschieden gelassener und wenn man dann zuvor erst noch einen Aufstieg feiern durfte ist ein 9-9 Ergebnis doch aller Ehren wert. Es ist schon wie verhext bei den Torpedos Münden, die einfach nicht mehr so richtig ins Schwarze treffen wollen. Obwohl sie sogar den zweitbesten Tipper dieser Liga in

ihren Reihen haben, hatten die Burkhardts mit dem Aufstieg leider absolut nichts zu tun, mussten sich sogar darum sorgen nicht in die 5.Liga durchgereicht zu werden. Was für ein Glück für den puren Zufall, der am letzten Spieltag nicht nur das „Finale“ gegen Best of 11 Truppe mit einer Tagesbestleistung für sich entscheiden konnte, sondern die punktgleichen Best of´s auch noch nach Tipp-Punkten überflügelte. Die wurde trotz eigener 58 Zähler noch um ganze 2 Pünktchen überflügelt und werden jetzt sicher ein paar nicht ganz druckreife Wörter rauslassen müssen um sich entsprechend abregieren zu können. Nicht besser erging es allerdings den Fubutis Cuxhaven, die nach 8 Spieltagen von den letzten 3 noch die meisten Tipp-Punkte hatten. Nun aber als es zur Endabrechnung ging hatten sie

Die Top Punktejäger

1.	Peter Heitmann	Kami	17	17	13	12	14	14	6	9	23	125	7
2.	Torst.Burkhardt	Torp	17	12	6	17	9	16	23	9	15	124	5
	Mike Wille	Tipp	14	12	11	18	9	22	9	6	23	124	5

plötzlich das Nachsehen und sahen sich irgendwie total fehl am Platze. Womit hatten sie soviel Pech bloß verdient ?

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Hörst	-	Casa	37	:	27
Nick	-	VBE	27	:	11
Süd	-	Atta	24	:	20
Das	-	Happy	27	:	21
Trio	-	HHH	24	:	18

6.Spieltag: 24.02.2007

VBE	-	Casa	31	:	51
HHH	-	Süd	27	:	33
Das	-	Nick	42	:	49
Atta	-	Hörst	51	:	30
Happy	-	Trio	54	:	55

7.Spieltag: 03.03.2007

Das	-	Casa	45	:	57
Hörst	-	Happy	33	:	39
HHH	-	VBE	45	:	38
Nick	-	Atta	34	:	38
Süd	-	Trio	46	:	47

8.Spieltag: 10.03.2007

VBE	-	Trio	22	:	21
HHH	-	Hörst	18	:	20
Casa	-	Nick	27	:	24
Atta	-	Das	30	:	24
Happy	-	Süd	38	:	25

9.Spieltag: 17.03.2007

Süd	-	Casa	45	:	45
Nick	-	HHH	57	:	27
Trio	-	Das	52	:	51
Happy	-	Atta	43	:	24
VBE	-	Hörst	44	:	63

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (05.) Casanova	9	5	2	2	345 - 314	31	12 : 6
		2. (02.) Attacke	9	6	0	3	314 - 259	55	12 : 6
	(A)	3. (04.) TC Giants Hörstel	9	5	1	3	332 - 310	22	11 : 7
		4. (01.) Bayern Südkurve	9	5	1	3	326 - 300	26	11 : 7
	(N)	5. (06.) Happy Hour	9	5	0	4	315 - 296	19	10 : 8
		6. (07.) FC Nick Nack	9	4	1	4	334 - 291	43	9 : 9
	(N)	7. (10.) Rustica Trio Vierhöfen	9	4	0	5	331 - 367	-36	8 : 10
		8. (03.) Das unschlagbare Trio	9	4	0	5	303 - 329	-26	8 : 10
		9. (08.) Heepen Heino Haters	9	2	1	6	252 - 319	-67	5 : 13
	(A)	10. (09.) Versoffene Bier-Emirate	9	2	0	7	262 - 329	-67	4 : 14

Einzelkämpfer Casanova hat es mal wieder geschafft und sich aus eigener Manneskraft bis ganz an die Spitze getippt. Dabei packte er all sein Können aus um nur ja alles klar machen zu können. Mit den meisten Tipp-Punkten dieser Liga hat er jedenfalls seinen Teil dazu beigetragen, dass keiner an ihm vorbei ziehen konnte. Dabei hatte er es aber gar nicht so leicht gehabt überhaupt an die Spitze zu kommen und selbst am letzten Spieltag musste er noch kräftig zittern um seinen Aufstiegsplatz. Immerhin stand da noch das Duell der Aufstiegs-kandidaten an und hier musste er sich sogar mit der bayrischen Südkurve messen. Dieses Spiele endete zwar nur mit einem Teilerfolg, doch der war gut genug um nicht nur Herbstmeister Bayern Südkurve auf Distanz zu halten, sondern auch dem Rest die Grenzen aufzuzeigen. Obwohl die Südkurve nach dem 45-45 Remis ihre Aufstiegschance den Bach runter geschickt hast, schienen die Aktien der Bayernfans ins Bodenlose zu fallen. Am Ende aber konnte sich doch einer der Bayernfans freuen, denn die Attacke war ja noch mit von der Partie. Die hätte sich zwar gerne den Titel gekrallt, doch der war nach einer deutlichen Schlappe gegen die Happy Hour nicht mehr drin. Dabei war noch nicht mal die Niederlage das entscheidende, sondern die wenigen eigenen Tipp-Punkte. Hier zahlte es sich leider nicht aus, dass die Attacke doch etliche Schwächen offenbarte. Der frisch gebackene Blumenmann Hartmut Kordmeier wollte am Ende auch noch mal die Rolle des lachenden Dritten übernehmen. Mit einem klaren Sieg schien die Welt auch in Ordnung zu sein, doch das reichte eben nur für einen einzigen Spieltag. In der Gesamtabrechnung blieb es bei einem durchaus ansprechenden 3.Platz, der den Hörstelanern wieder etwas mehr Hoffnung gab, dass es jetzt endlich richtig aufwärts geht. Nach oben wollte auch die Südkurve, doch die hat wie bereits erwähnt im Endspurt kräftig versagt. Nur noch 1-5 Punkten aus den letzten 3 Spielen kostete am Ende den Aufstiegsplatz. Dabei hätte schon ein einziger Sieg in dieser Zeit gereicht um die hochverdienten edlen Früchte ihrer Arbeit auch selbst ernten zu können. Nach dem Abstieg von Duderstadt gab 's jetzt aber nur den zweiten tiefen K.O.-Haken für Carsten Mumdey. Ausnahmsweise mal keinen Aufstieg feiern durfte die Happy Hour, denn sie ließ es Anfangs einfach zu ruhig angehen. Zum Ende hin wurden die Ergebnisse zwar wieder etwas erfreulicher, doch zum richtigen Happy End reichte es dann leider nicht mehr. Da fehlte es nämlich immer noch an mehreren Ecken und Enden. Nur einen 6.Platz dürfen Bernd Schröder und Hartmut Gens feiern, doch das ist nicht gerade das was sich die beiden fürs Jahr 2007 so vorgenommen haben. Hier waren frühzeitig Aufstiege eingeplant, doch irgendwie holte sie die Realität verdammt schnell ein und warf die schönen Pläne einfach mal so über den Haufen. Immerhin hinterließen sie ganz zum Schluss noch mal einen hervorragenden Eindruck. Stark nach oben ging die Leistungskurve des Rustica Trio Vierhöfen, denn die das Trio startet mit 0-8 Punkten

in die Saison und schien einen 1A Abstiegs-kandidaten abzugeben. Was die Konkurrenz schon freute entwickelte sich dann aber zum „Ärgernis“, denn plötzlich muckte das Trio auf und landete am Ende sogar auf Platz 7. Der Klassenerhalt war für das unschlagbare Trio zwar kein Problem, aber das war ja auch nicht das Ziel der Dortmunder. Die wollten doch eher in höheren Spähren schweben, kamen da aber nie richtig an. So hatten sie eben nur das Glück, dass unten die beiden Absteiger sich frühzeitig in ihr Schicksal ergaben. Das war aber auch nicht weiter schwer, denn sowohl die Heepen Heino Haters, als auch das Versoffene Bier-Emirat war ja meist so was von daneben, dass sie nur absteigen konnten. Jeweils nur mit runden 250 Punkten ausgestattet kamen sie im Schnitt noch nicht mal auf 30 Punkte und damit kann man sich wohl kaum beschweren hier nicht mit tollen Platzierungen belohnt zu werden. Viel mehr ist es

schon eher verwunderlich, dass sie damit sogar noch zu je 2 Siegen gekommen sind. Wie 's scheint waren die einäugigen unter den „Blinden“ doch nicht ganz alleine !

Die Top Punktejäger

1. Willi Müller	Süd	18	14	9	15	9	17	20	11	15	128	4
2. Peter Holst	Trio	17	9	9	17	9	16	14	9	22	122	7
3. Hans-Pet. Wiegiers	Happy	18	12	5	9	9	19	11	11	22	116	7

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Heide	-	Gang	18	:	35
DBV	-	Cha	42	:	27
Tiger	-	Sozis	36	:	27
Malo	-	Mixed	18	:	29
Gorba	-	Eagle	18	:	30

6.Spieltag: 24.02.2007

Cha	-	Gang	45	:	50
Eagle	-	Tiger	50	:	45
Malo	-	DBV	58	:	48
Sozis	-	Heide	46	:	60
Mixed	-	Gorba	22	:	9

7.Spieltag: 03.03.2007

Malo	-	Gang	38	:	39
Heide	-	Mixed	44	:	49
Eagle	-	Cha	43	:	45
DBV	-	Sozis	27	:	36
Tiger	-	Gorba	45	:	30

8.Spieltag: 10.03.2007

Cha	-	Gorba	27	:	27
Eagle	-	Heide	24	:	20
Gang	-	DBV	27	:	9
Sozis	-	Malo	21	:	22
Mixed	-	Tiger	22	:	39

9.Spieltag: 17.03.2007

Tiger	-	Gang	51	:	45
DBV	-	Eagle	60	:	52
Gorba	-	Malo	60	:	50
Mixed	-	Sozis	62	:	53
Cha	-	Heide	72	:	46

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	Eagle Hannover	9	6	1	2	349 - 315	34	13 : 5
2.	(04.)	Tiger Hannover	9	6	0	3	363 - 312	51	12 : 6
3.	(05.)	Mixed (N)	9	6	0	3	327 - 301	26	12 : 6
4.	(08.)	Ekstase Gang	9	5	1	3	307 - 293	14	11 : 7
5.	(02.)	Gorbatschow Zechers (N)	9	4	1	4	309 - 314	-5	9 : 9
6.	(03.)	TC Heide Tippers (A)	9	3	1	5	355 - 377	-22	7 : 11
7.	(07.)	Malothon Gelsenkirchen	9	3	1	5	353 - 366	-13	7 : 11
8.	(10.)	Champs of delirium (A)	9	3	1	5	330 - 372	-42	7 : 11
9.	(09.)	DBV Wiesbaden	9	3	0	6	333 - 371	-38	6 : 12
10.	(06.)	Sozis Winsen/Luhe	9	3	0	6	320 - 325	-5	6 : 12

Einen grandiosen Erfolg feierten die beiden Clubs aus der niedersächsischen Landeshauptstadt, denn sowohl Eagle Hannover, als auch die Tiger landeten nach 9 Spieltagen auf einem Aufstiegsplatz. Der schien den Eagles, die in der Vorsaison nur ganz hauchdünn am Aufstieg scheiterten, diesmal ganz sicher zu sein, denn die ersten 6 Spiele blieben sie ungeschlagen. Damit waren praktisch alle Unklarheiten beseitigt, doch das mit dem Restrisiko nervte Andreas Koglin noch bis zum Finale. Danach gab es aber kaum mehr ein Halten, denn die Eagles blieben auch dann noch oben als alle Spiele gespielt waren. Als einziger Club holte der Meister 13-5 Punkte und war damit die größte Nummer in dieser Liga. Eine Nummer größer, aber nur nach Tipp-Punkte waren die Lokalrivalen von den Tigern, die mit 363 Punkten auf ihre Weise ebenfalls Spitze waren. Das reichte dann ebenso zum Aufstieg, denn Dank der guten Bilanz konnten sie die punktgleichen Bochumer von Mixed auf Distanz halten. Der Tiger selbst musste am letzten Spieltag noch mal eine richtige Bewährungsprobe bestehen, denn es ging gegen die Ekstase Gang und die lag nach 8 Spieltagen noch vor Erich Koglin. Es waren also wieder Siege in mindestens sechsfacher Ausfertigung angesagt. Dieser sechste Streich machte dann auch für den Tiger letztendlich alles klar. Pech für Mixed, denn deren sechste Saisonsieg kam zwar nicht wirklich zu spät, aber viel eben zu dürrig aus. Knapp 100 Tipp-Punkte wären nötig gewesen um selbst noch zuschlagen zu können, doch die waren im Jahr 2007 bisher reine Utopie. Aber was solls, Aufstiegsmäßig hatten sie ja erst vor kurzem Grund zum Feiern gehabt. Trotz 3-5 Startpunkten mischte auch die Ekstase Gang bis zum Ende um den Aufstieg mit und hätte diesen sogar aus eigener Kraft erspielen können. Was soll man aber machen wenn einem nach 5 niederlagenfreien Spielen ausgerechnet im entscheidenden Spiel der eine oder andere Fehler unterläuft und sich nur der Gegner gleich doppelt freut ? Was man da machen soll ? Na, auf die nächste Spielzeit hoffen. Übrigens, auch in der Vorsaison verkackten sie am letzten Spieltag ihren fast sicheren Aufstiegsplatz... ! „Komisch unerfolgreich“ blieben die Gorbatschow Zechers, die sich nicht nur mit ihrem 5.Platz auf fast schon ungewohntem Terrain bewegen, sondern vor allem mit den eigenen Tipleistungen, denn die waren im Vergleich zu den letzten Spielzeiten eher unterirdisch schlecht. Immerhin hatte Jürgen Olszewski wenigstens das Glück auf keinen Abstiegsplatz gelandet zu sein. Der war auch für die beiden Schalker Teams TC Heide Tippers und Malothon Gelsenkirchen kein wirkliches Thema. Beide konnten es sich sogar leisten in den letzten zwei Partien zu verlieren ohne das ihnen die Sechstligalizenz entzogen werden konnte. Das war aber nicht der Sinn und Zweck dieser Saison, denn mit den gezeigten Tipleistungen fühlten sie sich eher für höheres berufen, konnten die durchaus vorhandenen guten

Ergebnisse aber nicht siebringend umsetzen und mussten sich somit mit etwas Kleinvieh zufrieden geben. Das Kleinvieh war für den Champs of delirium fast schon so wertvoll wie ein Titelgewinn, denn Armin Pomorin hatte schon damit zu kämpfen dass ihm die Siege nicht so einfach zufliegen wollten. Stattdessen ging er öfters mal etwas baden. Viel hätte jedenfalls nicht gefehlt und er hätte seinen letzten Platz aus der Vorsaison sogar noch „verteidigen“ können. Zu seiner Freude fanden sich aber zwei andere Teams die mit 6-12 Punkten auf die Verliererstraße eingebogen sind. Dabei war der DBV Wiesbaden am Ende stark genug um sogar den Meister in die Knie zu zwingen. Und so ein starkes Team muss sich als Absteiger abstempeln lassen ? Leider ja, denn mit gelegentlichen Geistesblitzen rettet man leider keine verkorkste Spielzeit. Ganz unten leckten die Sozis Winsen/Luhe ihre Wunden, die sie sich am 8.Spieltag in entscheidender Weise zugefügt haben. Die knappe 21-22 Pleite gegen Malothon Gelsenkirchen hatte jedenfalls mindestens vorent-

scheidende Wirkung. Damit hatten sie diesmal nicht das Glück aus der Vorsaison, wo sie am allerletzten Spieltag noch dem Abstieg von der Schippe springen konnten.

Die Top Punktejäger

1.	Günt. Waschewski	Heide	17	14	11	15	6	24	20	6	15	128	7
2.	Andreas Koglin	Eagle	17	14	8	12	12	19	17	9	17	125	7
3.	Erich Koglin	Eagle	17	14	6	12	12	19	15	9	17	121	5

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Vörde	-	Blitz	35	:	24
ASC	-	Lapp	33	:	24
Boch	-	Geil	28	:	34
Gurke	-	Eich	26	:	41
Dyn	-	John	33	:	33

6.Spieltag: 24.02.2007

Lapp	-	Blitz	49	:	64
John	-	Boch	42	:	33
Gurke	-	ASC	23	:	48
Geil	-	Vörde	59	:	47
Eich	-	Dyn	43	:	36

7.Spieltag: 03.03.2007

Gurke	-	Blitz	24	:	42
Vörde	-	Eich	69	:	33
John	-	Lapp	60	:	35
ASC	-	Geil	23	:	32
Boch	-	Dyn	27	:	36

8.Spieltag: 10.03.2007

Lapp	-	Dyn	34	:	18
John	-	Vörde	27	:	26
Blitz	-	ASC	29	:	24
Geil	-	Gurke	37	:	27
Eich	-	Boch	20	:	15

9.Spieltag: 17.03.2007

Boch	-	Blitz	52	:	65
ASC	-	John	57	:	54
Dyn	-	Gurke	42	:	38
Eich	-	Geil	65	:	69
Lapp	-	Vörde	47	:	47

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	Johnny Walker	9	6	2	1	367 - 294	73	14 : 4
2.	(07.)	Die geilen Hengste	9	6	1	2	366 - 329	37	13 : 5
3.	(03.)	Eichhörnchenfütterer (N)	9	5	1	3	341 - 345	-4	11 : 7
4.	(10.)	Nordblitz Bremerhaven	9	5	0	4	335 - 330	5	10 : 8
5.	(05.)	ASC Gurkenspringer	9	5	0	4	304 - 282	22	10 : 8
6.	(08.)	Dynamo Knarfwerk (N)	9	3	2	4	288 - 314	-26	8 : 10
7.	(09.)	Bremervörder Nymphen (A)	9	3	1	5	369 - 329	40	7 : 11
8.	(04.)	Lokomotive Lappland (A)	9	3	1	5	339 - 376	-37	7 : 11
9.	(02.)	TC Bochum 90	9	3	0	6	301 - 329	-28	6 : 12
10.	(06.)	Die Gurkendiebe	9	2	0	7	251 - 333	-82	4 : 14

Nachdem Johnny Walker in der Vorsaison trotz 12-6 Punkten nicht aufsteigen durfte zogen die Pfälzer die Zügel nun noch etwas straffer und der Aufwand lohnte sich, denn mit den zwei Punkten mehr die nun schwarz auf weiß zu sehen sind erreichten sie locker das Saisonziel und ziehen demnächst in die 6.Liga um. Daran konnte auch die einzige Saisonpleite, die sie ausgerechnet zum Saisonabschluss erwischte nichts mehr ändern. Anstatt nun der einzige ungeschlagene Club im Jahr 2007 zu bleiben sieht die Bilanz nun eben nicht mehr ganz so makellos aus, war aber noch stark genug um sich vor keinem Konkurrenten fürchten zu müssen. Kein Wunder, wo der Meister doch auch nach Tipp-Punkten die Nummer 1 in dieser Liga war und somit zwei dicke Asse im Ärmel hatte die Teamchef Dietmar Diehl nun siegbringenden auf den Tisch legte. Bei der Frage nach den Aufsteigern rechneten eigentlich alle damit, dass einer von zwei nur Eichhörnchenfütterer heißen kann. Nach 7 Aufstiegen in den letzten 8 Spielzeiten lag diese Vermutung natürlich nahe und die Eichhörnchenfütterer um den sehr ehrgeizigen Teamchef Marco Witthohn tat auch wieder alles dafür um die Erwartungen ihrer Fans auch zu erfüllen. Am Ende aber flossen fasst die Tränen, denn den Big Point holten diesmal die anderen. Im richtigen Aufstiegsfinale gegen die geilen Hengste zogen die Emporkömmlinge den Kürzeren. Trotz des zweitbesten Tagesergebnisses gab es eine sehr bittere 65-69 Pleite gegen die geilen Hengste, die sich nun sogar über Platz 2 freuen konnten und den auch noch richtig verdient erspielten, da sie ja einen ganz dicken Brocken aus dem Weg räumen konnten. Da war also nicht nur Glück und Zufall am Werk, sondern richtig viel Können und das macht den Aufstieg auch noch total wertvoll. Und die Eichhörnchenfütterer wurden zum vierten Mal in ihrer Karriere nur Dritter, wobei sie zuvor aber auch als Dritter schon zweimal aufsteigen konnten. Platz 4 und 10-8 Punkte sind für den Nordblitz Bremerhaven fast schon so toll wie ein Aufstieg, denn eine derart gute Bilanz erspielt sich Hans-Georg Hajessen nicht oft. Er weigert sich also beharrlich zu seinen Wurzeln zurückzukehren, denn die liegen bekanntlich in der 8.Liga. Dahin zieht ihn auch in Zukunft absolut nichts, denn noch immer träumt er von einem richtigen Aufstieg. Er weiß zwar noch wie das geschrieben wird, aber wie sich das anfühlt ... ? Das breiteste Grinsen könnte derzeit Olaf Holzbach zur Schau stellen, denn er hat doch am Ende den Meister besiegt und das als erster und einziger ! Da kann man sich schon mal etwas mehr auf die Schultern klopfen wenn ihn schon sonst keiner lobt. Lob hätte er sich aber auch selbst verdienen können, wenn ihm einfach ein oder zwei zusätzliche Erfolgsgeschichten eingefallen wären. Die aber blieben schon am Anfang bei „es war einmal...“ hängen. Nachdem seine „Brüder im Geiste“, die Eichhörnchenfütterer diesmal nicht aufgestiegen sind, wollte auch Andreas Meggers nicht mehr und beließ es dabei sich frühzeitig um den Klassenerhalt zu kümmern. Das gelang zwar nur mit viel Hängen und Würigen, aber wenigstens erfolgreich. Dabei lebte sein Dynamo wohl eher vom Faktor Glück, denn

von irgendwelchen tollen Leistungen, die die gab es eigentlich nicht. Für zwei Absteiger wars erneut eine ganz heiße Saison, denn sowohl die Bremervörder Nymphen als auch ihre Kollegen aus dem Lappländischen zeigten sich nicht gerade niederlagenresistent. Dabei hatten die Leistungen von Bremervörder schon meisterliche Ausmaße angenommen, doch die wurden an der Spitze überhaupt nicht zur Kenntnis genommen. Die beiden Clubs halfen sich dann am Ende selbst aus der Patsche, da sie im direkten Duell einfach Remis spielten. Das hätte aber auch gut und gerne ins Auge gehen können wenn die Bochumer Punktejäger nicht gepennt hätten. Die waren zum Siegen verdammt worden und kamen weder mit diesen Erwartungen, noch mit Gegner Nordblitz Bremerhaven richtig gut

zurecht. Ziemlich von der Rolle blieb in dieser Saison auch die Konkurrenz aus der eigenen Stadt, denn auch bei den Gurkendieben war meist Ebbe in der Kasse.

Die Top Punktejäger

1.	Heiner Bardowicks	Geil	17	12	11	9	11	19	12	25	128	7
2.	Jens Meyer	Vörde	17	14	3	15	12	19	23	9	15	5
3.	Bernd Dices	John	12	13	14	20	11	9	20	9	18	6

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Pfeil	-	RTU	18	:	17
TTT	-	PC	27	:	27
Globe	-	DIFP	44	:	29
Rust	-	Henke	27	:	24
Patt	-	Dort	36	:	31

6.Spieltag: 24.02.2007

PC	-	RTU	36	:	41
Dort	-	Globe	48	:	47
Rust	-	TTT	60	:	69
DIFP	-	Pfeil	44	:	27
Henke	-	Patt	25	:	51

7.Spieltag: 03.03.2007

Rust	-	RTU	35	:	38
Pfeil	-	Henke	36	:	46
Dort	-	PC	27	:	27
TTT	-	DIFP	45	:	41
Globe	-	Patt	31	:	27

8.Spieltag: 10.03.2007

PC	-	Patt	39	:	33
Dort	-	Pfeil	22	:	9
RTU	-	TTT	15	:	18
DIFP	-	Rust	31	:	21
Henke	-	Globe	18	:	18

9.Spieltag: 17.03.2007

Globe	-	RTU	57	:	37
TTT	-	Dort	54	:	57
Patt	-	Rust	42	:	55
Henke	-	DIFP	48	:	63
PC	-	Pfeil	75	:	63

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte	
1.	(01.)	Joachims Compi	(A)	9	6	2	1	333 - 291	42	14 : 4
2.	(03.)	Tipteufel Dortmund		9	6	1	2	321 - 313	8	13 : 5
3.	(04.)	Deutsches Institut f.Fussb.		9	5	0	4	348 - 312	36	10 : 8
4.	(08.)	Troschkes Turbo Tip		9	4	2	3	345 - 339	6	10 : 8
5.	(02.)	TC Schwabenpfeil	(A)	9	4	1	4	321 - 326	-5	9 : 9
6.	(09.)	Harlem Globetrotters		9	3	2	4	323 - 325	-2	8 : 10
7.	(05.)	Pattenser Panther	(N)	9	4	0	5	321 - 326	-5	8 : 10
8.	(07.)	Rustica Reservisten		9	3	1	5	340 - 358	-18	7 : 11
9.	(06.)	Ehringer Henkelpötte	(N)	9	3	1	5	291 - 312	-21	7 : 11
10.	(10.)	Riemker Tip-Union		9	2	0	7	264 - 305	-41	4 : 14

In den letzten beiden Spielzeiten mimte Joachims Compi nur noch den netten Spiele PC, der nur brav seinen Dienst tat und ansonsten von nix eine Ahnung hatte. Das endete zweimal auf einem Abstiegsplatz und war damit äußerst unbefriedigend wie sein Besitzer Joachim B. fand. Inzwischen hat der sein Helferlein aber wieder richtig lieb, denn die Rechenleistung muss irgendwie gepuscht worden sein. O.k., nach Tipp-Punkten ist er nur um ganze 3 Zähler besser aufgestellt als beim Abstieg aus der 7.Liga, aber ansonsten hat der PC nichts abstiegsverdächtiges mehr an sich. Im Gegenteil, denn mit 14-4 Punkten wars eine richtig runde Sache die da von Clausthal geboten wurde. Die Vorstellung war sogar so überzeugend, dass er nicht mal bis zum Saisonfinale zittern musste, sondern sich stattdessen mit zwei Tagesbestleistungen in Serie aus der 8.Liga verabschiedet. Dann nennt man dann mal einen richtigen Abgang. Der letzte Abstieg von Tipteufeld Dortmund liegt schon mehr als 5 Jahre zurück, der letzte Aufstieg aber auch schon 3 1/2 Jahre. In der Zwischenzeit versuchte Andre Schürmann stets vergeblich aus dieser 8.Liga zu entkommen und was soll ich lange um den heißen Brei herumreden. Kaum sind ein paar Jahre vergangen muss Andre schon wieder Koffer packen. Dabei bleibt aber die lange Serie der Nichtabstiege erhalten, denn es geht für ihn wieder eine Stufe nach oben. Wo wir schon bei den langen Serien sind, sei noch erwähnt, dass die 13-5 Punkte seine beste Ausbeute seit genau 7 Jahren sind. Irgendwie ist das schon fast eine historische Saison, oder ? Hinter diesen historischen Topwerten verblassen natürlich die Ergebnisse der anderen Clubs und so muss sich Joachim Bassendowski auch etwas knurrig in seine Ecke zurückziehen, denn ihm gelang das Kunststück mit dem Doppelaufstieg nun doch nicht. Sein deutsches Institut patzte nämlich im Duell mit dem Tipteufel bereits am 3.Spieltag und lief diesem Rückstand nun über Wochen vergeblich hinterher. Da hilft ihm jetzt auch das beste Tipp-Punktekonto nicht mehr auf die Sprünge, doch ihm bleibt ja als Trost sein PC. Auch seine liebe Müh und Not mit dem Dortmunder hatte Dieter Tschorschke, denn auch er verlor das teuflische Spiel. Für Dieter wars aber noch etwas ärgerlicher, denn er durfte sich zum Finale mit dem nun aufgestiegenen streiten. Dabei hätte er sich mit einem Sieg im direkten Duell schnurstraks auf einen Aufstiegsplatz setzen können. Mit der erlittenen 54-57 Pleite ging´s dann aber retour auf Platz 4 und nix mit Aufstiegsfeiern. Etwas abgerutscht ist der Schwabenpfeil Klaus Einwachter, der den Mittelpunkt seiner Zielscheibe leider wieder nicht getroffen hat. Dabei sah es doch so verdammt gut aus für den Schwaben. 9-1 Punkte hatte er schon auf dem Konto und führte damit die Tabelle der 8.Liga an. Alles war so schön angerichtet für einen durchschlagenden Erfolg und dann ? Tja, genau und dann. Was danach passiert ist begreift Klaus noch immer nicht. Bei den Globetrotters und Pattenser Panthern wars auch nicht gerade das lustige Fanfest, dass sie sich so sehr gewünscht hatten. Bei den Globetrotters war man aber schon froh, dass es nach dem total

verkoraksten Saisonstart noch so gut ausgegangen ist. Die Panther allerdings sind leider das einzige Hannoveraner Raubtier, dass diesmal keinen Aufstieg feiern durfte. Während die Kogllins zur Fete laden ging Michael Hartmann beinahe noch auf eine richtige Schussfahrt in den Tabellenkeller. Auf der sicheren Seite der Tabelle blieben trotz 7-11 Punkten auch die Rustica Reservisten, die aber auch leichtes Spiel hatten sich gegen ungewöhnlich knausrige Henkelmänner zu behaupten. Während aus Vierhöfen wenigstens mehr als 300 Tipp-Punkte zu notieren waren, gingen die Henkelpötte bei ihrer Premiere in der 8.Liga gleich zum Rückzug über. Nur noch kopfschüttelnd sieht man Oliver Kendzia durch Bochum schlendern, denn er erlebte einen Jahresauftakt, den man so wohl noch nie

Die Top Punktejäger													
1.	Ralf Seidlitzki	DIFP	17	14	9	15	9	21	20	9	18	132	6
2.	Hartm.Kordsmeier	Globe	12	6	3	17	18	17	11	10	21	115	11
3.	Thomas Stucke	DIFP	5	12	11	11	14	14	9	14	25	115	8

gesehen hat. Viermal an den Start gegangen und viermal auf dem letzten Platz gelandet ! Da fehlen einem einfach die Worte.

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Only	- Akt	27	:	27
Power	- Karg	36	:	27
Krück	- Elite	18	:	34
Vögel	- Assel	29	:	23
Nena	- Puma	23	:	26

6.Spieltag: 24.02.2007

Karg	- Akt	57	:	54
Puma	- Krück	44	:	75
Vögel	- Power	23	:	57
Elite	- Only	50	:	67
Assel	- Nena	36	:	44

7.Spieltag: 03.03.2007

Vögel	- Akt	19	:	45
Only	- Assel	51	:	36
Puma	- Karg	36	:	18
Power	- Elite	69	:	35
Krück	- Nena	27	:	27

8.Spieltag: 10.03.2007

Karg	- Nena	48	:	17
Puma	- Only	22	:	19
Akt	- Power	18	:	27
Elite	- Vögel	36	:	30
Assel	- Krück	19	:	45

9.Spieltag: 17.03.2007

Krück	- Akt	18	:	66
Power	- Puma	45	:	46
Nena	- Vögel	58	:	32
Assel	- Elite	44	:	52
Karg	- Only	75	:	45

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(04.)	Buchenknick Power	9	7	0	2	381 - 277	104	14 : 4
2.	(03.)	Rusticaelite	9	6	0	3	357 - 351	6	12 : 6
3.	(02.)	FC Krückenhalter	9	5	1	3	333 - 308	25	11 : 7
4.	(06.)	Karger (A)	9	5	0	4	351 - 328	23	10 : 8
5.	(07.)	Puma 05	9	5	0	4	314 - 320	-6	10 : 8
6.	(05.)	Only en Passant ! (A)	9	4	1	4	358 - 370	-12	9 : 9
7.	(01.)	Kalt-Autsch Heiß-Autsch As (N)	9	4	0	5	316 - 353	-37	8 : 10
8.	(09.)	Aktivist Schwarze Pumpe	9	3	1	5	324 - 300	24	7 : 11
9.	(08.)	Nena Club Percha (N)	9	3	1	5	306 - 315	-9	7 : 11
10.	(10.)	Die Paradiesvögel	9	1	0	8	235 - 353	-118	2 : 16

Viel Power investierte Jens Meyer in seine Tipps und landete damit auf Platz 4 der Saisonbestenliste. Das war für ihn aber nicht ganz so wichtig, denn viel entscheidender war sicher, dass er mit diesem Topergebnis auch auf Platz 1 in der 9.Liga landete und damit konnte er schon bedeutend mehr anfangen. Damit war nämlich gewährleistet, dass ihm diesmal keiner mehr den Aufstiegsplatz entreissen konnte. Dazu war es einfach zu gut für diese Liga. Mit satten 7 Siegen rauschte er der Konkurrenz locker davon und hätte dabei sogar noch viel überlegener dastehen können. Leider hatte er bei seinen beiden Niederlagen etwas Pech gehabt und vor allem am 9.Spieltag war die 45-46 Schlappe schon etwas ärgerlich. Der große Frust hatte dann aber keine Chance durchzubrechen, denn schließlich konnte ihn auch das etwas verpatzte Saisonfinale nicht mehr ausbremsen. So blieb für die Rusticaelite eben nur ein 2.Platz, aber auch damit kann man sich bei näherer Betrachtung sicher anfreunden. Nach einem Beinaheabstieg ist aber eh alles besser was nicht nach Tabellenkeller riecht. Den aber haben sie meilenweit hinter sich gelassen, denn im Gegensatz zur Vorsaison als nur 1 Punkt zwischen ihnen und Rang 9 lag, waren es nun deren 5. Aber warum sollten sie sich überhaupt mit derartigen Nichtigkeiten befassen, denn hier wird jetzt richtig gefeiert. Tja, im Norden wird gefeiert, und im Süden wieder mal Frust geschoben. Die Krückenhalter, die diesmal lange Zeit auf einem Aufstiegsplatz standen landeten am Ende nur auf Blech. Dummerweise musste es Richard W. mal wieder ganz genau wissen und viel damit gegen den Aktivist Schwarze Pumpe gleich mit 18-66 auf die Schnauze. Mit dieser Pleite gingen dann die großen Hoffnungen wie sooft nur noch den Bach runter. Genauso wie in der Vorsaison, als sie auch im letzten Spiel den fast sicheren Aufstiegsplatz mit einer Niederlage „erfolgreich“ aufs Spiel setzten. Reinhard Riebock ließ es zwar zum Saisonfinale noch mal richtig krachen und landete zwei Tagesbestleistungen, doch die große Keule kam einfach zu spät aus dem großen Sack. So reichte es eben nur noch zu einem an sich ganz guten 4.Platz, der zwar keine Jubelstürme auslösen wird, aber allemal besser ist als das Ergebnis der Vorsaison. Ebenfalls auf 10-8 Punkte brachten es die Haschkes, die sich in den letzten Spielen ebenfalls sehr erfolgreich präsentierten und so durchaus durchblicken ließen, dass ihnen der Sinn nach mehr steht. Alleine, dass sie den Spitzenreiter aufs Kreuz legen konnten war schon eine tolle Sache, doch leider wars wie sooft bei den Pumas, dass neben dem Licht auch immer viel Schatten zu finden war. Achtligaabsteiger Pit Taugraf hat sich in dieser Saison mit dem besten Tipps zurückgemeldet, denn mit seinen 126 Punkten hat er für die Einzelwertung am meisten zählbares einsacken können. Dieser Spitzenwert schlug sich aber nicht sonderlich positiv auf die Teamwertung durch, denn da brachte es Only doch nur auf einen durchwachsenen 6.Platz. Nach ihrer Siegeshatz in der 10.Liga mussten die Asseler Tipper erstmal etwas verschnaufen und ließen deshalb lieber die anderen glänzen. Sie selbst beschränkten sich eher

darauf frühzeitig den Klassenerhalt in der Tasche zu haben. Das gelang dann auch erfolgreich. Erfolgreich in Sachen Klassenerhalt war auch der Aktivist Schwarze Pumpe, da sich Armin Pomorin am letzten Spieltag ganz „schamlos“ im bayrischen bediente. Mit diesem Kanter Sieg konnte er jedenfalls den südlichsten Club im TCB soweit auf Distanz halten, dass dessen 58-32 Erfolg gegen Schlusslicht die Paradiesvögel ausschließlich von statistischem Wert war. Hier wirkte sich für Gerhard Passler doch sehr negativ aus, dass er mit die wenigsten Tipp-Punkte erspielte. Schlechter waren hier, und das sogar mit Abstand, die Paradiesvögel. Die Bochumer schafften es sogar an 4 von 9 Spieltagen die wenigsten Tipp-Punkte zu holen. Kein Wunder, dass da von Siegen weit und breit keine Spur war. Nur

ein einziges mal verirrte sich ein schlagbarer Gegner in die „Bochumer Kampfbahn“, doch mit dem 29-23 gegen Assel war natürlich kein Klassenerhalt zu schaffen.

Die Top Punktejäger

1.	Pit Taugraf	Only	19	14	8	12	9	24	17	8	15	126	9
2.	Ursula Haschke	Puma	15	12	9	11	8	12	15	14	14	110	4
3.	Heinz Haschke	Puma	17	9	9	14	9	16	9	3	18	104	4

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Alto	-	VfL	33	:	24
Witt	-	ACPM	25	:	24
Teut	-	Loos	24	:	32
Sack	-	CPF	27	:	18
Bull	-	Fünf	37	:	29

6.Spieltag: 24.02.2007

ACPM	-	VfL	43	:	32
Fünf	-	Teut	42	:	40
Sack	-	Witt	42	:	44
Loos	-	Alto	47	:	42
CPF	-	Bull	9	:	35

7.Spieltag: 03.03.2007

Sack	-	VfL	31	:	21
Alto	-	CPF	51	:	30
Fünf	-	ACPM	32	:	30
Witt	-	Loos	32	:	36
Teut	-	Bull	35	:	29

8.Spieltag: 10.03.2007

ACPM	-	Bull	40	:	24
Fünf	-	Alto	28	:	45
VfL	-	Witt	20	:	24
Loos	-	Sack	26	:	38
CPF	-	Teut	27	:	34

9.Spieltag: 17.03.2007

Teut	-	VfL	47	:	51
Witt	-	Fünf	55	:	45
Bull	-	Sack	46	:	53
CPF	-	Loos	60	:	46
ACPM	-	Alto	42	:	45

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(02.)	Sackratten	9	7	0	2	343 - 309	34	14 : 4
2.	(09.)	Brechstange Altona (A)	9	5	0	4	336 - 318	18	10 : 8
3.	(03.)	AC Preußen Marklohe (A)	9	5	0	4	327 - 291	36	10 : 8
4.	(10.)	Aufstieg 19 Witten 96	9	5	0	4	297 - 303	-6	10 : 8
5.	(04.)	DC Bull´s Eye Bochum (N)	9	4	1	4	325 - 295	30	9 : 9
6.	(07.)	The Losers	9	4	1	4	316 - 332	-16	9 : 9
7.	(06.)	Fünf ist Trümf	9	4	0	5	324 - 351	-27	8 : 10
8.	(01.)	CarPortFahrer (N)	9	4	0	5	309 - 336	-27	8 : 10
9.	(08.)	Teutonia Rammbock am St	9	3	0	6	315 - 324	-9	6 : 12
10.	(05.)	VfL Torpedo	9	3	0	6	300 - 333	-33	6 : 12

Ganz oben zogen die Sackratten relativ unbedrängt ihre Kreise und konnten ihre Untertanen frühzeitig vom Aufstiegsthron aus beobachten wie sie sich darum balgten den zweiten Aufstiegsplatz zu ergattern. Da war eigentlich weitaus interessanter als die Darbietungen der Vierhöfener, die sich mit 3 Siegen am Schluss von allen absetzten. Da war dann am Ende viel Luft zwischen dem Meister und seinen Verfolgern, die gleich 4 Punkte Abstand ließen. So ähnlich war es auch in der Vorsaison, wo ein paar Überflieger die Lage fest im Griff hatten. Das es diesmal nur ein Club war der so hell leuchtete störte letztenendes keinen. Die Sackratten jedenfalls sicher nicht, denn sie wehrten sich ja nicht gegen die sieben Siege. Sie nahmen nur das eine oder andere Geschenk ihrer Gegner dankend an, die nicht immer den besten Eindruck hinterlassen konnten. Im offenen Schlagabtausch um Platz 2 gab es einen überraschenden Gewinner, den nach 4 Spieltagen kaum mehr einer auf der Rechnung hatte. Die glücklichen von der Brechstange Altona lagen jedenfalls frühzeitig auf einem Abstiegsplatz. Nach 4 Spieltagen hieß es für Armin Pomorin auf Platz 9 kräftig zittern, hatte er doch zudem mit schwachen eigenen Tipps zu kämpfen. Nun aber ist alles ganz anders gekommen als gedacht, denn die Brechstange hat die zweitmeisten Tipp-Punkte und steht jetzt auf Platz 2. Tja, das hätte wohl keiner mehr gedacht, aber irgendwie war Armin Pomorin in letzter Zeit immer zur rechten Zeit fit. So wie am letzten Spieltag als er dank eines 45-42 Erfolges gegen den AC Preußen Marklohe zum ersten und einzigen Mal auf einem Aufstiegsplatz stand. Diesen entriss er ausgerechnet jenen Preußen, die sich zu Hause noch vom 2.Platz „schiessen“ ließen. Das war aber eigentlich absolut unnötig, denn mit einem einzigen Pünktchen wären sie bereits am Ziel ihrer Träume gewesen. Dabei haben sie sich diesen Aufstieg so sehr herbeigesehnt. Noch mal einen schwer erfolgreichen „Aufsteiger“ gibt es auf Platz 4 zu bewundern, denn hier kam auch das zwischenzeitliche Schlusslicht Aufstieg 19 Witten 96 noch mal zu einem richtig guten, weil positivem Saisonabschluss. Am Ende fehlten eben nur ein paar Tipp-Punkte, die aber in dutzendfacher Ausführung. Mit nicht mal 300 Zählern waren die Wittener eigentlich die schlechtesten in dieser Liga, was sich aber nur in den ersten 4 Spielen negativ auswirkte. Mit jeweils 9-9 Punkten liegen die Bull´s Eyes Bochum und die Losers eigentlich im Mittelfeld, doch das ist hier alles etwas „verschwommen“. Die Bochumer jedenfalls waren drauf und dran auf Platz 2 zu springen, wurden dann aber von ein paar Sackratten im letzten Moment von ihren hochfliegenden Plänen erlöst. Der Boden der Tatsachen ist auch für die Losers ein eher harter, denn auch bei ihnen lag die Aufstiegsluft schon wie eine Dunstglocke über der Stadt. Alles schien perfekt zu laufen, bis dann so ein Tagesbester ausgerechnet gegen sie sein Können beweisen musste. Das war dann der Pleiten zuviel, nachdem die Losers bereits am 8.Spieltag ebenfalls mit den Sackratten unliebsame Überraschungen erlebte. Unten gab es ein paar unliebsame Überraschungen, denn da erlebte Fünf ist Trümf nicht den Sieg der Gerechtigkeit, denn nach 14-4 Punkte ohne

Aufstieg gab es diesmal nicht den „versprochenen“ Erfolg. Und auch die CarPortFahrer fanden sich nach 4 Aufstiegen in Folge absolut fehl am Platze. Was sollten sie schon mit einem indiskutablen 8.Platz am Hut haben ? Nichts ! Noch hinter diesen vermeintlich sicheren Aufsteigern ging für die Teutonischen Rammböcke am Starte und den VfL Torpedo ein verkorkster Jahresauftakt mit der Höchststrafe zu Ende. Diesen beiden war der Abstieg nicht mehr zu entreissen, weil sie sich am 9.Spieltag gegenseitig die Punkte streitig machten und so die Teu-tonen auch die letzte Chance auf Rettung ungenutzt verstreichen ließen. Der VfL Torpedo wiederum

konnte sich somit seinen „Begleiter“ selbst aussuchen. Viel Wert hat Gerd Ebert darauf aber sicher nicht gelegt.

Die Top Punktejäger

1.	Friedhelm Schmitz	Fünf	17	20	14	12	9	16	14	19	14	135	9
2.	Kai-Uwe Dyck	Loos	14	14	5	15	12	19	15	14	17	125	7
3.	Claus-Diet. Lünsmann	Sack	20	9	5	18	12	14	9	20	17	124	5

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Clan	-	Wald	21	:	34
Ritt	-	Rac	22	:	18
Bardo	-	Dorf	33	:	18
Neger	-	Lüne	21	:	33
RuTi	-	TFB	27	:	30

6.Spieltag: 24.02.2007

Rac	-	Wald	61	:	50
TFB	-	Bardo	35	:	57
Neger	-	Ritt	54	:	40
Dorf	-	Clan	54	:	54
Lüne	-	RuTi	40	:	63

7.Spieltag: 03.03.2007

Neger	-	Wald	23	:	34
Clan	-	Lüne	36	:	26
TFB	-	Rac	37	:	52
Ritt	-	Dorf	34	:	47
Bardo	-	RuTi	36	:	36

8.Spieltag: 10.03.2007

Rac	-	RuTi	28	:	9
TFB	-	Clan	25	:	21
Wald	-	Ritt	44	:	34
Dorf	-	Neger	33	:	34
Lüne	-	Bardo	17	:	36

9.Spieltag: 17.03.2007

Bardo	-	Wald	75	:	37
Ritt	-	TFB	51	:	46
RuTi	-	Neger	45	:	37
Lüne	-	Dorf	53	:	57
Rac	-	Clan	57	:	55

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(02.)	Schalke Racoons (A)	9	7	1	1	383 - 327	56	15 : 3
2.	(05.)	Klein Bardo	9	6	1	2	384 - 287	97	13 : 5
3.	(01.)	Kellerdorf Schalke	9	5	2	2	376 - 360	16	12 : 6
4.	(08.)	BTC Waldschrat	9	5	0	4	321 - 335	-14	10 : 8
5.	(03.)	TFB Dream-Team	9	4	0	5	335 - 351	-16	8 : 10
6.	(06.)	Ritter von der Hude	9	4	0	5	326 - 353	-27	8 : 10
7.	(04.)	Sowosamanager	9	4	0	5	319 - 344	-25	8 : 10
8.	(09.)	Rustica Tipper (N)	9	3	1	5	324 - 328	-4	7 : 11
9.	(07.)	Lünebären (N)	9	3	0	6	308 - 352	-44	6 : 12
10.	(10.)	Werderclan Bremerhaven (A)	9	1	1	7	318 - 357	-39	3 : 15

Überaus eifrig war man in dieser Saison dabei wenn es darum ging als Teamchef gleich zwei Teams in derselben Liga auf einen Aufstiegsplatz zu bringen. Was aber in Hannover gelang ging in Gelsenkirchen schief. Trotz insgesamt 12 Siegen in 18 Spielen war in der 10.Liga nur für einen Schalke Club Platz. Dieses Privileg genießen nun die Schalke Racoons, die als Meister eine Liga höher wandern dürfen. Mit einer starken Ausbeute von 15-3 Punkten ließen sie auch keine großen Zweifel aufkommen, dass es nach dem Abstieg aus der 10.Liga nun um einiges besser läuft. Keinem Team hat die Winterpause so gut getan wie den Racoons, denn die machten damit aus 2-16 Punkte jetzt eine 15-3 Punktesaison. Viel krasser kann man die Kurve wohl nicht kratzen, aber wirklich schlecht waren sie auch in der letzten Spielzeit nicht, denn auch da brachten es die Schalke auf immerhin 362 Tipp-Punkte. Von daher wars also doch wieder irgendwie wie gehabt. Nach 4 Spieltagen war Kellerdorf Schalke noch die Nummer 1 und hatten dabei schon 3 Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz. Das war aber nicht genug um auch am Ende ein Gewinnerteam sein zu können. 12-6 Punkte sind ja wirklich gut, aber was hilft 's, wenn die Konkurrenz noch einen Tick erfolgreicher war. Da reichte es ja nicht mal, dass Kellerdorf die sechstbeste Tipp-Punktausbeute aller 192 Teilnehmer hatte ! Auch hier gab es diese 2 Clubs die einfach besser waren. Irgendwie waren die Schalke zur falschen Zeit in der falschen Liga und dafür sorgte vor allem Klein Bardo, denn der mischte sich mitten in die Schalke Überlegenheit und sprengte das Duo. Mit 384 Tipp-Punkten war Heiner Bardowicks auch richtig Spitze drauf und konnte sich zudem über die beste Abwehr freuen. Vorne und hinten Top, da war es fast klar, dass damit irgend einer der beiden Aufstiegsplätze als Beute herauspringen würde. Das stellte sich aber erst am letzten Spieltag heraus, denn zuvor gab es noch mal einen brisanten Nordgipfel gegen den BTC Waldschrat zu bestreiten. Der machte sich selbst noch Hoffnungen auf Platz 2, hätte dazu aber in Vierhöfen gewinnen müssen. Dieser Plan aber misslang total, denn für den BTC setzte es eine gewaltige 37-75 Pleite, die schnell für Klarheit sorgte, dass die Waldschrate eine weitere Spielzeit in der 11.Liga absolvieren dürfen. Ist doch auch nicht so übel, oder ? Für die restlichen Clubs ab Platz 5 ging es dann noch nur darum möglichst problemlos die Klasse zu halten. Das gelang dem TFB Dream-Team und den Sowosamanager noch recht gut, denn sie waren bereits vor dem offiziellen Saisonende auf der sicheren Seite und mussten sich deshalb nicht in irgendwelche brisanten Finalsplele stürzen. So war es nicht weiter schlimm, dass das Dream-Team das Finale in Ritterhude verlor und die Negerlein sich ebenfalls im hohen Norden eine 37-45 Schlappe einfingen. Der dritte Club im Bunde der 8-10 Punkteteams, Ritter von der Hude ließ auch nichts mehr anbrennen und sorgte Dank eines 51-46 Sieges dafür, ihm von hinten keine Gefahr mehr drohen konnte. Da konnten die anderen noch so sehr zappeln, Ritter Alfred hielt sich bei der Vergabe der

Abstiegsplätze heraus. Auf den letzten drei Plätzen finden wir ausschließlich Neulinge der 11.Liga. Von denen mussten dann nur die Rustica Tipper nicht schon wieder umziehen. Hier kam ihnen zugute, dass sie am 7.Spieltag ein 36-36 im Derby gegen Klein Bardo holten, denn genau diesen einen Punkt liegen sie nun voraus. Pech für die anderen Neuen, Lünebären und Werderclan Bremerhaven. Die Lünebären sind nach ihrem glänzenden Aufstieg schnell wieder auf Normalmaß geschrumpft und das reichte nicht ganz aus um die Klasse halten zu können. Dabei war es natürlich eine schöne Schei..., dass sie gleich die letzten 4 Spiele verloren. Gar nur einen einzigen Sieg in 9 Spielen schaffte der Werderclan Bremerhaven, der nun zum zweiten Mal am absoluten Tiefpunkt angekommen ist, denn

es ging wieder zurück in die 12.Liga und das sogar mit Anlauf, denn insgesamt holten sie in den letzten 18 Spielen nur 7-29 Punkte !

Die Top Punktejäger

1.	Thorsten Waschewski	Rac	17	14	11	15	6	20	12	11	25	131	7
2.	Detlef Waschewski	Dorf	17	14	11	15	6	17	20	11	17	128	7
3.	Alfred Nitschke	Ritt	22	11	8	12	8	16	11	11	18	117	9

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Born	-	Ruhr	31	:	18
VaTo	-	Town	27	:	28
Bier	-	Duis	32	:	34
Posse	-	Pic	37	:	24
Griz	-	Gol	32	:	29

6.Spieltag: 24.02.2007

Town	-	Ruhr	35	:	58
Gol	-	Bier	49	:	34
Posse	-	VaTo	51	:	54
Duis	-	Born	45	:	36
Pic	-	Griz	40	:	37

7.Spieltag: 03.03.2007

Posse	-	Ruhr	44	:	51
Born	-	Pic	42	:	40
Gol	-	Town	27	:	32
VaTo	-	Duis	23	:	29
Bier	-	Griz	41	:	35

8.Spieltag: 10.03.2007

Town	-	Griz	40	:	32
Gol	-	Born	15	:	31
Ruhr	-	VaTo	27	:	30
Duis	-	Posse	14	:	23
Pic	-	Bier	11	:	18

9.Spieltag: 17.03.2007

Bier	-	Ruhr	48	:	52
VaTo	-	Gol	47	:	45
Griz	-	Posse	56	:	50
Pic	-	Duis	65	:	59
Town	-	Born	55	:	48

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(02.)	Die Drei Duisburg	9	6	1	2	317 - 295	22	13 : 5
2.	(03.)	VaTo Cadenberge	9	6	0	3	324 - 316	8	12 : 6
3.	(01.)	Aachen Grizzlies (N)	9	5	1	3	359 - 347	12	11 : 7
4.	(04.)	1.TC Hamborn 07 (A)	9	5	0	4	353 - 319	34	10 : 8
5.	(10.)	West Ham Supporters "D-T" (A)	9	5	0	4	304 - 339	-35	10 : 8
6.	(07.)	RuhrPottLahnPower Ge/Sc	9	4	0	5	373 - 376	-3	8 : 10
7.	(06.)	Böhsen Posselz	9	4	0	5	354 - 349	5	8 : 10
8.	(05.)	Worno Pichser (N)	9	4	0	5	332 - 341	-9	8 : 10
9.	(08.)	TC Noch ´n Bier 04	9	3	0	6	317 - 340	-23	6 : 12
10.	(09.)	Goliath & Co.	9	2	0	7	296 - 307	-11	4 : 14

Nachdem es ein ganzes Jahr lang nicht mal mit einem positiven Punktekonto geklappt hat, konnten die Drei Duisburger endlich wieder zuschlagen. Das ist aber auch irgendwie typisch Duisburg, denn die sorgen nur ab und an für positive Ergebnisse, landen dann aber komischerweise fast immer auf einem Aufstiegsplatz. So wars ja auch in dieser Spielzeit und das obwohl sie nun nicht wirklich besonders gut drauf waren. Eigentlich wars ja sogar das schlechteste Ergebnis seit 3 Jahren das sie da abgeliefert haben. 317 Tipp-Punkte na ja, da landet man irgendwo hinten drin, wie z.B. das punktgleiche TC Noch ´n Bier 04, aber positive Einflüsse sorgten dafür, dass sich die Wege der beiden Teams doch soweit voneinander entfernt haben. Die Duisburger sind jedenfalls richtig glücklich mit ihren Darbietungen und es stört sie nun überhaupt nicht mehr, dass ihnen zwischenzeitlich wohl eher zum Fluchen zumute war. Das war aber überhaupt nicht nötig, denn was kann es besseres geben wenn man die ersten sieben Partien noch nicht mal verlieren darf. Die Cadenberger Fahnen hielten die Dekarskis wieder ganz nach oben. Ihnen gelang ebenfalls eine erfolgreiche Spielzeit mit einer gewissen Portion Schmalkost. Zudem schienen sie es ganz schön spannungsgeladen zu lieben. So endete nur eine einzige der letzten 6 Partien mit mehr als 3 Tipp-Punkten Differenz. Diese Spannung war aber durchaus positiv, denn in der Regel gewannen die Cadenberge diese „nervigen“ Partien dann auch. Draussen bleiben, oder besser gesagt drin bleiben müssen die Aachen Grizzlies, denn deren Aufstiegspläne wurden vorerst wieder in die Schubladen gelegt. Trotz durchaus ansprechender Ergebnisse schafften es die Grizzlies nur auf 11-7 Punkte und das waren dann, im Gegensatz zur Vorsaison, leider zu wenige Punkte. Mit den 11 Punkten auf der Habenseite hat man eben nicht immer das richtige Glück auf seiner Seite. Bei 10-8 Punkten endete die Saison für den 1.TC Hamborn 07, sowie die West Ham Supporters. Während sich die Hamborner aber nicht von ihrem 4.Platz bewegen wollten, machten die Supporters einen richtig schönen Sprung nach oben und konnten dabei ihren eigenen Arsch vom 10.Platz entfernen. Während die Müllers mit ihren Tipps aber sehr zur eigenen guten Bilanz beitragen konnten, ließen die Supporters eher die Gegner machen. Die musste eben schwach genug sein um ins Beuteschema zu passen. Nach vorne hatte der Tabellenfünfte ja eher wenig zu bieten, konnte sich allerdings in den letzten 3 Partien jeweils steigern und mit dieser positiven Aussicht können sie auch frohen Mutes in die kommende Saison gehen. Vielleicht ist dann auch wieder ein Aufstiegsplatz drin. Richtig viel zu bieten hatten die Ruhrpottler, die immer für viele Tipp-Punkte sorgten. Das die alleine aber auch nicht glücklich machen zeigte sich allerdings auch, denn wer gedacht hätte, dass man in dieser Liga mit über 370 Tipp-Punkten auch aufsteigen muss sah sich leider getäuscht. Enttäuschenderweise reichte es nicht mal zu einem positiven Punktekonto und das dürfte dann schon eine bittere Erfahrung sein. Wieder nur Platz 7 für die Böhsen Posselz. Das hat die Posselaner schon in der letzten Spielzeit etwas genervt. ... und wieder war nur die Tipp-Punktedifferenz positiv. Tja, auf den nächsten Aufstieg müssen sie wohl noch etwas warten, auch wenn ´s schwer fällt. Etwas in der Krise befinden sich die Worno Pichser, die sich in der Sinnkrise über die Tipperei befinden. Wahrscheinlich war es aber einfach nur frustrierend den Kollegen von den Eichhörnchen so chancenlos hinterherhecheln zu müssen. ... und dann beinahe noch ein Abstieg ... ! Mit Beinahe kommt man beim TC Noch ´n Bier 04 nicht mehr weiter, denn hier reichen schon die nackten Tatsachen um die Biertrinker frieren zu lassen. Mit mageren 3 Saisonsiegen war hier kein Klassenerhalt mehr drin, was für Goliath & Co. noch viel mehr gilt, denn die haben sogar nur 2 Spiele gewinnen können. Mehr war auch nicht wirklich drin, denn die 300er Schallmauer blieb für die Vierhöfener undurchdringlich. Daran biss sich diesmal sogar ein ausgewachsener Goliath die Zähne aus.

Die Top Punktejäger

1.	Marie-Ther. Müller	Born	15	17	6	17	13	17	20	8	19	132	9
2.	El.Vollmershausen	Ruhr	17	14	11	15	6	19	22	8	18	130	8
3.	Ja.Vollmershausen	Ruhr	17	14	11	15	6	22	14	8	19	126	9
.	Dirk Wallkötter	Griz	24	19	11	9	11	8	9	12	23	126	9

nicht wirklich drin, denn die 300er Schallmauer blieb für die Vierhöfener undurchdringlich. Daran biss sich diesmal sogar ein ausgewachsener Goliath die Zähne aus.

Herbstmeister Überflieger scheitert knapp am erneuten Aufstieg.

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Beck	-	Enten	36	:	29
Terr	-	Ahnu	27	:	27
Upen	-	SheWa	30	:	29
Biene	-	Voll	32	:	45
Über	-	Train	31	:	24

6.Spieltag: 24.02.2007

Ahnu	-	Enten	44	:	26
Train	-	Upen	53	:	44
Biene	-	Terr	51	:	36
SheWa	-	Beck	34	:	57
Voll	-	Über	45	:	29

7.Spieltag: 03.03.2007

Biene	-	Enten	41	:	23
Beck	-	Voll	18	:	48
Train	-	Ahnu	37	:	48
Terr	-	SheWa	57	:	24
Upen	-	Über	30	:	36

8.Spieltag: 10.03.2007

Ahnu	-	Über	18	:	27
Train	-	Beck	33	:	42
Enten	-	Terr	23	:	18
SheWa	-	Biene	19	:	34
Voll	-	Upen	23	:	21

9.Spieltag: 17.03.2007

Upen	-	Enten	58	:	48
Terr	-	Train	51	:	40
Über	-	Biene	45	:	49
Voll	-	SheWa	40	:	33
Ahnu	-	Beck	50	:	36

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(04.)	Fleißige Biene	9	7	0	2	349 - 313	36	14 : 4
2.	(02.)	Beckis Bester	(A)	9	6	0	3 351 - 340	11	12 : 6
3.	(01.)	TG Überflieger	(N)	9	6	0	3 332 - 271	61	12 : 6
4.	(09.)	Volle Möhre	(N)	9	6	0	3 310 - 241	69	12 : 6
5.	(06.)	Die Ahnungslosen	(A)	9	5	1	3 314 - 279	35	11 : 7
6.	(05.)	Mächtige Enten		9	4	0	5 289 - 312	-23	8 : 10
7.	(07.)	Die Upener Wildschweine		9	3	0	6 340 - 348	-8	6 : 12
8.	(03.)	Sherlock Holmes & Dr.Wat:		9	3	0	6 287 - 377	-90	6 : 12
9.	(10.)	Kneipen Terroristen		9	2	1	6 291 - 330	-39	5 : 13
10.	(08.)	Der Meistertrainer		9	2	0	7 315 - 367	-52	4 : 14

Für die Vierhöfener Biennen war das eine richtig tolle Spielzeit, denn sie konnten sich gegen all die vielen anderen „furchtbar bösen“ Gegner durchsetzen und nicht mal mächtige Enten, oder gar Terroristen konnten sich an den kleinen Geflügelten vergreifen. Die zogen mit ihren 14-4 Punkten auf und davon, zumindest sieht es jetzt so aus. Genau genommen wars aber alles andere als eine eindeutige Angelegenheit in dieser Liga den Aufstiegsplatz zu belegen. Der Spielplan hatte zum Abschluss noch mal ein richtiges Leckerli parat, denn die Bienen mussten gegen die Überflieger ran und die waren zuvor nur ein paar wenige Tipp-Punkte hinter den Bienen platziert. Es war also mindestens ein Remis fällig um nicht noch aus dem Aufstiegszug geschmissen zu werden. Die Bienen aber taten jetzt das richtige und ließen sich auf kein Remis ein, sondern sorgten mit einem 49-45 Sieg für klare Verhältnisse. Die wurden am Ende sogar noch erfreulicher, da jetzt nicht nur Platz 2 gesichert war, sondern sogar der Gipfel erreicht wurde. Da Hauptkonkurrent Beckis Bester sein letztes Spiel klar verlor rutschte er einen Platz tiefer und muss sich nun sicher ganz tieftraurig mit Platz 2 abfinden. Als klitzekleinen Trost gibt es für Stefan Beckedorf aber noch das Aufstiegs-ticket in die Hände gerutscht und damit werden die Tränen hoffentlich nicht ganz so schlimm kullern. Aber Spass beiseite, Stefan wird es wohl ziemlich egal sein ob er nun als Erster, oder nur als Zweiter aufsteigt. Ganz schön übel mitgespielt wurde jetzt den Überfliegern, die über lange Zeit die Tabelle mit anführten. Alles schien perfekt für sie zu laufen, bis dann das böse Erwachten folgte. Von den Bienen gestochen rutschten sie auf den undankbaren 3.Platz ab und blieben damit ungeküsst, denn nur die richtigen Sieger dürfen sich auf dem Siegertreppchen abknutschen lassen. Das Scheitern haben sich die Überflieger, genauso wie die punktgleichen vollen Möhren aber schon selbst zuschreiben müssen, denn es fehlten einfach die nötigen Tipp-Punkte um an den entscheidenden Konkurrenten vorbeiziehen zu können. Das wurde besonders bei den vollen Möhren deutlich, die mit 310 Tipp-Punkten doch deutlich zu „klein gewachsen“ waren. Da half es noch nicht mal, dass die Möhren die letzten 5 Spiele alle gewinnen konnten. 10-0 Punkte in Folge und dann nur auf Platz 4 ? Da hat wohl ein Team den Start extrem verschlafen ! Auch die Ahnungslosen waren in den letzten Partien richtig gut unterwegs und verloren nur eines der letzten 6 Spiele. Für sie wars mit dem Aufschwung aber noch „schlimmer“, denn diese durchaus ansprechende Serie bescherte ihnen nur einen einzigen gewonnenen Platz seit dem Zwischeninfo ! Kaum zu glauben, aber trotzdem Realität. Realität ist auch, dass es ab Platz 6 mit den negativen Teams losgeht. Hier haben die mächtigen Enten noch mal richtig viel Glück gehabt, denn die Tipleistungen waren in diesem Jahr noch nicht auf der richtigen Höhe. Nicht mal 300 Tipp-Punkte verirrt sich auf ihr Konto, mit dem sie aber erfolgreich genug waren um die Klasse zu halten. Da holen die Upener

Wildschweine und Sherlock Holmes & Dr.Watson nur 6-12 Punkte und müssen trotzdem nicht absteigen ! Ist doch richtig frech, oder ? Bei den Wildschweine ist das ja auch gerechtfertigt, denn die hatten wenigstens noch ein paar gute Tipps auf Lager und waren fast so gut wie die beiden Aufsteiger. Bei den Detektiven aber wars besonders in den letzten Wochen immer mehr Krampf. Sechsmal in Folge gingen sie nun schon als Verlierer vom Platz, um am Ende aber doch irgendwie noch auf die Gewinnerseite zu hüpfen. Sie konnten sich nämlich darüber freuen, dass es hier sogar zwei noch schlechtere Clubs gab. Da waren zum einen die Kneipen Terroristen, die zwar am 9.Spieltag noch mal auf die letzte theoretische Chance hofften, diese aber trotz eines 51-40 Sieges nicht nutzen konnten. Auch für die

Meistertrainer war die letzte Chance eine von der ungenutzten Art, denn ihnen machte ausgerechnet der zukünftige Ligakonkurrent aus Vierhöfen einen Strich durch die Rechnung.

Die Top Punktejäger

1.	Wilf. Fahrenbach	Über	17	14	8	23	9	15	12	16	16	130	8
2.	Karsten Bergmann	Ahnu	17	12	3	15	9	21	20	9	18	124	5
3.	Dirk Notzon	Upen	18	12	11	17	9	12	9	9	19	116	4
4.	Reinhard Notzon	Upen	22	9	9	15	12	14	12	6	17	116	4

Amateure stürzen die Bayern doch noch vom 1.Platz.

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

WV	-	Aal	27	:	22
CaBa	-	Brain	20	:	35
Torf	-	RienA	32	:	27
EKC	-	Fan	31	:	36
Depp	-	Vien	45	:	23

6.Spieltag: 24.02.2007

Brain	-	Aal	38	:	42
Vien	-	Torf	39	:	45
EKC	-	CaBa	41	:	62
RienA	-	WV	56	:	42
Fan	-	Depp	27	:	26

7.Spieltag: 03.03.2007

EKC	-	Aal	21	:	40
WV	-	Fan	42	:	27
Vien	-	Brain	36	:	26
CaBa	-	RienA	31	:	45
Torf	-	Depp	49	:	51

8.Spieltag: 10.03.2007

Brain	-	Depp	14	:	18
Vien	-	WV	18	:	33
Aal	-	CaBa	22	:	18
RienA	-	EKC	27	:	29
Fan	-	Torf	24	:	37

9.Spieltag: 17.03.2007

Torf	-	Aal	41	:	42
CaBa	-	Vien	60	:	60
Depp	-	EKC	42	:	21
Fan	-	RienA	42	:	45
Brain	-	WV	54	:	60

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(02.)	TC Rien ne va Plus Amateu	9	6	0	3	345 - 269	76	12 : 6
2.	(01.)	Die fantastischen Bayern (N)	9	6	0	3	342 - 310	32	12 : 6
3.	(03.)	Torfgräber	9	5	1	3	352 - 297	55	11 : 7
4.	(07.)	Westfälische Veteranen (A)	9	5	1	3	327 - 324	3	11 : 7
5.	(09.)	Die Dorfdeppen (N)	9	5	0	4	317 - 272	45	10 : 8
6.	(10.)	Aalbob´s Visionen	9	5	0	4	277 - 331	-54	10 : 8
7.	(05.)	CaBa Uelzen-Lüneburg	9	3	1	5	340 - 357	-17	7 : 11
8.	(06.)	Bochum Soccer Brains (A)	9	3	0	6	302 - 330	-28	6 : 12
9.	(04.)	European Kings Club	9	3	0	6	292 - 348	-56	6 : 12
10.	(08.)	Krankhafte Ionen Vienenbu	9	2	1	6	317 - 373	-56	5 : 13

Acht Spieltage lang führten die fantastischen Bayern die Tabelle in der 14.Liga teilweise unangefochten an, doch am Ende wurden sie doch nicht zum Meister gekürt. Irgendwie hat sich Teamchef Jörg Bockholt etwas verzockt, denn nach dem sechsten Sieg in Folge in diesem Jahr nahm er doch einiges an Tempo heraus und ließ sich an den letzten 3 Spieltagen eher ohne Gegenwehr die Punkte abluhsen. Das hätte jetzt sogar beinahe noch für ein vollständiges Scheitern gesorgt, aber letztenendes hatte er dann doch wieder das Glück des Tüchtigen für sich gepachtet. Immerhin sorgte ein einziger Tipp-Punkt, den die Torfgräber am 9.Spieltag nicht geholt haben für den Aufstieg der fantastischen Bayern. So knapp durch die letzte Lücke noch in die 13.Liga zu schlüpfen ist schon verrückt, wenn man bedenkt wie klar Jörg die Tabelle schon angeführt hat. Auf Platz 1 landete am Ende die Amateurabteilung des TC Rien ne va Plus. Die waren über die gesamte Saison auch die ständigen Begleiter des Spitzenreiters und konnten deshalb die Schwächephase von Jörg am schnellsten und effektivsten Nutzen. So reichten dem neuen Meister drei Tipp-Punkte mehr um den Siegerkranz überreicht zu bekommen. Mit etwas mehr Tipp-Punkte haben sie ja schon in der Vorsaison sehr gute Erfahrungen gemacht, denn nur deshalb stehen, bzw. standen sie überhaupt noch in der 14.Liga. In dieser ist und bleibt auch Klaus Marquardt, dessen Bestwert bei den Tipp-Punkten nun völlig unbelohnt blieb. 352 Punkte so völlig für die Katz geholt ? Tja, sieht wohl so aus, denn statt 352 Punkten hätten es schon 353 sein müssen um noch auf Platz 2 zu hüpfen und genau diesen einen Punkt hätte er am letzten Spieltag noch draufpacken müssen. Trotzdem ist gerade diese Spielzeit natürlich ein voller Erfolg für den Torfgräber, denn schließlich ist das die erste positive Saison seit über 2 Jahren und sogar die erfolgreichste seit 4 Jahren !! Ist das nicht schön ? Einen schönen 4.Platz erspielten sich auch die Westfälischen Veteranen, die sich ebenfalls die 11-7 Punkte ins eigene Geschichtsbuch eintragen lassen konnten. Damit haben sie ihr eigentliches Saisonziel zwar etwas verfehlt, denn den direkten Wiederaufstieg haben sie nicht gepackt, aber den haben sie auf „regulären“ Weg in ihrer gesamten Tippkarriere noch nie erreicht. Somit konnte man eher nicht davon ausgehen, dass es diesmal klappen musste. Zwei Abstiegsandidaten waren die Dorfdeppen und Aalbob´s Visionen noch nach 4 Spieltagen und auch am Ende waren sie wieder punkgleich, allerdings auf einem doch etwas höheren Level. Als 5., bzw. 6. erreichten sie sogar noch eine positive Bilanz und das ließ die Auftaktsaison 2007 doch noch in einem positiven Licht erscheinen. Trotzdem war´s nicht unbedingt nach dem Geschmack der beiden Teamchefs und besonders Jan Schittek hängt irgendwie in den Seilen, bzw. in dieser Liga fest. Das war nun schon die vierte Saison in dieser Liga und in nicht einer war er an den Aufstiegsplätzen dran. Dabei galt er zuvor fast als „immeraufsteigbar“. Das haben die Uelzener Fussball-, und Tippfans aber noch mal richtig spannend gemacht, denn zum Abschluss holten sie mit dem höchsten Tagesergebnis

nur ein Remis und das im großen Abstiegsfinale gegen die Krankhaften Ionen Vienenburg. Während aber die CaBa´s den letzten noch fehlenden Punkt holten um ganz sicher die Klasse halten zu können, fehlten den Vienenburgern nun genau dieser eine Punkt um doch noch die Klasse erhalten zu können. So hat auch diese Unentschieden seine zwei Seite, eine gute für Caba und die schlechte für die Ionen. Zwischen diesen beiden Clubs gibt es dann auch noch eine gute Seite, die sich die Bochum Soccer Brains als Achter sicherten, sowie die schlechte für den European Kings Club, der am 9.Spieltag gegen die Dorfdeppen absolut chancenlos war und mit 21-42 verlor. Dabei war nicht mal die Pleite an sich das große Übel, sondern die Tatsache, dass der EKC erneut die fehlende Durchschlagskraft

vermissen ließ. Mit einer 42-32 Niederlage hätten Ralf und Harald jedenfalls noch ganz gut leben können. So aber wars echt sehr besch....eiden !

Die Top Punktejäger

1.	Erich Gnauks	RienA	13	17	8	15	9	21	17	8	15	123	9
2.	Mathias Lindloff	Caba	11	19	6	15	8	24	11	6	20	120	9
3.	Jörg Bockholt	Fan	24	15	11	12	12	9	9	8	14	114	6

Meenzer Bub erneut in absoluter Aufstiegsform.

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Alter	-	Cash	27	:	45
Wild	-	Gelb	29	:	27
Ich	-	Potti	27	:	34
Teif	-	Kreuz	33	:	29
Bub	-	Fifa	39	:	27

6.Spieltag: 24.02.2007

Gelb	-	Cash	36	:	34
Fifa	-	Ich	47	:	51
Teif	-	Wild	47	:	44
Potti	-	Alter	46	:	54
Kreuz	-	Bub	40	:	41

7.Spieltag: 03.03.2007

Teif	-	Cash	27	:	32
Alter	-	Kreuz	51	:	37
Fifa	-	Gelb	35	:	36
Wild	-	Potti	46	:	49
Ich	-	Bub	36	:	34

8.Spieltag: 10.03.2007

Gelb	-	Bub	18	:	28
Fifa	-	Alter	17	:	27
Cash	-	Wild	39	:	22
Potti	-	Teif	33	:	25
Kreuz	-	Ich	14	:	9

9.Spieltag: 17.03.2007

Ich	-	Cash	57	:	55
Wild	-	Fifa	41	:	36
Bub	-	Teif	57	:	45
Kreuz	-	Potti	54	:	45
Gelb	-	Alter	51	:	42

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte	
1.	(01.)	Meenzer Bub	(N)	9	8	0	1	373 - 299	74	16 : 2
2.	(02.)	Die Teifis		9	5	0	4	352 - 333	19	10 : 8
3.	(06.)	Der kleine Potti		9	5	0	4	342 - 360	-18	10 : 8
4.	(05.)	Alter Schwede	(A)	9	5	0	4	339 - 343	-4	10 : 8
5.	(07.)	Ichthys Oldenburg 09		9	4	1	4	330 - 340	-10	9 : 9
6.	(08.)	Die Rot-Gelben	(P,A)	9	4	1	4	306 - 320	-14	9 : 9
7.	(09.)	Cashmen		9	4	0	5	346 - 311	35	8 : 10
8.	(03.)	Der letzte Kreuz-Ritter	(N)	9	4	0	5	319 - 333	-14	8 : 10
9.	(10.)	Wilde Hummeln		9	3	0	6	318 - 353	-35	6 : 12
10.	(04.)	Fifa Cuxhaven		9	2	0	7	303 - 336	-33	4 : 14

Also, diese Meenzer Buben sind echt ein Sonderlob wert. Nach ihrem letzten Aufstieg mit 13-5 Punkten toppten sie dieses Ergebnis noch einmal deutlich und landeten mit 16-2 Punkten diesmal sogar einen meisterlichen Erfolg. 16-2 Punkte und dazu starke 6 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten machen die absolute Dominanz der Meenzer Buben durchaus deutlich. Die wird auch noch dadurch untermauert, dass zwei der drei Buben auch in der Einzelwertung der 15.Liga ganz vorne liegen. Hier lief es fast makellos perfekt und die einzigen die ein klein wenig in die Suppe spucken konnten waren Ichthys Oldenburg 09, denn sie kratzten erfolgreich am „Mythos“ von den unbesiegbaren Meenzer Buben. Mit einem knappen 36-34 Sieg am 7.Spieltag bremsen sie den Meister aber nur kurzzeitig aus, denn an den kommenden beiden Spieltagen gab´s wieder klare Siege für die erfolgreichen Durchmarschierer, die erstmals in ihrer Karriere in die 14.Liga einziehen konnten. Das sollte dann aber noch längst nicht die Endstation für sie sein, denn in der derzeitigen Verfassung ist sicher noch um einiges mehr drin. Sie müssen nur die Gunst der tollen Monate nutzen. Weitaus interessanter als ein nicht stattfindender Kampf um den Meistertitel war das Rennen um den zweiten Aufstiegsplatz, denn hier mischte fast die komplette restliche Liga mit. Da musst man schon viel Glück und auch einige Tipp-Punkte mitbringen um am Ende bei der Suche nach der Nadel im Heuhaufen die ersten zu sein. Dieses gelang dann den Teifis, denen am Ende gewaltig die Luft ausgegangen war. Nach 10-2 Punkten stellten sie nämlich das Siegen ein. Im sicheren glauben die restlichen Punkte schon noch irgendwie zusammenkratzen zu können kam das Saisonende und die Gegner immer näher, ohne das sich die Teifis entscheidend wehren konnten. So mussten sich nach 3 Pleiten in Folge ausschließlich darauf verlassen, dass die Konkurrenten keinen „Blödsinn“ mehr machen. Das klappte zumindest beim kleinen Potti schon mal ganz gut, denn Stefan Potthoff ließ sich von den letzten Kreuz-Rittern die dicke Chance entreissen die Krise in der „Hölle“ mit einem Freudenfest noch zu verschärfen. Gegen die Ritter gab´s dann aber weder Punkte noch Aufstiegsplatz, sondern nur eine 45-54 Pleite, die gleich doppelt schmerzte. Auch der alte Schwede Karsten Piel hatte es selbst in der Hand nach Saisonende zu den Gewinnern zu gehören, aber auch in verließen am Ende die guten Geister. Er ließ sich von der Rot-Gelben Gefahr in der 15.Liga halten, was aber auch schon ein Erfolg ist, denn damit gab es nach drei Abstiegen in Folge zumindest einen kleinen Hoffnungsschimmer. Bei je 9-9 Punkten endeten die Aufstiegshoffnungen bei Ichthys Oldenburg 09 und den Rot-Gelben. Für beide wars nicht gerade ein neues persönliches Highlight was sie im Jahr 2007 zu bieten hatten, denn positives suchte man meist vergebens, was schon bei einem positiven Punktekonto begann, aber immerhin in einem siegreichen Finale endete. Da der letzte Eindruck immer besonders haften bleibt, kann es vielleicht in der kommenden Saison wieder etwas besser werden. Nach einem etwas holprigen Start kam Cashmen doch noch etwas auf Touren, was vor allem an Chefin Karin Lemke lag, die immerhin die

drithöchsten Werte in dieser Liga ertippte. So reichte es doch noch zu einem vorzeitigen Klassenerhalt, den z.B. die letzten Kreuz-Ritter nicht schafften, da sie auch am 9.Spieltag noch mal die letzten Kräfte mobilisieren mussten. Der 54-45 Sieg gegen den kleinen Potti war jedenfalls fast schon Gold wert, denn somit stand der Rest der Liga endgültig auf verlorenen Posten. Damit war es auch total egal wie sich die beiden Absteiger im direkten Duell noch mal schlagen, denn wie das Spiel auch ausgegangen wäre, der Abstieg wäre für beide nicht mehr zu verhindern gewesen. So bleiben nur die wilden Hummeln als moralischer Sieger, die sich mit einem 41-36 gegen die Fifa Cuxhaven auf Platz 9 setzen konnten. Komisch, dass dann ausgerechnet jene beiden Clubs auf den Abstiegsplätzen standen, die

in der Vorsaison nur ganz knapp und trotz 12-6 Punkten einen Aufstiege verpassten. Da sitzt die Enttäuschung wohl noch immer sehr tief.

Die Top Punktejäger

1.	Willi Barth	Bub	18	22	8	20	12	17	11	11	15	134	10
2.	Marco Lehmann	Bub	20	14	9	17	13	12	12	9	22	128	7
3.	Karin Lemke	Cash	9	14	10	16	24	11	14	8	19	125	13

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Mathe	-	Mann	27	:	27
Lemmy	-	Weich	27	:	34
Wein	-	May	18	:	21
Stars	-	ZSK	31	:	36
Odd	-	Keule	27	:	26

6.Spieltag: 24.02.2007

Weich	-	Mann	43	:	9
Keule	-	Wein	37	:	42
Stars	-	Lemmy	31	:	35
May	-	Mathe	29	:	36
ZSK	-	Odd	57	:	15

7.Spieltag: 03.03.2007

Stars	-	Mann	24	:	24
Mathe	-	ZSK	27	:	36
Keule	-	Weich	40	:	60
Lemmy	-	May	30	:	24
Wein	-	Odd	42	:	39

8.Spieltag: 10.03.2007

Weich	-	Odd	23	:	57
Keule	-	Mathe	30	:	42
Mann	-	Lemmy	18	:	21
May	-	Stars	53	:	42
ZSK	-	Wein	18	:	18

9.Spieltag: 17.03.2007

Wein	-	Mann	45	:	57
Lemmy	-	Keule	53	:	43
Odd	-	Stars	27	:	47
ZSK	-	May	27	:	42
Weich	-	Mathe	38	:	45

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(05.)	TC Lemmy 89	9	5	2	2	305 - 279	26	12 : 6
2.	(01.)	Weinbrand Oelkassen	9	5	1	3	321 - 295	26	11 : 7
3.	(06.)	Mathematicus bonnensis (A)	9	4	2	3	345 - 309	36	10 : 8
4.	(04.)	Mayday	9	5	0	4	327 - 299	28	10 : 8
5.	(07.)	ZSK Bacardi (N)	9	4	2	3	312 - 271	41	10 : 8
6.	(02.)	Stars of Marklohe	9	4	1	4	320 - 307	13	9 : 9
7.	(10.)	Kehdinger Weichfluffies	9	4	0	5	292 - 353	-61	8 : 10
8.	(08.)	Oddset meets TCB (N)	9	3	1	5	288 - 328	-40	7 : 11
9.	(09.)	Der dritte Mann	9	2	3	4	234 - 281	-47	7 : 11
10.	(03.)	Die Linken Keulen	9	3	0	6	318 - 340	-22	6 : 12

Das hat Teamchef Werner Knüfer aber ganz geschickt eingefädelt, denn sein TC Lemmy 89 war nur ein einziges Mal überhaupt auf einem Aufstiegsplatz. Das entscheidende daran war aber der Zeitpunkt seiner „Berufung“, denn der war der letzte Spieltag. Aufstiegsplatz und dann Schluss. Besser geht´s ja wohl nicht. Ausserdem hat sich Werner nicht gerade mit Ruhm bekleckert, wenn man mal nur seine Tipleistungen berücksichtigt, denn da kriegt er nur mit viel Mühe den Sprung über die Mauer 300 Tipp-Punkte. 305 Stück reichten aber aus um in einer „taktisch perfekten“ Saison den Aufstieg feiern zu können, der ihn nach über 2 Jahren ausschließlich in der 16.Liga endlich wieder etwas vorwärts bringt. Ob ihm diese 15.Liga demnächst etwas mehr Vergnügen bringt ? In den letzten drei Spielzeiten landete er da zweimal auf Platz 9 und einmal auf Platz 10. Die Erinnerungen an diese Liga sind also sicher nicht gut, aber Bangemachen gilt jetzt wirklich nicht. Sogar zum ersten Mal zieht es Hartmut Kinzler in die 15.Liga, doch diesen Erfolg hätte er sich beinahe noch selbst verbaut. Weniger die 45-57 Pleite am letzten Spieltag musste ihm da Sorgen machen, sondern das 18-18 vom 8.Spieltag. Da hatte er nämlich das Riesendusel ausgerechnet in einem sehr wichtigen Spiel trotz des schlechtesten Ergebnis des Tages nicht zu verlieren. Mit einer Pleite am 8.Spieltag wäre er nämlich jetzt nur noch auf Platz 5 und das ist dann schon ein recht gewaltiger Unterschied, über den er sich nun aber keine Gedanken mehr machen muss. Wieder nur knapp daneben lag Martin Lemke, der sich mit Mathematicus bonnensis zwar einen kleinen Endspurt gönnte, doch selbst dieses letzte Aufbäumen und dazu die meisten Tipp-Punkte in dieser Liga änderten nix daran, dass mit seinem Matheteam leider nur Platz 3 drin war. Das klingt zwar auch ganz gut, aber während die oben jetzt feiern können, muss Martin das Ergebnis einfach nur nüchtern zur Kenntnis nehmen und die Sache abhaken. Auch bei Mayday reichte es zu einem „Zweispieleendspurter“ ohne die nötige Portion Glück. Mayday konnte damit nur seinen 4.Platz vom 4.Spieltag zurückerobern und sich vielleicht darüber freuen, dass auch sie mehr Tipp-Punkte holten als die beiden Aufsteiger. Das könnte aber genauso gut sein, dass sie dies eher frustriert, denn besser zu sein als die Spitze und trotzdem nicht aufsteigen zu dürfen hat schon einen gewissen Nervfaktor. Bevor sie jetzt aber groß jammern sei noch gesagt, dass sie nur einem glücklichen „Zufall“ in der Vorsaison verdanken, dass sie überhaupt noch in dieser Liga tippen dürfen ! Noch einer mit 10-8 Punkten hat sich auf Platz 5 niedergelassen. Thomas Kuhn muss nun damit fertig werden, dass er am 9.Spieltag sogar den möglichen Meistertitel noch aus den Händen gab. Er hätte doch nur Mayday bezwingen müssen und schon hätten wir einen neuen strahlenden Sieger gesehen. Aus dem vermeintlichen Sieger wurde aber ein 27-42 Pleiteteam. Die Starqualitäten der Stars of Marklohe liegen immer noch tief im Verborgenen und die Loges´ finden auch keinen Weg aus der immer länger andauernden Krise. Auch in der 11.Saison in Folge fanden sie noch nicht mal zu einem positiven Saisonabschluss und das trotz der günstigen Ausgangslage. Die war bei den Kehdinger Weichfluffies anfangs viel schlechter, denn sie zierten schon mal das Tabellenende. Dem blieben sie aber nicht allzu lange treu, sondern flüchteten schnell ins gesicherte Mittelfeld. In das schaffte es Carsten Otto nicht mehr ganz, aber das war ihm auch ziemlich egal, da er seine Abschiedsvorstellung gegeben hat und sich nun erstmal anderen Dingen widmen will. Das von diesem Ausstieg ausgerechnet sein Kumpel Martin Lemke so profitieren kann ist natürlich ein glücklicher Zufall. Der dritte Mann wurde jedenfalls trotz seines 9.Platz noch mal begnadigt und darf einen weiteren Versuch in der 16.Liga starten. ... und das mit gerade mal 234 Tipp-Punkten ! Soviel Glück hatten die Linken Keulen nicht, denn die haben nicht nur als einzige 6 Niederlagen kassiert, sondern steigen auch als einzige ab. Pecht gehabt, oder ?!

Die Top Punktejäger

1.	Susanne Heitmann	Keule	14	10	17	14	14	17	12	9	15	122	7
2.	Detlef Loges	Stars	17	9	11	12	14	14	12	11	15	115	5
3.	Udo Schänig	May	17	16	6	17	3	17	6	20	12	114	6

Glück hatten die Linken Keulen nicht, denn die haben nicht nur als einzige 6 Niederlagen kassiert, sondern steigen auch als einzige ab. Pecht gehabt, oder ?!

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Cad	-	Caden	48	:	36
BVB	-	ACCI	32	:	40
LPG	-	Berg	27	:	35
Black	-	DaGo	33	:	31
Monty	-	Tabu	31	:	29

6.Spieltag: 24.02.2007

ACCI	-	Caden	36	:	33
Tabu	-	LPG	53	:	35
Black	-	BVB	33	:	35
Berg	-	Cad	40	:	48
DaGo	-	Monty	24	:	31

7.Spieltag: 03.03.2007

Black	-	Caden	18	:	42
Cad	-	DaGo	42	:	36
Tabu	-	ACCI	24	:	29
BVB	-	Berg	35	:	39
LPG	-	Monty	32	:	31

8.Spieltag: 10.03.2007

ACCI	-	Monty	31	:	22
Tabu	-	Cad	28	:	27
Caden	-	BVB	18	:	22
Berg	-	Black	17	:	9
DaGo	-	LPG	9	:	24

9.Spieltag: 17.03.2007

LPG	-	Caden	52	:	45
BVB	-	Tabu	37	:	58
Monty	-	Black	38	:	42
DaGo	-	Berg	40	:	53
ACCI	-	Cad	53	:	36

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	Die Berglöwen	9	8	0	1	351 - 303	48	16 : 2
2.	(06.)	ACCI	9	7	0	2	326 - 277	49	14 : 4
3.	(03.)	TC Tabula Rasa (EU)	9	6	0	3	342 - 278	64	12 : 6
4.	(04.)	TC Torpedo Cadenberge II (A)	9	5	0	4	360 - 328	32	10 : 8
5.	(02.)	Black Daniels	9	5	0	4	288 - 301	-13	10 : 8
6.	(08.)	LPG Fortschritt Aachen	9	4	0	5	303 - 353	-50	8 : 10
7.	(05.)	Monty Burns (N)	9	4	0	5	290 - 279	11	8 : 10
8.	(07.)	Heja BVB	9	4	0	5	281 - 322	-41	8 : 10
9.	(09.)	TC Torpedo Cadenberge I	9	2	0	7	291 - 315	-24	4 : 14
10.	(10.)	Dat Golgi (N)	9	0	0	9	240 - 316	-76	0 : 18

Richtig gut erging es den Berglöwen im neuen Jahr, denn das brachte ihnen nach einigen Rückschlägen in der letzten Zeit die beste Saison in der Vereinsgeschichte. 16-2 Punkte haben die Berglöwen bisher noch nie erreicht. Das ihnen das ausgerechnet nach zwei Spielzeiten gelingt in denen sie jedes Mal auf Platz 9 landeten und doch nicht abgestiegen sind, ist ja schon etwas überraschend. Die Löwen brauchen sich also nicht über fehlendes Glück beklagen. Diesmal aber hatten sie ohnehin nicht nur Glück, sondern auch das Können um sich gegen 9 Gegner erfolgreich zu behaupten. Die waren aber nur in einen einzigen Fall ein wirkliches Problem. Der kleine Spielverderber hieß Cadenberge II und der beendete am 6.Spieltag eine 6 Spiele andauernde Siegesserie der Berglöwen. Das war aber nur ein ganz kurzer Zwischenstopp bei der erfolgreichen Jagd nach dem Titel in der 17.Liga, dem sie sich trotz der zahlreichen Siege erst am allerletzten Spieltag wirklich sicher sein konnten. Zuvor war nämlich immer noch ein Düsseldorfer Team drauf und dran selbst nach der Krone zu greifen. Für ACCI blieb am Ende zwar „nur“ Platz 2, aber damit können die Greiwes hervorragend leben, denn so schaffen sie jetzt schon zum vierten Mal den Aufstieg in die 16.Liga, die bisher immer Endstation bei ihrem Streben nach Höherem war. Aber auch das muss ja nicht von Dauer sein und nach 14-4 Punkten gehen sie ohnehin gestärkt in die kommende Saison. So schnell schmeißt die jetzt nichts mehr um, was auch sicher daran liegt, dass sie als Fan des FC Schalke 04 ohnehin auf einer Erfolgswelle schwimmen. Wie heißt es doch so schön, et läuft ! Das findet Arndt Jäger jetzt weniger gut, denn so bleibt sein TC Tabula Rasa eine weitere Saison in dieser Liga. Dabei hat er nun schon die vierte positive Spielzeit in dieser Liga hinter sich gebracht. Irgendwas, oder irgendwer kam ihm aber stets in die Quere, was bedeutet, dass es mit dem Tabu doch eine verdammt langwierige Sache wird in der Tippclubrangliste nach oben zu kommen. Obwohl der TC Torpedo Cadenberge II jetzt 4 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz steht, hatte Teamchefin Stephanie sogar am letzten Spieltag noch die große Chance aus eigener Kraft auf Platz 2 zu kommen. Dieser Plan ging dann aber mit einem 36-53 gegen ACCI den Rhein runter. So eine dicke Chance bekam Black Daniels nicht mehr, obwohl Daniel Schittko nach 5 Spieltagen mit 8-2 Punkten noch auf Platz 2 lag. Dieses schöne Polster verspielte er dann aber innerhalb kürzester Zeit, was aber bei den gezeigten Tipps auch keine große Überraschung sein konnte. Nicht mal 300 Tipp-Punkten sahen nicht gerade nach Aufstieg aus. Drei Clubs machten bei 8-10 Punkten Schluss, zumindest für diese Saison. Allen drei war auch gemeinsam, dass sie nicht gerade vor Tipp-Punkten strotzten, sondern sich eher sehr bescheiden zeigten. Als einziger übersprang dabei die LPG Fortschritt Aachen die 300 Punktmarke und zeigten sich zumindest in den letzten 3 Partien etwas besser, was sich gleich in drei Siegen niederschlug. Monty Burns erstmaliger Ausflug in die 17.Liga endete einigermmaßen zufrieden stellend, zumindest darf es Carsten Scheer in der kommenden Saison noch einmal versuchen mit dieser Spielklasse. Und dann kann er ja wieder richtig

durchstarten und zeigen was er drauf hat. Bereits 6 Spielzeiten absolvierte Heja BVB in der 17.Liga, war hier aber nie besser als Platz 4 und das galt auch für diese Saison, die eher unter bescheidenen Verhältnissen abgeschlossen wurde. Glanz konnte der BVB jedenfalls zu keiner Zeit verbreiten, was auch daran lag, dass er nur ein einziges Mal in diesem Jahr über 40 Punkte erspielen konnte ! Nicht unbedingt besser waren der TC Torpedo Cadenberge I und Dat Golgi. Cadenberge I konnte zwar mit einem Sieg in diese Saison starten, aber das wars dann praktisch schon wieder mit den Erfolgsmeldungen, denn der Rest war meist nur verbunden mit heftigem Kopfschütteln. Da klappte so gut wie gar nichts, aber damit war Marco trotzdem glücklicher und besser als Dirk Suhr, der im Jahr 2007

weiterhin der einzige bleibt, der noch kein Spiel gewinnen konnte. 0-18 Punkte sind schon ein ganz harter Auftakt.

Die Top Punktejäger

1. Niklas Greiwe	ACCI	28	11	6	18	17	12	9	9	20	130	5
2. Bernd Lang	Berg	20	17	6	14	12	14	14	9	19	125	7
3. Stephanie Dekarski	Cad	14	12	9	18	16	16	14	9	12	120	6

3.Saison 2006/07

5.Spieltag: 17.02.2007

Hans	-	Sachs	42	:	23
Take	-	lech	27	:	36
Hipp	-	Bass	72	:	29
Extra	-	Kotz	18	:	27
Vier	-	Kevin	36	:	38

6.Spieltag: 24.02.2007

lech	-	Sachs	36	:	47
Kevin	-	Hipp	32	:	33
Extra	-	Take	27	:	35
Bass	-	Hans	32	:	18
Kotz	-	Vier	39	:	36

7.Spieltag: 03.03.2007

Extra	-	Sachs	18	:	43
Hans	-	Kotz	36	:	38
Kevin	-	lech	48	:	27
Take	-	Bass	37	:	18
Hipp	-	Vier	42	:	27

8.Spieltag: 10.03.2007

lech	-	Vier	9	:	9
Kevin	-	Hans	28	:	18
Sachs	-	Take	29	:	18
Bass	-	Extra	30	:	9
Kotz	-	Hipp	20	:	24

9.Spieltag: 17.03.2007

Hipp	-	Sachs	57	:	45
Take	-	Kevin	45	:	39
Vier	-	Extra	63	:	42
Kotz	-	Bass	33	:	40
lech	-	Hans	63	:	45

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	Faule Pauker Bassum	9	7	0	2	290 - 257	33	14 : 4
2.	(07.)	Hennef Hippos	9	6	0	3	375 - 308	67	12 : 6
3.	(04.)	Kotzbrocken (N)	9	6	0	3	297 - 274	23	12 : 6
4.	(05.)	Sachsen Express	9	5	0	4	315 - 293	22	10 : 8
5.	(06.)	Kevin allein mit Ulf + Horst	9	4	0	5	336 - 310	26	8 : 10
6.	(02.)	Hans im Glück (A)	9	4	0	5	321 - 309	12	8 : 10
7.	(08.)	The Undertaker	9	4	0	5	294 - 308	-14	8 : 10
8.	(10.)	lech AG	9	3	1	5	267 - 323	-56	7 : 11
9.	(03.)	Extrabreit Vienenburg	9	3	0	6	261 - 330	-69	6 : 12
10.	(09.)	Vierter Versuch ! - vierte Ch (N)	9	2	1	6	267 - 311	-44	5 : 13

Unglaubliches passierte in der 18.Liga, denn da legten die Faulen Pauker Bassum eine meisterliche Sohle aufs Parkett. Die waren jetzt sicher zu Tränen gerührt, dass sie in ihrer 71.Saison „schon“ zum dritten Mal eine Saison auf Platz 1 beendeten. Es ist also durchaus was Besonderes wenn die Pauker wirklich Spitze sind. Eigentlich ist´s ja auch schon eine Überraschung wenn wenigstens das Punktekonto positiv ist, aber auch das schafften sie so locker wie schon lange nicht mehr. Ob´s daran lag, dass der Meister an 5 von 9 Spieltagen gegen das schlechteste Team antreten durfte, womit der Spielplan für sie fast wie gemalt war. Das war aber auch bitter nötig, denn als Meister nicht mal 300 Tipp-Punkte zu holen kommt sicher genauso selten vor wie ein Meistertitel der Bassumer. Aber egal werden sich die Pauker sagen, wir nehmen den Titel dankend an und verschwinden gaaaanz breit grinsend in die 17.Liga. Da soll´s dann natürlich in diesem Tempo weitergehen, aber das wäre dann sicher wirklich das achte Weltwunder, oder ? 85 Tipp-Punkte mehr als der Meister, aber für die Hennef Hippos reichte es trotzdem „nur“ zu Platz 2. Das ist natürlich ein schwerer Schicksalsschlag für Karin Lemke, die allerdings sicher keine psychologische Betreuung braucht um das zu verkraften. Wahrscheinlich braucht sie nur ein lecker alkoholisches Getränk um den Aufstieg zu feiern. Den hat sie sich nämlich redlich verdient, wo sie doch die beste war in dieser Runde. Da mussten sich die anderen schon verdammt warm anziehen um hier mithalten zu können, aber geschafft hat das keiner. Auch für die Kotzbrocken war da die Hoffnung und das Tipp-Punktekonto zu klein. Der Aufsteiger aus der 19.Liga hatte auch unlösbare Probleme mit dem Erreichen von 300 Tipp-Punkten, aber das hätte alles absolut nichts ausgemacht wenn sie nur dieses letzte Spiel gewonnen hätten. Am 9.Spieltag wurde ihnen sogar der Meistertitel auf dem Silbertablett präsentiert. Die Bassumer und den Titel vor Augen lieferten sie das schlechteste Ergebnis des Tages ab. Dabei war auch der Gegner keine große Leuchte an diesem Tag. Wie das Leben aber so spielt, spielt es nicht immer für einen das Lied von den Champions. Den Sachsen aus dem Rheinland bot sich zwar auch noch die Chance mit den absoluten Topteams gleichziehen zu können, doch in den Aufstiegskampf eingreifen war nicht mehr drin. Dazu fehlten ihnen dann doch die nötige Power, auch wenn das mit den 300 Tipp-Punkten für sie nicht das Problem war. Stattdessen hätten sie sich mit den Hippos messen lassen müssen und da zogen sie nicht nur am 9.Spieltag den Kürzeren. Nach dreimaligem Einlaufen mit 10-8 Punkten wollte Kevin allein mit Ulf + Horst endlich für Abwechslung sorgen und erspielte sich 8-10 Punkte. Das war zwar sicher nicht im Sinne des Erfinders, aber irgendwie auch nicht mehr so wichtig, denn ob 10-8, oder 8-10 ist hier eher was für die Statistiker. Kevin selbst hätte da lieber einen Aufstieg notiert. In die Richtung tendierte auch Matthias Hans, aber der war nach 4 Pleiten in Folge schon wieder in Abstiegsform. Zu seiner Erleichterung hatte er diesmal aber etwas vorgesorgt und durfte deshalb nicht „Hatrick“ feiern. Auch auf 8-10 Punkte kam der Undertaker, der sein Hatrick damit schaffte. Es war nämlich

die dritte 8-10 Punktebilanz in Folge, diesmal allerdings nicht mit Platz 5. Etwas ins „Hinterland“ abgesetzt haben sich die Teams von Christian Greiwe, der seinen vierten Versuch ! - vierte Chance ? sogar bis in die 20.Liga zwangsversetzen ließ um für die anderen Platz zu machen. Seinen Platz in der 18.Liga behielt allerdings die lech AG, denn die lag ja auch auf keinem Abstiegsplatz. Das sogar ohne Wenn und Aber und auch ohne grünen Tisch. An dem wurde dafür den extrabreiten Vienenburgern noch mal eine zusätzliche Chance eingeräumt. Wie bei den beiden Greiwe-Teams war es für Thomas Muske eine überaus enttäuschende Spielzeit, vor allem wenn man die Tipp-Punktausbeute betrachtet. Als Lösung dieses Problems bietet sich da höchstens an ganz schnell den Mantel des Schweigens

über diese Saison zu legen. Das macht´s zwar auch nicht besser, aber man vergisst vielleicht schneller.

Die Top Punktejäger

1.	Horst Braak	Kevin	20	12	11	14	12	11	20	14	17	131	7
2.	Lutz Schondorf	Sachs	21	6	8	9	9	17	14	9	16	109	8
3.	Matthias Hans	Hans	17	9	11	17	14	6	12	6	15	107	4

3.Saison 2006/07

			Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
5.Spieltag: 17.02.2007												
					1. (03.) Volldampf Vierhöfen	9	7	0	2	361 - 333	28	14 : 4
Glor	- Sun	30 : 27			2. (02.) Die glorreichen Drei (A)	9	6	0	3	328 - 304	24	12 : 6
Turn	- Young	24 : 38			3. (05.) TC Turnhalle	9	5	0	4	312 - 299	13	10 : 8
Dampf	- Rüssel	39 : 23			4. (04.) DaKaTho´s Rache	9	5	0	4	289 - 270	19	10 : 8
Rache	- LDS	23 : 33			5. (01.) Berka Power	9	4	1	4	329 - 322	7	9 : 9
Zecke	- Berka	9 : 24			6. (09.) Youngsters of 4farms	9	4	1	4	280 - 289	-9	9 : 9
					7. (10.) Fans United LDS (N)	9	4	0	5	276 - 280	-4	8 : 10
					8. (08.) Rüsselsheimer Echo-Tipper	9	4	0	5	259 - 267	-8	8 : 10
					9. (07.) Zeckenpower 06 (N)	9	3	0	6	273 - 304	-31	6 : 12
					10. (06.) SV Sunshine	9	2	0	7	261 - 300	-39	4 : 14

6.Spieltag: 24.02.2007		
Young	- Sun	36 : 24
Berka	- Dampf	38 : 47
Rache	- Turn	41 : 34
Rüssel	- Glor	34 : 28
LDS	- Zecke	29 : 9

7.Spieltag: 03.03.2007		
Rache	- Sun	30 : 18
Glor	- LDS	45 : 24
Berka	- Young	39 : 39
Turn	- Rüssel	38 : 12
Dampf	- Zecke	49 : 33

8.Spieltag: 10.03.2007		
Young	- Zecke	20 : 57
Berka	- Glor	26 : 31
Sun	- Turn	18 : 23
Rüssel	- Rache	34 : 17
LDS	- Dampf	26 : 31

9.Spieltag: 17.03.2007		
Dampf	- Sun	50 : 36
Turn	- Berka	52 : 45
Zecke	- Rache	33 : 35
LDS	- Rüssel	44 : 42
Young	- Glor	38 : 43

Eigentlich könnte man in der 19.Liga derzeit nur fröhliche Gesichter sehen, denn keiner musste in dieser Spielzeit eine Klasse tiefer rücken. Trotzdem ist das mit der Heiterkeit natürlich so eine Sache. Was ist z.B. lustig an 4-14 Punkte ? Genau das Gegenteil und damit viel Freude machte sich selbst der Volldampf Vierhöfen, der nicht nur zum dritten Mal in seiner Karriere ein positives Punktekonto erspielte, sondern auch zum dritten Mal aufgestiegen ist. Bei den Vierhöfenern ist das also ganz einfach, denn wenn sie schon mal gut tippen steigen sie auch auf. Darauf konnte man sich zumindest bisher auch verlassen. Verlassen konnte man sich aber auch, dass sie das etwas andere Gesicht haben und da sieht es dann gleich wieder sehr schlecht aus. Soweit soll es aber in naher Zukunft nicht kommen, denn jetzt soll das Feld weiter von hinten aufgerollt werden. Mit der Form von dieser Saison besteht sicher eine gute Chance, dass das auch gelingt. Ein lohnendes Ziel wäre aber auch mal ein Ergebnis mit mehr als 400 Tipp-Punkten, denn auf ein derartiges warten sie auch nach 6 Saisonen noch vergeblich. Tja, was für Vierhöfen gilt, gilt für die glorreichen Drei schon lange, denn auch die brauchen eigentlich nur ein positives Ergebnis zu erzielen und schon steigen sie auf. Das galt bei ihnen jetzt schon zum vierten Mal !! Somit war in dieser Liga alles ganz normal und erklärbar. Für die beiden Führenden heißt das aber auch, dass sie auch in der kommenden Saison nur irgendwie auf ein positives Punktekonto kommen müssen und schon würden sie aufsteigen. Fragt sich nur wessen Serie dann am ersten zuende geht, denn schließlich hat jede Serie ein mal ein Ende. Auch das ist ganz normal und erklärbar. Leider drin bleiben mussten die Jungs von der TC Turnhalle, aber das ist vielleicht ganz gut so, denn so gibt es zukünftig noch ein Derby mehr. Für diese haben sich die Jungs in den letzten 3 Wochen schon mal richtig warmgetippt und drei Siege eingefahren, die sie fast noch in Aufstiegsgefahr gebracht hätten. Dummerweise endete die Saison dann wie in der Vorsaison einen Spieltag zu früh. Vielleicht sollten sie ihren Endspurt mal etwas früher starten. Unbelohnt blieben auch die Aktivitäten der DaKaTho´s Rache, die sich aber auch nicht sonderlich geschickt anstellten und leider weit hinter ihren Möglichkeiten blieben, denn schließlich haben sie nur 23,8% der möglichen Punkte geholt. Mit diesem schwachen Wert waren sie aber nicht alleine, denn immerhin 6 der 10 Clubs schafften die 300 Punkte nicht. Sowohl die Berka Power als auch die Youngsters of 4farms hätten sich bereits in dieser Saison in die Siegerlisten mit den Aufsteigern eintragen lassen können. Dazu hätten sie nur am 9.Spieltag ihren jeweils 5.Sieg einfahren müssen. Den aber holten sie weder gegen die Turnhalle, noch gegen ein glorreiches Trio. Selbst Schuld muss man da wohl sagen, aber sie haben´s ja sicher nicht mit Absicht gemacht, also sagen wir mal eher Pech gehabt. Kommt zwar aufs gleiche raus, aber dafür lässt sich darüber

besser lamentieren. Mit 8-10 Punkten trudelten die Fans United LDS und die Rüsselsheimer Echo-Tipper über die Ziellinie. Für die Fans ging es nach dem Fehlstart von 10.Platz aus doch noch weiter nach oben und nachdem sie nun in voller Teampracht antreten ist sicher noch einiges möglich. Diese Hoffnung haben auch die Echo-Tipper, aber gehofft haben sie schon sooft, doch viel rausgekommen ist dabei leider nicht. Irgendwann aber werden die Trautweins den richtigen Dreh schon noch rausbekommen. Seine erste richtige Saison hat sich Peter Billich sicher auch etwas anders vorgestellt, aber statt Jubel, Trubel, Heiterkeit gab es für seine Zeckenpower nur ein paar Portionen schlechte Erfahrungen. Die macht zwar jeder mal, aber muss es denn gleich in der ersten Saison sein ? Stefan Hesse hat in seinem Tipperleben auch schon einiges durchgemacht, und auch schon die eine oder andere schlechte Saison gespielt, aber auf

dem 10.Platz landete er jetzt erst zum dritten Mal. Komischerweise passierte ihm das immer in der 19.Liga !

Die Top Punktejäger

1. Ralf Putensen	Dampf	17	12	11	9	15	22	17	6	15	124	5
2. Henning Mallon	Dampf	22	14	5	9	9	12	15	16	20	122	7
3. Michael Garbers	Dampf	20	14	6	6	15	13	17	9	15	115	5

Wachablösung in der Einzelwertung. Erst kam Friedhelm Schmitz und dann war Heiner Bardowicks die neue Nummer 1.

Zwischenstand vom 18.März 2007 nach 27 von 36 Spieltagen.

				MAX	29	22	19	24	24	25	25	20	29	135			35
				MIN	3	3	0	3	0	3	3	0	3	0			0
				Durch	15,0	11,8	6,8	13,4	9,4	13,8	12,7	8,6	16,3				
Liga	Platz	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	7	1.	3. Heiner Bardowicks	Geil	291	17	12	11	9	11	19	12	12	25	128	419 P.	34
	2	2.	1. Jürgen Olszewski	Gau	312	19	17	8	11	6	3	10	9	20	103	415 P.	35
	10		1. Udo Hoffmann	CPF	312	19	17	8	11	6	3	10	9	20	103	415 P.	35
	10	4.	5. Friedhelm Schmitz	Fünf	275	17	20	14	12	9	16	14	19	14	135	410 P.	31
	15	5.	4. Marco Lehmann	Bub	279	20	14	9	17	13	12	12	9	22	128	407 P.	31
	5	6.	6. Hans-Peter Wieggers	Happy	287	18	12	5	9	9	19	11	11	22	116	403 P.	32
	4	7.	9. Torsten Burkhardt	Torp	276	17	12	6	17	9	16	23	9	15	124	400 P.	26
	12	8.	11. Janik Vollmershausen	Ruhr	268	17	14	11	15	6	22	14	8	19	126	394 P.	29
	12	9.	28. Peter Possel	Posse	270	11	6	11	16	19	19	17	6	18	123	393 P.	30
	3	10.	28. Silvia Nolte	Mücke	262	17	17	3	15	9	21	23	9	15	129	391 P.	26
	2	11.	34. Roman Cloos	Rote	262	17	11	8	15	9	21	20	9	18	128	390 P.	27
	1	12.	10. Gabi Kruse	TFC	278	17	9	5	17	8	16	11	11	15	109	387 P.	27
	2	13.	48. Andreas Schnitzler	Rote	261	17	8	8	15	9	21	20	9	18	125	386 P.	28
	3	14.	11. Michael Kobs	Ja	278	9	12	14	12	3	6	17	10	24	107	385 P.	29
	5		34. Willi Müller	Süd	257	18	14	9	15	9	17	20	11	15	128	385 P.	20
	15		52. Harald Weber	Cash	270	12	12	3	11	12	14	15	14	22	115	385 P.	23
	19	17.	40. Henning Mallon	Dampf	262	22	14	5	9	9	12	15	16	20	122	384 P.	30
	6		34. Günter Waschewski	Heide	256	17	14	11	15	6	24	20	6	15	128	384 P.	27
	2		58. Dietmar Diehl	Rote	256	17	11	8	15	9	21	20	9	18	128	384 P.	27
	8	20.	7. Matthias Henkelmann	Henke	288	19	6	5	12	9	6	17	6	15	95	383 P.	28
	3		44. Knut Harms	Zwie	255	19	15	5	17	9	17	17	6	23	128	383 P.	28
	12		18. Dirk Walkkötter	Griz	257	24	19	11	9	11	8	9	12	23	126	383 P.	28
	16	23.	26. Susanne Heitmann	Keule	260	14	10	17	14	14	17	12	9	15	122	382 P.	32
	1		28. Peter Förster	Felix	260	17	11	8	15	9	21	17	9	15	122	382 P.	23
	3	25.	62. Renate Leithäuser	Mücke	254	17	15	3	17	9	19	23	9	15	127	381 P.	21
	7		13. Dirk Westermeyer	Boch	274	19	14	5	12	11	12	9	6	19	107	381 P.	27
	1		8. Karsten Rubenschuh	Turbo	286	20	9	8	6	3	11	14	6	18	95	381 P.	30
	6	28.	18. Waltraut Waschewski	Malo	263	17	14	11	15	6	17	12	11	14	117	380 P.	22
	19		13. Torsten Schmidt	Turn	278	17	9	8	12	6	9	13	6	22	102	380 P.	28
	4	30.	52. Martin Burkhardt	Torp	271	12	9	5	11	11	15	12	11	22	108	379 P.	29
	7		40. Bernd Dickes	John	253	12	13	14	20	11	9	20	9	18	126	379 P.	26
	10		78. Kai-Uwe Dyck	Loos	254	14	14	5	15	12	19	15	14	17	125	379 P.	26
	15		34. Willi Barth	Bub	245	18	22	8	20	12	17	11	11	15	134	379 P.	26
	4		15. Reiner Kaminski	Kami	277	12	12	6	14	9	9	13	9	18	102	379 P.	20
	11		26. Alfred Nitschke	Ritt	262	22	11	8	12	8	16	11	11	18	117	379 P.	32
	15	36.	22. Kai Ritter	Kreuz	271	16	9	9	11	11	12	12	6	21	107	378 P.	27
	12		15. Karsten Possel	Posse	267	19	12	6	17	6	16	9	11	15	111	378 P.	24
	1	38.	22. Erhard Boettcher	Tja	265	22	12	3	14	8	12	14	5	22	112	377 P.	28

Liga	Platz	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	3	39.	20. Berit Blöbaum	Ja	266	17	17	5	12	11	11	11	3	22	109	375 P.	30
	11		87. Thorsten Waschewski	Rac	244	17	14	11	15	6	20	12	11	25	131	375 P.	21
	5		74. Dieter Tschorschke	Trio	260	17	12	0	15	9	23	15	6	18	115	375 P.	27
	12		22. Frank Müller	Born	252	22	17	14	11	9	9	13	14	14	123	375 P.	24
	3	43.	48. Arndt Jäger	Aust	273	11	8	5	12	9	16	14	11	15	101	374 P.	28
	6		78. Erich Koglin	Eagle	253	17	14	6	12	12	19	15	9	17	121	374 P.	19
	7	45.	94. Marco Tietje	Vörde	250	20	15	3	12	14	11	23	8	17	123	373 P.	23
	15		52. Manfred Lehmann	Bub	262	17	9	11	9	14	12	11	8	20	111	373 P.	20
	7	47.	58. Marco Witthohn	Eich	262	18	12	0	15	14	12	18	3	18	110	372 P.	21
	7		121. Werner Rehr	Geil	251	12	17	3	12	14	21	14	9	19	121	372 P.	24
	9		97. Pit Taugraf	Only	246	19	14	8	12	9	24	17	8	15	126	372 P.	27
	3	50.	144. Cathrin Müller	Mücke	240	15	17	3	17	9	15	25	11	19	131	371 P.	16
	2		40. Andreas Raab	Kläg	275	9	9	5	14	9	12	14	12	12	96	371 P.	25
	4		62. Jörg Varnholt	Schuss	250	16	17	8	15	9	19	14	8	15	121	371 P.	28
	17		74. Niklas Greiwe	ACCI	241	28	11	6	18	17	12	9	9	20	130	371 P.	28
	7		74. Silke Morgenstern	Eich	256	20	6	3	19	15	16	9	9	18	115	371 P.	25
	6		28. Petra Kaboth-Waschew.	Heide	257	17	14	11	15	6	19	12	3	17	114	371 P.	25
	11	56.	109. Reinhard Berlin	Wald	263	17	11	0	6	12	19	12	19	11	107	370 P.	26
	13		78. Wilfried Fahrenbach	Über	240	17	14	8	23	9	15	12	16	16	130	370 P.	23
	4		144. Dieter Triquart	Pur	259	12	6	3	12	9	15	16	13	25	111	370 P.	26
	18		67. Lutz Schondorf	Sachs	261	21	6	8	9	9	17	14	9	16	109	370 P.	26
	10		102. Armin Pomorin	Alto	258	14	9	3	14	11	14	17	15	15	112	370 P.	29
	3		67. Silvia Möllmann	Champ	251	14	14	8	18	6	15	20	9	15	119	370 P.	20
	10		20. Jan Schneider	Teut	268	17	15	3	14	6	9	9	14	15	102	370 P.	23
	4		46. Jörg Brennecke	Kami	260	18	6	8	18	12	9	6	11	22	110	370 P.	20
	1		15. Wolfgang Plog	Turbo	268	22	12	8	11	6	14	6	8	15	102	370 P.	26
	1	65.	28. Björn Janson	Mala	262	22	14	5	11	6	12	14	5	18	107	369 P.	27
	19		129. Ralf Putensen	Dampf	245	17	12	11	9	15	22	17	6	15	124	369 P.	24
	7		109. Volker Gutendorf	John	256	12	9	8	12	13	12	20	9	18	113	369 P.	27
	7		156. Hans-Georg Hajessen	Blitz	247	12	11	8	11	9	22	16	9	24	122	369 P.	27
	2		138. Stefanie Raab	Kläg	244	20	11	3	15	8	22	21	6	19	125	369 P.	24
	12		117. Elias Vollmershausen	Ruhr	239	17	14	11	15	6	19	22	8	18	130	369 P.	18
	5		97. Peter Holst	Trio	247	17	9	9	17	9	16	14	9	22	122	369 P.	24
	1	72.	67. Frank Reher	Bauch	259	19	12	3	12	8	12	15	8	20	109	368 P.	22
	5		67. Friedhelm Overhage	Das	266	16	9	5	9	9	14	14	9	17	102	368 P.	22
	4		78. Peter Heitmann	Kami	243	17	17	13	12	14	14	6	9	23	125	368 P.	19
	6		129. Andreas Koglin	Eagle	243	17	14	8	12	12	19	17	9	17	125	368 P.	16
	1	76.	109. Klaus Lippe	Sahne	255	11	12	5	14	6	17	18	9	20	112	367 P.	26
	7		109. Berend Strosahl	Eich	251	14	12	6	14	12	15	6	8	29	116	367 P.	23
	1	78.	58. Udo Starrmann	Sahne	262	22	9	5	9	6	14	13	14	12	104	366 P.	27
	1		52. Joachim Kruse	TFC	265	20	6	3	14	9	14	9	8	18	101	366 P.	21
	17		62. Sascha Broßmann	Berg	256	15	9	6	20	9	15	14	5	17	110	366 P.	18
	18		144. Horst Braak	Kevin	235	20	12	11	14	12	11	20	14	17	131	366 P.	21
	4	82.	78. Detlef Merz	Fubu	255	12	14	6	15	9	19	11	6	18	110	365 P.	19
	3		117. Hartmut Gens	Zwie	246	16	15	5	14	9	17	14	9	20	119	365 P.	28
	5		78. Edeltraud Koch	Das	263	16	9	5	9	9	14	14	9	17	102	365 P.	19
	11	85.	138. Detlef Waschewski	Dorf	236	17	14	11	15	6	17	20	11	17	128	364 P.	20

Liga	Platz	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	11		48. Manf. Weichselbaumer	Neger	264	17	6	11	11	9	12	6	13	15	100	364 P.	26
	14		129. Erich Gnaubs	RienA	241	13	17	8	15	9	21	17	8	15	123	364 P.	26
	11		46. Axel Steckmann	Lüne	269	9	14	6	12	11	17	6	8	12	95	364 P.	17
	10	89.	28. Rolf Hasselberg	Fünf	270	17	12	0	15	9	14	6	3	17	93	363 P.	18
	14		34. Jan Schittek	Aal	280	15		3	15	6	12	12	6	14	83	363 P.	24
	6		87. Daniel v. Truczynski	Mixed	249	18	11	8	15	9	6	17	8	22	114	363 P.	24
	8		52. Benjamin Henkelmann	Henke	262	14	20	3	9	6	13	12	6	18	101	363 P.	24
	16		52. Carsten Otto	Odd	267	17	9	3	12	9	5	13	19	9	96	363 P.	18
	15	94.	181. Karin Lemke	Cash	237	9	14	10	16	24	11	14	8	19	125	362 P.	28
	11		67. Dirk Schaab	Lüne	250	19	12	11	13	8	12	14	3	20	112	362 P.	25
	12		102. Martin Vollmershausen	Ruhr	245	15	12	9	17	6	17	15	11	15	117	362 P.	22
	7	97.	62. Michael Lewin	Lapp	259	14	15	3	15	6	14	9	11	15	102	361 P.	20
	10		62. Andreas Meggers	Witt	265	20	6	3	12	11	12	12	6	14	96	361 P.	23
	14		172. Klaus Marquardt	Torf	249	12	9	6	11	14	17	12	17	14	112	361 P.	20
	2		148. Martin Leithäuser	Pia	241	22	9	5	14	9	14	18	14	15	120	361 P.	20
	7	101.	204. Jens Meyer	Vörde	233	17	14	3	15	12	19	23	9	15	127	360 P.	15
	10		163. Claus-Dieter Lünsmann	Sack	236	20	9	5	18	12	14	9	20	17	124	360 P.	18
	7		189. Reinhard Riebock	Geil	243	16	6	5	15	9	19	6	16	25	117	360 P.	24
	10		109. Stefan Beckedorf	ACPM	243	11	17	11	15	12	19	6	14	12	117	360 P.	21
	4		109. Reinhard Obst	Haar	248	15	12	8	14	9	19	9	11	15	112	360 P.	21
	4	106.	138. Jörg Gluma	SaSa	237	17	12	12	15	6	16	20	9	15	122	359 P.	16
	12		94. Martin Lemke	Griz	244	12	11	19	14	9	12	9	14	15	115	359 P.	19
	8		87. Michael Böker	Globe	259	12	9	6	15	12	11	11	3	21	100	359 P.	16
	2		138. Peter Kröger	Pia	256	9	9	5	14	9	17	20	9	11	103	359 P.	22
	2	110.	156. Dietmar Werner	Bück	243	17	6	8	15	9	17	19	9	15	115	358 P.	20
	2		156. Lucas Werner	Bück	243	17	6	8	15	9	17	19	9	15	115	358 P.	20
	4		153. Heiko Fischer	Pur	251	19	11	0	9	9	16	15	8	20	107	358 P.	23
	2		97. Paulos Paschalidis (TV)	Duder	266	9	12	6	6	11	9	9	18	12	92	358 P.	17
	14		48. Harald Strecker	EKC	259	15	16	16	3	11	16	6	13	3	99	358 P.	29
	3	115.	181. Rüdiger Drees	TAG	235	14	14	8	15	6	21	20	9	15	122	357 P.	24
	16		117. Stefan Jürgens	Keule	250	11	16	5	14	9	14	11	15	12	107	357 P.	27
	6		78. Bettina v. Truczynski	Mixed	255	12	9	11	15	11	5	15	6	18	102	357 P.	27
	5		129. Ursula Kordsmeier	Hörst	243	20	11	8	12	14	9	11	8	21	114	357 P.	24
	5		40. Lutz Vollstädt	HHH	273	12	12	0	15	6	9	15	6	9	84	357 P.	24
	12		121. Jürgen Fritz	Duis	250	15	9	6	15	9	15	14	5	19	107	357 P.	18
	17		22. Carsten Scheer	Monty	255	12	12	17	20	11	9	6	6	9	102	357 P.	21
	11		97. Jens Ennen	Clan	255	15	6	6	17	6	21	6	6	19	102	357 P.	21
	9		78. Gerhard Passler	Nena	254	16	15	8	9	6	15	6	8	20	103	357 P.	24
	13	124.	34. Christian Fahrenbach	Über	260	14	17	6	16	9	8	11	3	12	96	356 P.	25
	4		78. Wolfgang Poit	Fubu	248	19	20	3	12	3	19	9	8	15	108	356 P.	19
	10		87. Wolfgang Hellwig	Sack	247	20	12	8	14	6	11	8	12	18	109	356 P.	22
	13		44. Daniel Schittko	Enten	260	12	14	5	20	11	11	6	3	14	96	356 P.	31
	1		211. Günter Kösters	Hoch	236	16	11	0	17	6	14	19	17	20	120	356 P.	28
	16		102. Thomas Kuhn	ZSK	252	11	9	6	20	12	19	12	6	9	104	356 P.	19
	8		67. Klaus Einwachter	Pfeil	249	17	12	12	15	6	9	12	3	21	107	356 P.	16
	8		129. Andre Schürmann	Dort	245	14	12	11	12	14	16	9	3	20	111	356 P.	22
	7		121. Olaf Holzbach	ASC	258	14	12	5	6	11	16	6	8	20	98	356 P.	25

Liga	Platz	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	13	133.	181. Torsten Reher	Voll	242	20	6	6	12	12	15	17	11	14	113	355 P.	23
	7		194. Jens Dhem	Lapp	232	17	17	9	9	12	19	6	14	20	123	355 P.	20
	16		97. Werner Knüfer	Lemmy	258	12	6	11	12	9	13	10	6	18	97	355 P.	26
	1		148. Norbert Gunia	Sahne	248	17	12	5	9	9	14	17	6	18	107	355 P.	20
	6		199. Martin Esslin	Gang	248	17	6	3	9	12	19	15	9	17	107	355 P.	17
	4		94. Petra Schürmann	Last	251	18	9	11	11	3	16	9	12	15	104	355 P.	23
	15		121. Jens Schmiede	Teif	239	19	9	8	20	9	19	9	8	15	116	355 P.	23
	4	140.	121. Ulrich Schmidt	Tipp	245	17	15	6	12	9	14	16	3	17	109	354 P.	18
	19		87. Frank Achenbach	Turn	257	15	9	6	14	9	11	12	6	15	97	354 P.	21
	2		163. Birgit Tschorschke	Bruno	239	17	12	5	15	9	21	15	3	18	115	354 P.	24
	17		109. Christian Greiwe	ACCI	265	6	17	3	6	12	12	9	3	21	89	354 P.	21
	17	144.	58. Dirk Suhr	DaGo	269	14	9	3	12	9	8	12	3	14	84	353 P.	22
	12		87. Yvonne Müller	Born	255	9	14	14	9	9	10	9	9	15	98	353 P.	25
	14		87. Jörg Bockholt	Fan	239	24	15	11	12	12	9	9	8	14	114	353 P.	22
	1		163. Andreas Kraaz	Wahr	256	14	6	3	9	11	13	15	9	17	97	353 P.	25
	4	148.	181. Alexander Burkhardt	Torp	234	17	12	8	15	6	14	25	6	15	118	352 P.	20
	2		67. Karin Weinberg	Hain	256	11	12	11	15	9	6	20	0	12	96	352 P.	23
	3		219. Rolf Trommler	Luft	244	14	11	3	6	9	16	17	10	22	108	352 P.	26
	8		229. Hartmut Kordsmeier	Globe	237	12	6	3	17	18	17	11	10	21	115	352 P.	23
	15		121. Ulf Ritter	Kreuz	241	14	11	14	15	9	15	11	3	19	111	352 P.	17
	3		74. Olaf Möllmann	Champ	253	13	12	11	15	6	15	12	6	9	99	352 P.	17
	10		109. Josef Westermeyer	Bull	242	29	6	8	12	9	8	14	12	12	110	352 P.	17
	3		189. Andreas Meyer	Zwie	234	14	17	6	14	6	17	21	6	17	118	352 P.	17
	19		121. Rolf Müller	Berka	243	14	6	12	20	6	18	9	12	12	109	352 P.	17
	18	157.	102. Matthias Hans	Hans	244	17	9	11	17	14	6	12	6	15	107	351 P.	27
	6		163. Norbert Wolters	Gang	247	9	12	5	15	14	14	12	9	14	104	351 P.	21
	10		156. Carsten Leimbach	Teut	233	15	17	9	15	9	12	17	9	15	118	351 P.	18
	11	160.	121. Jan Berlin	Wald	248	11	9	13	14	11	12	11	6	15	102	350 P.	25
	9		172. Ursula Haschke	Puma	240	15	12	9	11	8	12	15	14	14	110	350 P.	22
	10		181. Rüdiger Lau	Sack	240	19	9	6	12	9	17	14	6	18	110	350 P.	13
	12		138. Bernd Brandt	Gol	253	14	9	6	11	11	16	12	6	12	97	350 P.	19
	14		156. Lars Severloh	Caba	238	13	15	8	15	6	20	9	6	20	112	350 P.	22
	12		163. Manfred Stein	Duis	240	14	17	3	14	11	18	6	6	21	110	350 P.	22
	5	166.	129. Jürgen Kanold	Süd	248	22	9	3	12	6	8	17	9	15	101	349 P.	20
	6		163. Christoph Steven	Gang	253	9	14	0	12	9	17	12	9	14	96	349 P.	20
	9	168.	144. Gerd Haschke	Puma	248	17	15	3	9	9	16	12	5	14	100	348 P.	21
	11		172. Rich. Weichselbaumer	Neger	237	13	14	12	11	6	25	9	15	6	111	348 P.	24
	3		172. Ralf Möllmann	Champ	228	12	14	16	17	6	21	17	6	11	120	348 P.	18
	5		148. Torsten Facklam	Happy	258	6	9	0	18	9	14	14	11	9	90	348 P.	21
	2		117. Malte Lang	Kläg	246	11	9	6	24	6	12	8	9	17	102	348 P.	24
	13	173.	153. Oliver Köhler	Über	241	17	15	0	17	13	6	13	8	17	106	347 P.	25
	16		199. Stefan Potthoff	Weich	248	17		6	12	12	9	20	11	12	99	347 P.	19
	19		189. Andre Gärsch	Turn	234	19	9	5	18	9	14	13	11	15	113	347 P.	19
	14		181. Michael Varnhold	Brain	241	13	15	11	6	15	15	11	3	17	106	347 P.	22
	8		241. Ralf Seidlitzki	DIFP	215	17	14	9	15	9	21	20	9	18	132	347 P.	22
	16	178.	148. Patrick Hans	May	243	9	9	11	19	9	6	9	16	15	103	346 P.	26
	13		204. Uwe Notzon	Upen	238	14	9	12	9	9	18	9	6	22	108	346 P.	23

Liga	Platz	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	17		219. Bernd Lang	Berg	221	20	17	6	14	12	14	14	9	19	125	346 P.	17
	8	181.	223. Joachim 's "Compi"	PC	234	12	9	8	14	9	12	9	13	25	111	345 P.	21
	5		214. Rainer Westphal	Happy	236	14	6	9	14	3	21	14	16	12	109	345 P.	27
	15		172. Florian Sauer	Teif	224	18	12	11	22	15	16	9	3	15	121	345 P.	15
	12		181. Torsten Blanck	Town	245	13	6	3	19	11	9	18	6	15	100	345 P.	21
	19	185.	232. Thomas Trautwein	Rüssel	243	3	19	0	9	17	17	3	17	16	101	344 P.	31
	2		102. Jürgen Masemann	Hain	248	16	9	6	19	3	12	12	3	16	96	344 P.	28
	12		172. Rainer Sasse	Gol	241	17	9	0	20	9	21	6	6	15	103	344 P.	19
	15		194. Angelika Holst	Wild	230	17	14	11	12	9	13	20	6	12	114	344 P.	25
	16		163. Joachim Hans	May	234	9	17	9	19	9	6	9	17	15	110	344 P.	13
	14		194. Hotte	Vien	240	14	12	6	12	6	19	11	3	21	104	344 P.	22
	8		244. Thomas Stucke	DIFP	229	5	12	11	11	14	14	9	14	25	115	344 P.	28
	3	192.	102. Reiner Lehmkuhl	Auf	238	17	15	11	17	9	12	6	3	15	105	343 P.	20
	15		163. Lars Ritter	Kreuz	242	9	14	9	14	9	13	14	5	14	101	343 P.	23
	19		129. Kay Schmähling	Rache	244	9	15	3	23	3	14	12	8	12	99	343 P.	20
	7		129. Gerd Ebert	Boch	243	16	17	12	6	6	12	9	3	19	100	343 P.	20
	16		129. Björn Loges	Stars	248	11	17	6	12	9	6	6	13	15	95	343 P.	23
	10		194. Kai Westermeyer	Bull	235	20	9	3	17	17	15	6	6	15	108	343 P.	20
	1		172. Holger Ruschmeyer	Wahr	250	11	9	3	14	9	12	12	11	12	93	343 P.	17
	13		189. Dirk Notzon	Upen	227	18	12	11	17	9	12	9	9	19	116	343 P.	17
	13		204. Reinhard Notzon	Upen	227	22	9	9	15	12	14	12	6	17	116	343 P.	14
	12		232. Heino Possel	Posse	223	6	18	9	18	12	16	18	6	17	120	343 P.	14
	12	202.	199. Oliver Ahlers	Bier	248	14	9	3	9	9	9	11	3	27	94	342 P.	18
	4	203.	209. Jürgen Kasischke	Fubu	236	3	14	11	17	9	11	9	11	20	105	341 P.	22
	15		223. Peter Bruns	Wild	231	14	12	11	9	11	14	17	8	14	110	341 P.	16
	2	205.	163. Carsten Mumdey	Duder	229	22	9	11	17	9	13	12	6	12	111	340 P.	17
	19		138. Anke Braak	Glor	248	6	20	8	11	12	12	9	8	6	92	340 P.	17
	10		181. Jens Sievers	Loos	248	14	12	0	12	12	16	9	3	14	92	340 P.	20
	14		214. Katrin Severloh	Caba	232	11	15	6	15	6	18	11	6	20	108	340 P.	17
	12		211. Marc Neukirch	Bier	222	20	9	12	17	12	11	16	9	12	118	340 P.	14
	1		172. Bernd Schröder	Wahr	244	16	12	3	12	9	15	6	6	17	96	340 P.	17
	2	211.	204. Sabrina Mumdey	Duder	236	19	9	3	15	9	9	17	8	14	103	339 P.	18
	9	212.	199. Heinz Haschke	Puma	234	17	9	9	14	9	16	9	3	18	104	338 P.	16
	6		214. Rolf Müller	Sozis	232	12	9	11	15	9	12	12	9	17	106	338 P.	13
	12		209. Dietmar Dekarski	VaTo	230	19	12	8	12	9	16	6	11	15	108	338 P.	25
	18		156. Michael Barth	Bass	245	15	9	6	14	6	12	3	12	16	93	338 P.	22
	14		226. Björn Wedde	Vien	228	18	15	3	12	6	9	14	6	27	110	338 P.	19
	8		102. Oliver Kendzia	RTU	251	18	12	6	11	6	11	8	3	12	87	338 P.	28
	4	218.	194. Carsten Jenzen	Tipp	238	20	9		17	9	11	9	6	18	99	337 P.	20
	3		223. Michael Rasch	Auf	240	17	9	0	11	11	12	14	6	17	97	337 P.	20
	14	220.	248. Mathias Lindloff	Caba	216	11	19	6	15	8	24	11	6	20	120	336 P.	15
	12		204. Carsten Nowotny	Bier	231	11	17	6	17	11	14	14	6	9	105	336 P.	27
	18	222.	237. Kim Schondorf	Sachs	235	9	12	5	12	6	18	12	8	18	100	335 P.	16
	5		240. Renate Reismann	Das	236	12	12	3	9	9	14	17	6	17	99	335 P.	13
	1	224.	153. Jens Kruse	TFC	251	12	15	3	9	9	12	9	8	6	83	334 P.	17
	14		211. Sandra Bruch	Vien	231	20	8	6	15	11	11	11	9	12	103	334 P.	20
	10	226.	244. Aleksandar Zaklan	Teut	238	9	12	0	9	9	19	9	11	17	95	333 P.	24

Liga	Platz	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	8		219. Joachim Bassendowski	DIFP	232	12	12	5	17	6	9	12	8	20	101	333 P.	21
	11		229. Henning Harms	Lüne	232	8	14	6	15	14	11	6	6	21	101	333 P.	21
	17		244. Andreas Greiwe	ACCI	226	14	11	5	12	11	12	11	19	12	107	333 P.	27
	7	230.	243. Michael Merz	Lapp	218	16	11	6	18	6	16	20	9	12	114	332 P.	22
	2		226. Heinrich Masemann	Hain	235	12	14	3	12	9	9	22	0	16	97	332 P.	16
	19		250. Michael Garbers	Dampf	217	20	14	6	6	15	13	17	9	15	115	332 P.	22
	1		241. Rolf Marpe	Hoch	235	12	9	0	14	9	12	15	9	17	97	332 P.	13
	13		172. Ralf Görnhardt	SheWa	238	17	11	10	11	9	9	9	3	15	94	332 P.	19
	12	235.	254. Michael Thomas	Griz	213	14	12	8	14	12	17	17	6	18	118	331 P.	14
	12		232. Jörg Personn	Duis	231	12	17	6	8	14	12	9	3	19	100	331 P.	20
	19		244. Sebastian Schulz	Young	237	6	13	3	9	17	11	15	11	9	94	331 P.	26
	12		268. Marie-Therese Müller	Born	199	15	17	6	17	13	17	20	8	19	132	331 P.	17
	15	239.	250. Karsten Piel	Alter	217	14	12	11	9	9	18	17	9	14	113	330 P.	18
	19		189. Peter Trautwein	Rüssel	234	9	15	8	19	6	11	6	8	14	96	330 P.	27
	10		232. Erich Heitmann	Loos	231	9	17	3	14	8	12	12	9	15	99	330 P.	21
	19	242.	214. Annika Lau	Young	235	16	11	3	14	9	11	12	3	15	94	329 P.	13
	17		232. Alexandra Bohnholtzer	BVB	233	14	12	6	9	12	12	11	11	9	96	329 P.	19
	14	244.	214. Martin Keller	Brain	239	14	9	8	9	9	11	6	5	18	89	328 P.	20
	12		148. Maik Nordenholz	Pic	250	20	6	3	12	6	12	14	5		78	328 P.	17
	18	246.	156. Doreen Possel	Kotz	244	9	16	9	11	8	9	12	0	9	83	327 P.	18
	16	247.	219. Hermann Rehr	Keule	237	17	9	6	9	3	6	17	6	16	89	326 P.	19
	9	248.	237. Justin Kendzia	Vögel	241	6	12	3	11	11	6	8	13	14	84	325 P.	20
	14	249.	254. Martin Fischer	Depp	224	8	9	11	9	13	14	17	9	9	99	323 P.	22
	20	250.	261. Florian Flender	Luck	215	22	9	3	9	6	14	15	14	15	107	322 P.	14
	4		267. Peter von Truczynski	Pur	211	12	11	3	18	9	11	17	8	22	111	322 P.	17
	7		226. Calvin Kendzia	Gurke	242	6	14	3	11	9	6	8	11	12	80	322 P.	17
	19		237. Matthias Taube	Berka	213	14	11	15	20	9	6	8	8	18	109	322 P.	20
	13	254.	282. Karsten Bergmann	Ahnu	197	17	12	3	15	9	21	20	9	18	124	321 P.	18
	18		199. Thomas Muske	Extra	234	17	12	11	9	6	9	6	3	14	87	321 P.	21
	13	256.	266. Andreas Lange	Ahnu	223	17	6	0	11	9	12	19	6	17	97	320 P.	19
	10		252. Peter Süssenbach	Witt	234	9	6		13	8	11	9	9	21	86	320 P.	16
	15	258.	261. Sven Duske	Ich	208	17	9	9	15	9	17	12	3	19	110	318 P.	15
	15		261. Jens Schoon	Ich	208	17	9	9	15	9	17	12	3	19	110	318 P.	15
	15		249. Gerd Hohmann	Cash	212	16	20	6	12	9	9	3	17	14	106	318 P.	21
	12		269. Pele	Town	214	11	8	3	17	11	9	8	18	19	104	318 P.	21
	17	262.	254. Yvonne Notzon	Berg	201	22	9	17	12	14	11	11	3	17	116	317 P.	19
	10	263.	261. Thorsten Kramp	ACPM	211	9	14	12	12	6	12	12	13	15	105	316 P.	17
	19		272. Jens Etrich	Berka	205	14	11	11	9	9	14	22	6	15	111	316 P.	17
	6	265.	252. Michael Hartmann	Eagle	212	20	6	12	12	6	12	11	6	18	103	315 P.	15
	16	266.	275. Detlef Loges	Stars	199	17	9	11	12	14	14	12	11	15	115	314 P.	19
	19	267.	254. Thomas Stoll	Rache	219	11	3	8	20	9	16	12	6	9	94	313 P.	17
	16		261. Hartmut Kinzler	Wein	206	14	16	5	17	6	14	14	6	15	107	313 P.	20
	12	269.	278. Sina Dekarski	VaTo	204	14	9	3	15	9	22	11	8	17	108	312 P.	15
	12		276. Thomas Fahren	Town	212	6	8	3	17	6	17	6	16	21	100	312 P.	15
	12	271.	229. Mathias Nordenholz	Pic	219	20	11	6	19	9	12	12	3		92	311 P.	13
	7	272.	254. Nancy Westermeyer	Boch	216	16	18	0	11	11	9	9	6	14	94	310 P.	17
	8	273.	259. Marvin Kendzia	RTU	223	9	9	3	15	3	11	16	6	14	86	309 P.	15

Liga	Platz	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	4	274.	286. Mike Wille	Tipp	183	14	12	11	18	9	22	9	6	23	124	307 P.	20
	13	275.	259. Alfons Schmidt	Ahnu	213	11	15	5	15	9	11	9	3	15	93	306 P.	18
	18	276.	278. Carmen Schondorf	Sachs	199	16	9	9	12	8	12	17	12	11	106	305 P.	16
	17	277.	278. Marco Dekarski	Caden	206	16	11	3	9	12	11	14	6	15	97	303 P.	18
	5	278.	282. David Lau	Trio	208	12	9	3	12	6	16	18	6	12	94	302 P.	16
	19	279.	278. Anneka Braak	Glor	196	12	14	9	14	6	5	16	9	20	105	301 P.	14
	16		284. Christian Loges	Stars	191	17	15	15	3	8	11	6	18	17	110	301 P.	17
	12	281.	273. Uwe Riebock	Gol	204	19	9	3	14	9	12	9	3	18	96	300 P.	9
	13	282.	271. Teemu	Enten	219	11	11	5	6	9	3	8	6	19	78	297 P.	18
	11	283.	276. Joachim Mai	Clan	201	12	15	9	9	6	11	14	6	12	94	295 P.	17
	19	284.	269. Stefan Hesse	Sun	207	17		14	15	9	8	6	6	12	87	294 P.	18
	16	285.	287. Udo Schäning	May	179	17	16	6	17	3	17	6	20	12	114	293 P.	16
	18	286.	290. Kevin Braak	Kevin	192	14	9	0	17	17	6	17	11	9	100	292 P.	14
	8		289. Klaus-Georg Rump	RTU	201	15	6	6	6	8	19	14	6	11	91	292 P.	20
	10		293. Martin Meyer	Witt	192	16	9	8		6	21	11	9	20	100	292 P.	23
	17	289.	295. Stephanie Dekarski	Cad	170	14	12	9	18	16	16	14	9	12	120	290 P.	10
	15	290.	291. Thomas Schulz	Wild	194	9	12	3	12	9	17	9	8	15	94	288 P.	15
	18	291.	287. Kevin Rohmann	Bass	184	11	11	12	17	9	14	9	6	12	101	285 P.	12
	15	292.	292. Marco Opitz	Gelb	182	15	9	5	17	9	12	12	6	17	102	284 P.	13
	13	293.	293. Britta Hoop	Voll	199	8	12	3	3	14	11	19	6	8	84	283 P.	20
	9	294.	284. Andrea Kendzia	Vögel	218	9	11	0	3	12	6	3	14	6	64	282 P.	18
	19	295.	273. Kirstin Trautwein	Rüssel	217	5	9	6	12	0	6	3	9	12	62	279 P.	24
	4	296.	297. Volker Schulz	Best	143	9	12	3	17	12	14	9	8	23	107	250 P.	14
	4		297. Frank Krebs	Best	132	17	12	11	12	12	9	14	14	17	118	250 P.	17
	19	298.	296. Jutta Peters-Reinhardt	LDS	151	12	19	8	17	9	5	6	3	15	94	245 P.	13
	17	299.	299. Lars Stobäus	BVB	173				9	9	11			14	43	216 P.	15
	19	300.	300. Peter Billich	Zecke	73	19	11	5	9	3	3	11	19	11	91	164 P.	13
	19	301.	303. Patrick Putensen	Young	24	14	11	0		12	14	12	6	14	83	107 P.	4
		302.	301. Jan Gerdau	Young	93										0	93 P.	6
		303.	302. Burkhardt Lasch	Schim	55										0	55 P.	5
	20	304.	---. Matthias Rötz	SDR	0						12	9	6	22	49	49 P.	2
		305.	304. Daniel Pelz	Ziger	46										0	46 P.	5
		306.	305. Holger Theisen	Schim	44										0	44 P.	4
		307.	306. Roy Beckedorf	Ziger	39										0	39 P.	3
	19	308.	---. Alex Dumeier	LDS	0								14	20	34	34 P.	2
		309.	307. Detlef Pelz	Ziger	29										0	29 P.	1
	19	310.	---. Sebastian H.	LDS	0								9	9	18	18 P.	0

Der Wahnsinn hat auch im TCB immer mehr Methode. Eigentlich galten die „Zwillinge“ Jürgen Olszewski und Udo Hoffmann schon als die kommenden Champions die in der Einzelwertung nur noch einsam ihre Kreise ziehen. Das war auch nicht weiter verwunderlich, denn immerhin führten die teilweise mit rund 30 Punkten Vorsprung die Tabelle an. Wer sollte schon diesen gigantischen Vorsprung aufholen ? Tja, das dachten die beiden Hamburger wohl auch und ließen die Zügel gewaltig schleifen. Nur ganz knapp überboten sie die 100 Punktmarke in der 3.Saison und das war schon ein gewaltiger Einbruch, nachdem sie zuvor im Schnitt 150 Punkte pro Saison holten. Die schwächelden Spitzenreiter ließen die Konkurrenten dann auch nicht ungeschoren. So wurden aus 27 Punkten Vorsprung, den sie noch nach 4 Spieltagen in der 3.Saison hatten bereits am 8.Spieltag ein Rückstand. Sagenhafte 28 Punkte in 4 Spieltagen eingebüßt, das könnte auch so was wie ein TCB-Rekord sein. Zumindest dürfte noch nie ein Spitzenreiter, oder in diesem Fall sogar deren Zwei innerhalb dieser kurzen Zeit so eingebrochen sein. Immerhin scheint es aber schon die Wende gegeben zu ha-

ben, denn am 9.Spieltag gelangen den beiden erstmals in diesem Jahr wieder 20 Punkte. Die reichten aber nicht aus um sich die Polposition zurück zu holen.

Die wechselte am 9.Spieltag erneut und zwar in die Hände von Heiner Bardowicks. Der geile Hengst brachte es in der 3.Saison auf 128 Punkte, was zwar auch kein berauschender Wert ist, aber durchaus ausreichend war um sich vom 3. auf den 1.Platz verbessern zu können. Nachdem er über Wochen hinweg der stärkste Verfolger des Topduos war hat es Heiner nun endlich gepackt. Dabei war er z.B. am 6.Spieltag allein schon um 16 Punkte besser als die entthronten Spitzenreiter. Den Rest holte er sich danach auch noch Woche für Woche. So war er in den letzten 5 Wochen stets um einige Punkte besser als Olszewski & Co. Nun muss er aber auch beweisen, dass er ein guter gejagter ist, der sich nicht gleich wieder von Platz 1 vertreiben lässt.



Ebensolches passierte z.B. Friedhelm Schmitz, der nach 4 Spieltagen der 3.Saison noch 29 Punkte hinter der Spitze lag und dann einfach mal den Turbo zündete. Der brachte ihn dann mit Schallgeschwindigkeit bereits am 8.Spieltag auf Platz 1. Von diesem gigantischen Erfolg war er wohl so von sich selbst erschrocken, dass er am 9.Spieltag schon wieder den Rückzug antrat und dann gleich mal vom 1. auf den 4.Platz abstürzte. Jetzt hat Friedhelm erneut 9 Punkte Rückstand auf Platz 1. Hier geht's also wirklich gewaltig drunter und drüber und das obwohl doch alles so schön klar schien. Für Friedhelm aber gilt es jetzt nicht gleich wieder den Mut zu verlieren, sondern stattdessen gleich die nächste Attacke zu starten. Das wäre doch gelacht wenn er sich nicht mal 2 Wochen auf Platz 1 behaupten kann, oder ?

„Moralischer“ 4. ist Marco Lehmann, aber der wurde von seinem eigenen Papa etwas ausgebremst. So muss er sich nun mit 5 fehlenden Punkte arrangieren und steht damit bei 407 Gesamtpunkten. Auch das ist durchaus sehr respektabel und angesichts der neuen, viel spannenderen Lage an der Spitze noch immer im Einzugsbereich eines Einzeltitels. 12 Punkte Rückstand hören sich zwar fast wild an, aber derartige Rückstände holt man in diesen Tagen locker innerhalb einer Woche auf. So gesehen könnte Marco schon zu Ostern zum neuen Tippkönig werden. Immer vorausgesetzt Papa Lehmann spielt da nicht wieder den Spielverderber. Der wird sich aber sicher hüten und in Zukunft ganz genau darauf schauen was er zu Papier bringt.

Beständig gut tippt auch im neuen Jahr Hans-Peter Wieggers, der damit nicht nur seine Happy Hour bei Laune hält, sondern sich selbst auch im Einzugsbereich der absoluten Spitze. Auf die hat er es auch ganz sicher abgesehen, und obwohl er rein platztechnisch etwas auf der Stelle tritt rückt er dem 1.Platz doch um einiges näher. Das wird jetzt auch für ihn langsam richtig brisant und so wäre es durchaus angebracht mal wieder etwas tiefer in die Trickkiste zu greifen. Die gerade erspielten 116 Punkte in der 3.Saison waren jedenfalls keinesfalls meisterlich. Wie es besser geht hat er aber in der Vorsaison gezeigt, als er es auf immerhin 161 Punkte brachte. Mit dieser Marke in der 4.Spielzeit könnte der Titel dann wirklich drin sein.

Auf Platz 7 steht ein weiterer Junior auf den sein Papa mächtig stolz sein kann. Torsten Burkhardt machte wieder einen kleinen Satz nach oben und so ist er inzwischen auf Platz 7 angelangt. Mit seinen 400 Punkten ist er auch der letzte der auf diese Marke gekommen ist und steht damit vermutlich auch als letzter richtig ernsthafter Titelkandidat da. Die nachfolgenden Tipper haben da schon wieder 6 Punkte Rückstand. Jetzt könnte



Torsten also versuchen die paar noch vor ihm liegenden Tipper mit Hurra und Attacke zu überholen. Das ist sicher in seinem Sinne, aber die Umsetzung könnte doch noch ganz schon schwierig werden, denn die anderen werden sich ja kaum zum Spalier aufstellen und den

Torpedotipper vorbeiwinken. Also muss sich Torsten seine Sonderpreise schon selbst verdienen.

Immer mehr auf sich aufmerksam machen kann Janik Vollmershausen, der in seiner ersten kompletten TCB-Saison jetzt endgültig den Sprung unter die Top 10 geschafft hat. Langsam, still und leise hat sich Janik, der ebenfalls zur jungen Garde im TCB gehört, ins immer heller werdende Rampenlicht und ist jetzt zumindest die Nummer 1 bei den Schalkern. Zur absoluten Nummer 1 fehlen ihm nun nur noch 25 Punkte. Das ist fast genau die Hälfte jenes Rückstandes den er vor 5 Wochen hatte und somit ist es fast schon ein Klacks auch noch den Rest aufholen zu können. Dummerweise kann er sich aber kaum darauf verlassen, dass die Konkurrenz weiter-hin Federn lässt.

Einen richtigen Satz nach vorne machte Peter Possel, der zwar auch nur auf 123 Punkte in der 3.Saison kam, aber die reichten allemal aus um jetzt auf Platz 9 zu landen. Dabei ist der Peter sogar der einzige Top 10 Tipper, der in diesem Jahr noch kein einziges Zwanzigerergebnis erzielte, aber dafür auch schon zwei einstellige. Was spricht jetzt eigentlich dafür, dass Peter plötzlich in den Kreis der Tippelite aufgenommen wird. Tja, diese Frage muss man sich nicht wirklich stellen, denn warum und wieso ist hier nicht die entscheidende Frage, sondern ob er seine wundersame Auferstehung auch in den letzten Spielen dieser Saison noch fortsetzen kann. Ein Platz auf dem Siegertreppchen ist da jedenfalls allemal drin.

In der imaginären Damenwertung hat jetzt Silvia Nolte die Nase vorne, denn sie konnte Gabi Kruse nicht nur auf Platz 12 der Gesamtwertung, sondern auch Platz 2 der Frauenlangliste verdrängen. Mit ihren 129 Punkten war sie auch maßgeblich daran beteiligt, dass ihre Mücken wieder in die 2.Liga zurückkehren konnten. Damit war sie

sogar doppelt erfolgreich und kann sich damit umso mehr ihre wieder sehr gute Platzierung freuen. Diese soll nun aber auch noch doppelt gut ausgebaut werden, denn für das Team wünscht sie sich ganz gewiss die Rückkehr des Ex-Meisters in die 1.Liga und dann klappt es auch sicher mit einer noch besseren Platzierung in der Einzelwertung. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen würde man das wohl nennen.

Neue Clubs:

Smack Down Rulers:

Dieser Teamnamen kommt den meisten von euch sicher bekannt vor, denn vor einiger Zeit gab es dieses Team schon einmal. Dereinst wurde das Team von Matthias Rötzel geleitet und genau jener leitet die Smack Down Rulers seit ein paar Wochen erneut. Matze hat sich dazu entschlossen wieder im TCB einzusteigen und den Aufstieg in die 1.Liga erneut in Angriff zu nehmen.

Für alle die Matthias noch nicht kennen hier ein paar Details. Adresse: Auf der Hube 10, 57223 Kreuztal, Handy-Nr. 0176/24264198, E-Mail: fcfanatic222@t-online.de. Geboren ist er immer noch am 31.10.1981 und er ist auch weiterhin ein ganz heißer Verehrer seines 1.FC Köln.

Nun wünschen wir ihm mal etwas mehr Glück als bei seinen letzten Tippversuchen.

Ausstiege:

Oddset meets TCB:

Nachdem das Damoklesschwert des endgültigen TCB-Abschieds von Carsten Otto schon eine ganze Weile über dem TCB-Himmel schwebte ist das Aus nun zur Gewissheit geworden. Alleine macht es dem Carsten keinen Spass mehr und einen Mitstreiter zu finden war ihm zu stressig. Also ist die 103.TCB-Saison vorerst seine letzte die er als aktiver Mitspieler absolviert. Wie wir aber oben lesen und sehen können ist eine spätere Rückkehr fast das normalste von der Welt ! In diesem Sinn vielleicht auf bald ?!

Umbesetzungen:

Fans United LDS:

Die Fans United LDS sind jetzt wieder richtig voll besetzt, denn Teamchef Christian Greiwe hat seinen Platz neben Jutta Peters-Reinhard geräumt. Damit wurden insgesamt 2 Plätze frei und die werden nun zukünftig von Alex Dumeier und Sebastian H. eingenommen.

Aachen Grizzlies:

Die Aachen Grizzlies wechseln ihren Chef. Nach seinem Jobwechsel überlässt Martin Lemke seine Grizzlies den ehemaligen Arbeitskollegen, von denen Michael Thomas nun der Boss wird. Für den ausscheidenden Martin tippt dann der bereits bei der WM aktive Matthias Teltscher mit. Teamchef Michael wohnt in der Bismarckstr. 12, 52066 Aachen.

Glückwünsche:

Herzliche Glückwünsche allen Geburtstagskindern, vorsorglich, nachträglich und überhaupt:

03.04.	Doreen Possel	04.04.	Thorsten Kramp
04.04.	Kai Ritter	06.04.	Justin Kendzia
07.04.	Thomas Muske	09.04.	Olaf Möllmann
11.04.	Dirk Schaab	13.04.	Frank Müller
18.04.	Rolf Hasselberg	18.04.	Torsten Reher
18.04.	Dirk Suhr	24.04.	Thomas Trautwein
25.04.	Karsten Piel	27.04.	Jürgen Masemann
28.04.	Andreas Schnitzler		



Die Spitzenergebnisse des 5.Spieltages:**Einzelwertung**

1. Karin Lemke	Cash	24 Pkt.
2. Peter Posse	Posse	19 Pkt.
3. Hartmut Kordsmeier	Globe	18 Pkt.
4. Kai Westermeyer	Bull	17 Pkt.
Thomas Trautwein	Rüssel	17 Pkt.
Kevin Braak	Kevin	17 Pkt.
Sebastian Schulz	Young	17 Pkt.
Niklas Greiwe	ACCI	17 Pkt.

Mannschaftswertung

1. Hennef Hippos	18.Liga	72 Pkt.
2. TC Torp.Cadenberge II	17.Liga	48 Pkt.
3. Volle Möhre	13.Liga	45 Pkt.
Die Dorfdeppen	14.Liga	45 Pkt.
Cashmen	15.Liga	45 Pkt.

Da tippt Karin Lemke über Wochen hinweg eher bescheiden und ist über sich selbst am meisten genervt und dann lässt sie einfach mal so eine Galavorstellung heraus. Sowohl in der Einzelwertung, als auch in der Teamwertung war sie diesmal eindeutig eine Klasse für sich. 5 Punkte betrug der Vorsprung in der Einzelwertung auf den zweitbesten Tipper des Wochenendes. Sogar 24 Punkte und damit genau 1/3 besser war sie in der Teamwertung. Das ist schon ein gigantischer Vorsprung, der diesen eher wieder sehr tristen Spieltag wenigstens etwas Licht schenkte. Der Rest blieb mit seinen Leistungen jedenfalls wieder deutlich hinter den eigenen Erwartungen zurück.

Was in den letzten 3 Wochen aber ganz besonders aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass die Topligen irgendwie total von der Rolle sind. Auf jeden Fall schaffte es in den letzten 3 Spieltagen nicht ein einziges Team aus einer einstelligen Liga in die Top 5 eines Spieltages. Für das gesamte Jahr 2007 sieht es sogar noch dramatischer aus, denn hier waren es nur fünf „einstellige“ Teams, aber 25 „zweistellige“ die es unter die besten 5 schafften. Was ist bloß los mit den Topmannschaften? Aufwachen, die Winterpause ist längst vorbei!!!!

**Die höchsten Tagessiege:**

1. Hennef Hippos - Faule Pauker Bassum	18.Liga	72 - 29	43
2. Dorfdeppen - Krankhafte Ionen Vienenburg	14.Liga	45 - 23	22
3. Hans im Glück - Sachsen Express	18.Liga	42 - 23	19

Großes Pech hatten die Faulen Pauker aus Bassum, dass sie diesmal gegen die Hennef Hippos ran mussten, denn die sind zwar in der Regel doch leicht zu bändigen, doch am 5.Spieltag gab es für die Pauker ein äußerst unsanftes Erwachen, sprich die höchste Niederlage des Tages. Dabei haben sich gerade die Pauker am 4.Spieltag noch über den dritthöchsten Sieg freuen dürfen. Tja, so schnell dreht sich das Fähnchen wieder in die falsche Richtung. Für die erste Niederlage in diesem Jahr wars zudem recht heftig noch dazu kostete es auch die Tabellenführung, da ausgerechnet der Tabellenzweite der 18.Liga mit dem dritthöchsten Sieg glänzte!

Und auch hier haben die zweistelligen Ligen ganz klar die Nase vorn. Alleine in den letzten 16 Spielen waren die zweistelligen Ligen 15 Mal auf Platz 1 zu finden!! Dazu waren es in den vergangenen 8 Spieltagen 6 Mal Paarungen aus der 18., oder 19.Liga die auf Platz 1 in dieser Wertung landeten!

Die höchsten Remisspiele:

1. Dynamo Knarfwerk - Johnny Walker	7.Liga	33 - 33
2. SV Schnarzel - Die Aufsteiger	3.Liga	29 - 29
3. 8 Paarungen mit je		27 - 27

Stattliche 10 Spiele sahen am 5.Spieltag leider keinen Sieger, womit aber einige sicher auch gut leben konnten. Speziell jene Teams mit nur 27 Punkten kamen damit noch ganz gut davon. Der Hammer an diesem Spieltag

aber war sicher, dass gleich 42 Mal 27 Teampunkte erspielt wurden, sondern dass zugleich auch achtmal das Ende eines Spieles 27-27 hieß. Sowas hat man sicher auch nicht alle Tage.

Die stärksten Verlierer:

1. TC Torpedo Cadenberge II - TC Torpedo Cadenberge I	17.Liga	48 - 36	36
Vierter Versuch - vierte Chance ! - Kevin allein mit Ulf + Horst			
	18.Liga	36 - 38	36
3. Fleißige Biene - Volle Möhre	13.Liga	32 - 45	32
Heja BVB - ACCI	17.Liga	32 - 40	32
TC Noch'n Bier 04 - Die Drei Duisburg	12.Liga	32 - 34	32

Das ist ja ein tolles Ding. Da spielen Stephanie und Marco Dekarski nach langer Zeit mal gegeneinander in ein und derselben Liga und dann liefern sie sich so ein tolles Spiel, dass einer der beiden sogar zum stärksten Verlierer geworden ist. Das ist jetzt zwar kein Ruhmesblatt, aber ausgerechnet in so einem Spiel der Topverlierer zu sein ist schon irgendwie komisch, oder ? Ob Marco die Niederlage gegen seine Frau damit besser verdauen kann ?

Am längsten unbesiegt:

1. Die fantastischen Bayern	14.Liga	11 Spiele	498 - 392	22 - 0 Pkt.
2. Rote Teufel Berschweiler	2.Liga	7 Spiele	294 - 250	14 - 0 Pkt.

Überraschende Volltreffer:

Karin Lemke	Cash	SV Werder Bremen - Hamburger SV	0-2
Kevin Braak	Kevin	SV Werder Bremen - Hamburger SV	0-2
Stephanie Dekarski	Cad	Bayer 04 Leverkusen - Hannover 96	0-1
Henning Harms	Lüne	Bayer 04 Leverkusen - Hannover 96	0-1
Christian Loges	Stars	Alemannia Aachen - FC Bayern München	1-0
Hartmut Kordsmeier	Globe	VfL Wolfsburg - FC Schalke 04	2-2
Pele	Town	VfL Wolfsburg - FC Schalke 04	2-2
Torsten Blanck	Town	VfL Wolfsburg - FC Schalke 04	2-2
Peter Posse	Posse	VfL Wolfsburg - FC Schalke 04	2-2
Klaus-Georg Rump	RTU	Arminia Bielefeld - VfL Bochum	1-3

Die Spitzenergebnisse des 5.Spieltages:

Die meisten Fünfer

1. Hartmut Kordsmeier	Globe	3
Karin Lemke	Cash	3
3. 7 weitere Tipper mit je		2

Die meisten Tototreffer

1. Karin Lemke	Cash	6
2. 11 weitere Tipper mit je		5

Die schlechtesten Ergebnisse des 5.Spieltages:

Einzelwertung

1. Kirstin Trautwein	Rüssel	0 Pkt.
2. 11 weitere Tipper mit je		3 Pkt.

Mannschaftswertung

1. Zeckenpower 06	19.Liga	9 Pkt.
2. Versoffene Bier-Emirate	5.Liga	11 Pkt.
3. Turbovisions	1.Liga	15 Pkt.
4. Riemker Tip-Union	8.Liga	17 Pkt.
5. 16 weitere Tipper mit je		18 Pkt.

Ganz schön unterschiedlich gut drauf waren die Trautweins. Während z.B. Thomas Trautwein mit 17 Punkten immerhin das viertbeste Ergebnis erspielte, kam seine Schwester Kirstin nur zu einer runden Null. Keine Punkte aus 9 Spielen, das war wieder mal die Höchststrafe, die übrigens Thomas bereits am 3.Spieltag aufgebremst bekam. Die Null soll zwar ab und an mal sehen, aber dann bitte nicht sooft und vor allem auf der richtigen Seite, also z.B. bei einem Ergebnis von 30 Punkten oder so.

Das was sie Null bei den Einzelergebnissen ist, ist ein einseitiges Ergebnis in der Teamwertung, nämlich der absolute Supergau. Den erlebte diesmal die Zeckenpower 06, die sich immer tiefer ins Verderben tippt. Nach 2 Siegen zum Auftakt des Jahres schafften sie in den letzten 3 Partien insgesamt nur noch mickrige 51 Punkte !!

Die schlechtesten Sieger:

1. TC Schwabenpfeil - Riemker Tip-Union	8.Liga	18 - 17	18
2. Erste Sahne - Tja	1.Liga	21 - 20	21
Weinbrand Oelkassen - Mayday	16.Liga	18 - 21	21

Mit Magerkost zu 2 Punkten kommen in letzter Zeit die Jungs von der ersten Sahne. In der Vorwoche landeten sie mit einem 32-26 im Derby gegen die Turbovisions noch auf Platz 2 der schlechtesten Sieger und diesen Platz konnten sie nun sogar „verteidigen“. Mit einem noch sparsameren 21-20 gegen Tabellenführer Tja landeten sie wieder einen „schlechten Sieg“. Da werden die Bochumer aber sicher sehr enttäuscht sein, dass sie nur so kleine Siege einfahren können, oder ?

Am längsten sieglos:

1. Werderclan Bremerhaven	11.Liga	9 Spiele	348 - 447	0 - 18 Pkt.
2. TC Luck Leipzig 06	20.Liga	7 Spiele	219 - 301	1 - 13 Pkt.

Alle Tipps des 5.Spieltages:

22.BL-Spieltag 17.02.2007	Bor.Dortmund - Mönchengladbach	Werder Bremen - Hamburger SV	Hertha BSC Berlin - FSV Mainz 05	Bay.Leverkusen - Hannover 96	Alemannia Aachen - Bayern München	Eintr.Frankfurt - VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg - FC Schalke 04	Arminia Bielefeld - VfL Bochum	1.FC Nürnberg - Energie Cottbus	Gesamt:
Ergebnis	1-0	0-2	1-2	0-1	1-0	0-4	2-2	1-3	1-0	
Richtige	47	2	6	2	1	0	4	1	22	85
Heimsieg	256	245	251	214	13	40	25	215	286	1545
Remis	37	33	37	66	23	68	62	69	13	408
Auswärtss.	7	22	12	20	264	192	213	16	1	747
Tipps										
0-0	0	1	2	0	2	1	6	16	3	31
1-1	32	20	27	43	16	54	52	47	9	300
2-2	5	12	8	23	5	13	4	6	1	77
1-0	47	10	29	20	1	10	8	59	22	206
2-0	51	67	60	25	0	2	1	36	98	340
3-0	3	12	8	3	1	0	0	0	20	47
4-0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
5-0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2-1	125	98	127	136	10	28	16	111	83	734
3-1	24	48	24	17	1	0	0	7	56	177
4-1	1	1	1	0	0	0	0	0	3	6
3-2	4	8	2	8	0	0	0	2	1	25

Info 214	---- Statistiken ----									Seite 38
4-2	0	0	0	5	0	0	0	0	1	6
5-2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-1	2	2	4	2	31	18	26	7	1	93
0-2	0	2	1	0	60	33	35	1	0	132
0-3	0	0	0	1	9	0	7	0	0	17
0-4	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
1-2	5	14	6	13	102	111	112	6	0	369
1-3	0	2	1	2	52	25	26	1	0	109
1-4	0	0	0	0	3	0	1	1	0	5
2-3	0	2	0	2	3	5	5	0	0	17
2-4	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3
Summe:	300	300	300	300	300	300	300	300	300	2700

Eine nicht ganz alltägliche Besonderheit ertippten sich die Mitspieler des 5.Spieltages, denn sie schafften es z.B., dass sie bei allen 9 Bundesligapartien eine zweistellige Anzahl an Remistipps abgaben. Normalerweise sind da ja jede Woche einstellige, oder gar dreistellige Ergebnisse eingestreut, doch diesmal war man sich da doch so einig, dass überall Punkteteilungen drin waren.

Ein Soldat an der Front schickt seiner Freundin in der Heimat zu Weihnachten ein Paar Seidenstrümpfe. Auf einen Strumpf schreibt er "Frohe Weihnachten", auf den anderen "Ein schönes, neues Jahr". Dazu schickt er einen Brief in dem steht: "Ich hoffe wir sehen uns zwischen den Feiertagen !"

Info 214

---- Statistiken ----

Seite 38

6.Spieltag 23.-25.Februar 2007

Die Spitzenergebnisse des 6.Spieltages:

Einzelwertung

Mannschaftswertung

1. Richard Weichselbaumer	Neger	25 Pkt.	1. FC Krückenhalter	9.Liga	75 Pkt.
2. Matthias Lindloff	CaBa	24 Pkt.	2. Troschkes Turbo Tip	8.Liga	69 Pkt.
Günter Waschewski	Heide	24 Pkt.	3. Only en Passant !	9.Liga	67 Pkt.
Pit Taugraf	Only	24 Pkt.	4. Nordblitz Bremerhaven	4.Liga	64 Pkt.
5. Dieter Tschorschke	Trio	23 Pkt.	5. Chaoten Bruno	2.Liga	63 Pkt.
			Rote Teufel Berschweiler	2.Liga	63 Pkt.
			Rustica Reservisten	11.Liga	63 Pkt.



Immerhin auch schon zum zweiten Mal in der Saison 06/07 hieß der Tagessieger Richard Weichselbaumer und FC Krückenhalter. Mit diesem schönen Erfolg konnte auch eine „böse“ Serie durchbrochen werden, über die ich bereits am 5.Spieltag geschrieben hat. Nach längerer Pause zeigten die Teams aus den höheren Ligen endlich, dass sie es auch verdient haben etwas weiter oben zu spielen. Der letzte „Anschiss“ scheint also schnell geholfen zu haben und so wurden die Verhältnisse wieder zurecht gerückt. All diese Kleinigkeiten sind aber bei weitem nicht so wichtig wie das gute Ergebnis meinerseits, mit dem ich ausnahmsweise mal zufrieden sein konnte. Auch in Vierhöfen konnte man einen Jubler anstimmen, denn drei der besten Teams kommen aus der Talentschmiede von Dieter Tschorschke, der sich sogar richtig effektiv in Szene setzte. Nicht nur das er als fünftbesten Tipper in Erscheinung trat, sondern auch auf Platz 2 und 5 der Teamwertung war irgendwie immer ein Tschorschke mit von der Partie. Man kann also doch auch im höheren Alter noch richtig gute Gedanken haben, was ihn jetzt sicher etwas darüber hinwegtrösten wird, dass er jetzt auch mit der 5 vorneweg leben muss.

Die höchsten Tagessiege:

1. ZSK Bacardi - Oddset meets TCB	16.Liga	57 - 15	42
2. FS Kläglich Dortmund 88 - TC Gaucho	2.Liga	46 - 9	37
3. Rote Teufel Berschweiler - Grossenhainer Tipplers	2.Liga	63 - 27	36

Verdammt leichtes Spiel hatte Thomas Kuhn am 6.Spieltag, denn da traf er nicht nur auf einen Gegner der sich Motivationsmäßig etwas auf dem Tiefflug befindet, sondern jetzt auch noch fast den kompletten Spieltag verpennt hat. So schaffte es Carsten Otto gerade noch die Sonntagsspiele zu tippen. Die brachten ihm zwar noch mal 15 Punkte ein, doch das reichte bei weitem nicht aus um die 57 Punkte seines Gegners zu überbieten. Auf den weiteren Plätzen gab es auch eindeutige Heimsiege und die waren sogar beide in der 2.Liga zu finden. Hier fanden die Dortmunder und Berschweiler Tipper leichte Opfer in ihren Tippkollegen aus Hamburg, bzw. Grossenhain.

Die höchsten Remisspiele:

1. Kellerdorf Schalke - Werderclan Bremerhaven	11.Liga	54 - 54
--	---------	---------



Nach den zahlreichen Remisspielen in den letzten Wochen war ein Unentschieden diesmal eine absolut einmalige Sache und hatte noch dazu richtig historischen Charakter. Der Werderclan aus Bremerhaven holte nämlich seinen ersten Punkt im Jahr 2007 ! Ist das nicht ein Grund um die Korken knallen zu lassen ? Wohl kaum, denn mit diesem Remis haben die Bremerhavener zugleich auch ihre Misserfolgsserie auf 12 sieglose Spiele in Folge ausgebaut !

Die stärksten Verlierer:

1. Rustica Reservisten - Troschkes Turbo Tip	8.Liga	60 - 69	60
2. Karger - Aktivist Schwarze Pumpe	9.Liga	57 - 54	54
3. Happy Hour - Rustica Trio Vierhöfen	5.Liga	54 - 55	54

Für die Vierhöfener Teams war dieser Spieltag nicht unbedingt erfolglos. Zumindest bei den stärksten Verlierern waren sie äußerst stark vertreten und das sogar auf der richtigen Seite, denn in allen 3 Partien landeten sie auf der Gewinnerseite und das trotz ärgster Gegenwehr. Einen schwarzen Fleck gab's aber trotzdem, denn ausgerechnet der beste Verlierer war auch aus Vierhöfen. Die Reservisten mussten sich von ihrem Chef Dieter T. 60-60 niederringen lassen und verloren damit vielleicht schon die entscheidenden Punkte im Kampf um einen Aufstiegsplatz.

Am längsten unbesiegt:

1. Die fantastischen Bayern	14.Liga	12 Spiele	525 - 418	24 - 0 Pkt.
2. Rote Teufel Berschweiler	2.Liga	8 Spiele	357 - 277	16 - 0 Pkt.
3. Johnny Walker	7.Liga	7 Spiele	281 - 230	12 - 2 Pkt.

Beim einen ist das Dutzend voll und der andere ist gleich doppelt gut. Ein ganzes Dutzend Siege ohne Unterbrechung schaffte jetzt Jörg Bockholt, der seine eigene Rekordserie jagt. Die wäre an diesem Wochenende aber beinahe schon gerissen, denn gegen ein paar Dorfdeppen brauchten die Bayern eine Riesenportion Dusel. Trotz des zweitschlechtesten Ergebnis des Tages kamen die Bayern noch zu einem 27-26 Erfolg.

Die doppelte Portion Erfolgspower hat Dietmar Diehl zu bieten. Seine beiden Teams sind nun auch schon seit einigen Wochen einfach nicht mehr zu bezwingen und warten seit 8, bzw. seit 7 Partien auf einen Gegner der ihnen zum ersten Mal im Jahr 2007 zeigt, dass es auch noch stärkere gibt. Da die Pfälzer aber überaus geduldig sind eilt es auch nicht wirklich mit dem Supergegner.

Neben diesem Trio ist auch Eagle Hannover, die Drei Duisburg und der Meenzer Bub im Jahr 2007 weiterhin ungeschlagen und auch deren Serie dürfte sehr bald etwas genauer unter die Lupe genommen werden.

Überraschende Volltreffer:

Joachim Mai	Clan	FC Schalke 04 - Bayer 04 Leverkusen	0-1
Marie-Therese Müller	Born	FC Schalke 04 - Bayer 04 Leverkusen	0-1
Thomas Trautwein	Rüssel	VfB Stuttgart - Hertha BSC Berlin	0-0
Axel Steckmann	Lüne	Hannover 96 - Borussia Dortmund	4-2

Überraschende Dreier:

Richard Weichselbaumer	Neger	FC Schalke 04 - Bayer 04 Leverkusen	2-3
Carmen Schondorf	Sachs	FC Schalke 04 - Bayer 04 Leverkusen	1-2

Die Spitzenergebnisse des 6.Spieltages:

Die meisten Fünfer

1. Dieter Tschorschke	Trio	4
2. Rüdiger Drees	TAG	3
Günter Waschewski	Heide	3
Rainer Sasse	GoI	3
Werner Rehr	Geil	3
Silvia Nolte	Mücke	3
Karsten Piel	Alter	3
Karsten Bergmann	Ahnu	3
Birgit Tschorschke	Bruno	3
Ralf Möllmann	Champ	3
Mattias Lindloff	CaBa	3
Erich Gnaubs	RienA	3
Rainer Westphal	Happy	3
Manfred Stein	Duis	3
Uwe Notzon	Upen	3
Jens Ennen	Clan	3
Rolf Müller	Berka	3
Peter Förster	Felix	3
Dietmar Diehl	Rote	3
Andreas Schnitzler	Rote	3
Roman Cloos	Rote	3
Pit Taugraf	Only	3
Ralf Seidlitzki	DIFP	3

Die meisten Tototreffer

1. Richard Weichselbaumer Neger	7
2. 13 weitere Tipper mit je	6

Ein junger Schotte ist mit seinem Mädchen ausgegangen. Als er heim kommt, ist sein Vater noch auf. "Wieder ausgewesen ?", fragt er ärgerlich. "Das hat sicher wieder eine Stange Geld gekostet ?" "Zwei Schilling fünfzig, Papa." "Na, das geht ja noch", ist der Alte besänftigt. "Ja", lächelt der Sohn trübe, "mehr hatte das Mädchen nicht bei sich."

Die schlechtesten Ergebnisse des 6.Spieltages:

Einzelwertung

1. Jürgen Olszewski	Gau	3 Pkt.
Udo Hoffmann	CPF	3 Pkt.
Peter Billich	Zecke	3 Pkt.
Teemu	Enten	3 Pkt.
5. Bettina v.Truczynski	Mixed	5 Pkt.
Anneka Braak	Glor	5 Pkt.
Carsten Otto	Odd	5 Pkt.
Jutta Peters-Reinhard	LDS	5 Pkt.

Mannschaftswertung

1. TC Gaucho	2.Liga	9 Pkt.
Gorbatschow Zechers	6.Liga	9 Pkt.
CarPortFahrer	10.Liga	9 Pkt.
Der dritte Mann	16.Liga	9 Pkt.
Zeckenpower 06	19.Liga	9 Pkt.

Ups, was ist denn da wieder passiert ? Die unverrückbare und standhafte Einzelwertungsspiele, die seit Monaten nur einen Platz kennt, taumelt urplötzlich. Nicht zu fassende 3 Punkte für das Traumduo Jürgen Olszewski und Udo Hoffmann. Das kann jetzt sicher keiner fassen, dass die beiden auch nur ganz normale Tipper sind ! Diese Erkenntnis könnte ihnen bald noch viel mehr Bauchschmerzen beschern, wurden doch aus fast 30 Punkten Vorsprung nach 4 Spieltagen innerhalb von 2 Spieltagen nur noch 6 Tipp-Punkte. Der längst in trockenen Tüchern befindliche Meistertitel wird jetzt doch langsam wieder etwas nass. Auch bei den Teams sah es damit natürlich verdammt übel aus und längst sicher geglaubte Aufstiegsplätze geraten ins Wanken. Schon gefallen scheint dagegen die Zeckenpower 06, die das erste große Kunststück des Jahres 2007 schafften. Zecke Peter Billich gelangen nicht nur zum zweiten Mal in Folge nur 3 Punkte, sondern viel schlimmer noch zum zweiten Mal in Folge auch nur 9 Teampunkte.



Die schlechtesten Sieger:

1. Mixed - Gorbatschow Zechers	6.Liga	22 - 9	22
2. Die fantastischen Bayern - Die Dorfdeppen	14.Liga	27 - 26	27
3. Fans United LDS - Zeckenpower 06	19.Liga	29 - 9	29

Am längsten sieglos:

1. Werderclan Bremerhaven	11.Liga	10 Spiele	402 - 501	1 - 19 Pkt.
2. TC Luck Leipzig 06	20.Liga	7 Spiele	219 - 301	1 - 13 Pkt.
Piano 64	2.Liga	7 Spiele	236 - 288	2 - 12 Pkt.

Wir dürfen einen neuen „Verlierer“ in unseren Reihen begrüßen, denn jetzt schaffte auch Piano 64 die Anzahl von 7 sieglosen Spielen in Folge und gehört damit in den Kreis derer die in diesem Jahr noch immer keinen Sieg feiern konnten. Immerhin reichte es aber schon zu zwei Remisspielen, was die Lage zwar nicht ganz so schlimm erscheinen lässt, trotzdem verdammt nach Abschied aus der 2.Liga aussieht. Weiter unbeirrt seine Kreise an der Spitze zieht dagegen der Werderclan Bremerhaven, der sich die Hoffnungen auf den Klassenerhalt bei 5 Punkten Rückstand wohl endgültig abschminken kann. Vielleicht würde ja drei Siege in den letzten 3 Spielen noch was retten können, aber auch nur ganz vielleicht.

In diesem Jahr ausserdem noch sieglos sind die Kneipen Terroristen und Dat Golgi, die damit seit 6 Partien auf einen Sieg warten.

Alle Tipps des 6.Spieltages:

23.BL-Spieltag 24.02.2007	VfL Bochum - Alemania Aachen	Mönchengladbach - Werder Bremen	FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen	Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	VfB Stuttgart - Hertha BSC Berlin	FSV Mainz 05 - 1.FC Nürnberg	Hannover 96 - Bor.Dortmund	Bayern München - VfL Wolfsburg	Hamburger SV - Eintr.Frankfurt	Gesamt:
Ergebnis	2-2	2-2	0-1	2-1	0-0	2-1	4-2	2-1	3-1	
Richtige	9	5	2	90	1	65	1	97	33	303
Heimsieg	221	26	276	208	281	113	200	275	279	1879
Remis	60	32	21	72	12	142	68	19	15	441
Auswärtss.	19	243	4	20	3	45	32	6	6	378
Tipps										
0-0	5	0	0	19	1	6	5	1	0	37
1-1	46	27	13	47	9	111	54	15	12	334
2-2	9	5	8	6	2	24	9	3	3	69
3-3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
1-0	42	6	15	83	23	26	45	30	30	300

2-0	25	2	96	23	67	13	20	83	90	419
3-0	0	1	4	1	13	1	1	14	16	51
4-0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	4
5-0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
2-1	138	16	111	90	96	65	124	97	102	839
3-1	13	0	39	10	73	5	7	43	33	223
4-1	1	1	0	0	2	1	0	2	4	11
3-2	2	0	8	1	6	2	2	3	1	25
4-2	0	0	3	0	0	0	1	1	0	5
0-1	3	17	2	8	0	9	7	3	1	50
0-2	0	47	0	1	1	4	3	0	0	56
0-3	0	4	0	0	0	0	0	0	0	4
1-2	14	129	1	10	1	28	19	3	4	209
1-3	1	34	0	1	1	4	3	0	1	45
1-4	0	6	0	0	0	0	0	0	0	6
1-5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
2-3	1	3	1	0	0	0	0	0	0	5
2-4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
2-5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe:	300	301	301	300	296	300	300	300	300	2698

Info 214

---- Statistiken ----

Seite 42

7.Spieltag 02.-04.März 2007

Die Spitzenergebnisse des 7.Spieltages:

Einzelwertung

Mannschaftswertung

1. Alexander Burkhardt	Torp	25 Pkt.	1. SV Mücke	3.Liga	71 Pkt.
Cathrin Müller	Mücke	25 Pkt.	2. Bremervörder Nymphen	7.Liga	69 Pkt.
3. Jens Meyer	Vörde	23 Pkt.	Buchenknick Power	9.Liga	69 Pkt.
Marco Tietje	Vörde	23 Pkt.	4. Bremervörder Bückstücke	2.Liga	61 Pkt.
Renate Leithäuser	Mücke	23 Pkt.	5. Johnny Walker	7.Liga	60 Pkt.
Silvia Nolte	Mücke	23 Pkt.	Kehdinger Weichfluffies	16.Liga	60 Pkt.
Torsten Burkhardt	Torp	23 Pkt.	Rote Teufel Berschweiler	2.Liga	60 Pkt.
			Torpedo Münden	4.Liga	60 Pkt.

Eigentlich war dieser Spieltag in Sachen Bestleistungen ein absoluter Durchschnittsspieltag ohne besondere Ausreisser. Eines ist dann aber doch erwähnenswert, denn in der Einzelwertung sind auf den ersten 7 Plätzen nur Tipper von 3 verschiedenen Teams zu finden. Zweimal waren die Jungs von Martin Burkhardt für ein Spitzenergebnis gut, ebenfalls zweimal schafften es Bremervörder Tipper aufs Siegertreppchen und sogar in voller Mannschaftsstärke waren die Mücken auf den vorderen Plätzen zu finden.

Die höchsten Tagessiege:

1. SV Mücke - Die Aufsteiger	3.Liga	71 - 35
Bremervörder Nymphen - Eichhörnchenfütterer	7.Liga	69 - 33
3. Buchenknick Power - Rusticaelite	9.Liga	69 - 35

Mit der richtigen Portion Power konnten diesmal die Teams mit den höchsten Siegen aufwarten, denn genau jene 3 Clubs die an diesem Wochenende die meisten Tipp-Punkte geholt haben, haben auch die deutlichsten Siege einfahren können. Dabei setzte sich auch eine Serie fort, denn an den letzten 3 Spieltagen haben in dieser Rubrik ausschließlich die „Heimteams“ die gigantisch guten Siege eingefahren. 9 klare Siege und neunmal waren die Heimteams die glücklicheren.



Die höchsten Remisspiele:

1. Berka Power - Youngsters of 4Farms	19.Liga	39 - 39
2. Klein Bardo - Rustica Tipper	11.Liga	36 - 36
3. Tipteufel Dortmund - Joachims Compi	8.Liga	27 - 27
FC Krückenhalter - Nena Club Percha	9.Liga	27 - 27

Die stärksten Verlierer:

1. Rote Teufel Berschweiler - Bremervörder Bückstücke	2.Liga	60 - 61	60
2. Zwietracht Gepflegte - Luftikus	3.Liga	52 - 49	49
Torfgräber - Die Dorfdeppen	14.Liga	49 - 51	49



der
Teufel
dann

verlieren die mit 60-61 !

Was für eine Schei... ! Der arme Dietmar Diehl ist derzeit ja schon geplagt und gestraft genug, da hätte ihm ein wenig mehr Glück beim Tippen sicher ganz gut getan. Das hatte er auch fast, denn mit 60 Punkten erspielten sich die Teufel immerhin das fünftbeste Tipper-gebnis des Tages. Klar, dass man da mit einem schönen Sieg rechnen kann. Denkste sagstens ich aber die Bremervörder Bückstücke, denn die Gegner der Pfälzer holten einfach einen Punkt mehr ! So trafen sich zwei starke Teams und einer war dann Dumme ! Noch dümmer ist es aber vielleicht, dass damit auch eine tolle Serie der roten gerissen ist. Diese waren zuvor in den letzten 8 Spielen achtmal siegreich gewesen. ... und

Am längsten unbesiegt:

1. Johnny Walker	7.Liga	8 Spiele	341 - 265	14 - 2 Pkt.
2. Die Drei Duisburg	12.Liga	7 Spiele	244 - 207	13 - 1 Pkt.

Nachdem an diesem Wochenende die fantastischen Bayern nach famosen 12 Siegen in Folge von den Westfälischen Veteranen mit einem 42-27 Sieg aus dem siebten Tipphimmel geholt wurden und die roten Teufel eine hauchdünne 60-61 Pleite einstecken mussten, sind es nun nur noch 2 Teams die im Jahr 2007 weiterhin ungeschlagen bleiben. Die neue Nummer 1 auf der Liste der Serientäter ist nun Johnny Walker, der seit 8 Spielen nicht mehr bezwungen werden konnte. Dazu ist auch Die Drei Duisburg auf dem Weg in die 11.Liga so gut wie durch. 5 Punkte Vorsprung, 2 Spieltage vor Schluss sollten ja wohl reichen, oder ?

Überraschende Volltreffer:

Cathrin Müller	Mücke	FC Schalke 04 - Hamburger SV	0-2
Andreas Lange	Ahnu	FC Schalke 04 - Hamburger SV	0-2
Britta Hoop	Voll	FC Schalke 04 - Hamburger SV	0-2
Ralf Putensen	Dampf	Hertha BSC Berlin - FC Bayern München	2-3

Die zweite Schalker Heimniederlage in Folge fand schon mehr „Fans“, denn nachdem nur 4 Tipper auf einen Leverkusener Sieg setzten, waren es immerhin schon 49 Tipper die auf den wiedererstarteten HSV tippten. Trotzdem konnte diese nicht „verhindern“, dass das 0-2 für drei weitere Volltreffer der überraschenden Art sorgten. Damit schafften es die Schalker sogar zum dritten Mal in Folge ein überraschendes Ergebnis zu erspielen, dass von weniger als 5 Tippern richtig getippt werden konnte.

Überraschende Dreier:

Thomas Trautwein	Rüssel	Borussia Dortmund - Energie Cottbus	0-1
Niklas Greiwe	ACCI	Borussia Dortmund - Energie Cottbus	1-2

Die Spitzenergebnisse des 7.Spieltages:

Die meisten Fünfer

1. Stefanie Raab	Kläg	3
Andreas Meyer	Zwie	3
Marco Witthohn	Eich	3
4. 26 weitere Tipper mit je		2

Die meisten Tototreffer

1. Cathrin Müller	Mücke	7
Renate Leithäuser	Mücke	7
Silvia Nolte	Mücke	7
Alexanader Burkhardt	Torp	7
Torsten Burkhardt	Torp	7
Jens Meyer	Vörde	7
Marco Tietje	Vörde	7

Die schlechtesten Ergebnisse des 7.Spieltages:

Einzelwertung

1. Thomas Trautwein	Rüssel	3 Pkt.
Kirstin Trautwein	Rüssel	3 Pkt.
Michael Barth	Bass	3 Pkt.
Gerd Hohmann	Cash	3 Pkt.
Andrea Kendzia	Vögel	3 Pkt.
6. 22 weitere Tipper mit je		6 Pkt.

Mannschaftswertung

1. Rüsselsheimer Echo-Tipper	19.Liga	12 Pkt.
2. SV Sunshine	19.Liga	18 Pkt.
Karger	9.Liga	18 Pkt.
Faule Pauker Bassum	18.Liga	18 Pkt.
Extrabreit Vienenburg	18.Liga	18 Pkt.
Black Daniels	17.Liga	18 Pkt.
Beckis Bester	13.Liga	18 Pkt.
Achwat Aboa Risha	3.Liga	18 Pkt.

In der Einzelwertung waren die Verlierer des Tages allesamt „Wiederholungstäter“ und das in richtig mehrfacher Ausführung. Andrea Kendzia ist sogar die aktuelle Spitzenreiterin, denn mit dem neuerlichen schlechtesten Tagesergebnis holte sie diesen Platz bereits zum fünften Mal in dieser Saison. Ein Ausbeute auf die sie leider nicht sonderlich stolz sein kann. Aber auch die direkte Konkurrenz war nicht gerade überraschend mit den eigenen Tipps daneben gelegen, denn sowohl die beiden Trautwein Kinder, als auch Michael Barth und Gerd Hohmann kamen auch schon zum jeweils dritten Mal in die etwas missliche Lage die schlechtesten Tipps abgeliefert zu haben.

Die schlechtesten Sieger:

1. FS InDOpendent 09 - Uefa Cuxhaven	2.Liga	29 - 27	29
TC Tabula Rasa - ACCI	17.Liga	24 - 29	29
VaTo Cadenberge - Die Drei Duisburg	12.Liga	23 - 29	29

Am längsten sieglos:

1. TC Luck Leipzig 06	20.Liga	7 Spiele	219 - 301	1 - 13 Pkt.
Dat Golgi	17.Liga	7 Spiele	191 - 239	0 - 14 Pkt.

Im Grunde genommen ist Dirk Suhr mit seinem Dat Golgi jetzt das einzige Team das im Jahr 2007 noch kein einziges Spiel gewonnen hat, ja noch nicht mal einen Punkte gewinnen konnten. Diesen Makel konnten am 7.Spieltag der Werderclan Bremerhaven mit seinem 36-26 gegen die Lünebären und Piano 64 mit einem 52-38 gegen Duderstadt I endlich ablegen und nutzten damit die allerletzte Chance auf den Klassenerhalt. Für Dat Golgi aber hat sich das nach der siebten Niederlage in Folge wohl endgültig erledigt. Für ihn geht es jetzt bestenfalls noch darum den Supergau zu verhindern und das wäre eine Saison ohne einen einzigen Punktgewinn ja schon, oder ?

Ein Mann sitzt an der Bar und weint. Der Kellner fragt ihn: "Haben Sie Kummer ?" Meine Frau hat mir gesagt, sie würde einen Monat kein Wort mehr mit mir reden." "Wie schrecklich." "Ja, heute ist der Monat um..."

Alle Tipps des 7.Spieltages:

24.BL- Spieltag 03.03.2007	VfL Wolfsburg - Mönchengladbach	FC Schalke 04 - Hamburger SV	Arminia Bielefeld - 1.FC Nürnberg	Alemannia Aachen - FSV Mainz 05	Eintr.Frankfurt - Hannover 96	Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	Werder Bremen - VfL Bochum	Bor.Dortmund - Energie Cottbus	Hertha BSC Berlin - Bayern München	Gesamt:
Ergebnis	1-0	0-2	3-2	2-1	2-0	3-1	3-0	2-3	2-3	
Richtige	39	3	0	74	11	6	49	0	1	183
Heimsieg	258	186	55	116	96	103	296	283	47	1440
Remis	32	66	93	110	81	100	3	16	79	580
Auswärtss.	11	49	153	75	124	98	2	2	175	689
Tipps										
0-0	1	4	7	8	5	3	0	4	4	36
1-1	29	49	78	73	56	65	3	11	55	419
2-2	2	13	8	29	20	32	0	1	20	125
1-0	39	24	10	22	15	10	8	59	5	192
2-0	60	27	9	12	11	9	75	70	0	273
3-0	1	1	0	1	0	1	49	9	0	62
4-0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	6
5-0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
2-1	138	113	35	74	66	73	55	113	42	709
3-1	19	18	1	7	0	6	80	28	0	159
4-1	0	0	0	0	0	0	12	1	0	13
5-1	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4
3-2	1	2	0	0	4	4	3	2	0	16
4-2	0	1	0	0	0	0	2	1	0	4
0-1	0	8	27	16	27	8	1	1	28	116
0-2	2	3	19	4	15	11	0	0	17	71
0-3	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2
1-2	9	35	99	47	61	67	0	1	108	427
1-3	0	3	6	4	20	9	0	0	20	62
1-4	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
2-3	0	0	1	3	0	3	1	0	1	9
Summe:	301	301	301	301	301	301	301	301	301	2709

Das kann ja wohl nicht angehen, dass man nach 7 Spieltagen noch immer ohne einen einzigen Fünfer sein kann. Doch, das kann, denn bei drei Tippfern ist das so. So wartet ein Lutz Vollstädt, oder ein Jens Kruse seit Wochen auf einen richtig guten Tipp, er auch mal genau richtig sein kann. Wie sie es aber auch drehen und wenden, bestensfalls springt ein Dreier bei den Tipps heraus. Auch noch ohne Fünfer im Jahre 2007 ist Jan Schittek, aber der hat ja auch „erst“ 6 Spieltage getippt. Trotzdem ist es für ihn schon verdammt hart, denn eigentlich gehört er ja den erfolgreicherer Tippfern in den letzten Jahren. Übrigens, der Topmann, bzw. Topfrau Karin Lemke hat in der gleichen Zeit schon zehnmals direkt ins Schwarze getroffen.



8.Spieltag 09.-11.März 2007

Die Spitzenergebnisse des 8.Spieltages:**Einzelwertung****Mannschaftswertung**

1. Claus-Dieter Lünsmann	Sack	20 Pkt.	1, Oddset meets TCB	16.Liga	57 Pkt.
Udo Schänig	May	20 Pkt.	Zeckenpower 06	19.Liga	57 Pkt.
3. Andreas Greiwe	ACCI	19 Pkt.	3. Mayday	16.Liga	53 Pkt.
Carsten Otto	Odd	19 Pkt.	4. Karger	9.Liga	48 Pkt.
Friedhelm Schmitz	Fünf	19 Pkt.	5. FC Krückenhalter	9.Liga	45 Pkt.
Peter Billich	Zecke	19 Pkt.	Brechstange Altona	10.Liga	45 Pkt.
Reinhard Berlin	Wald	19 Pkt.			

Langsam wird's wohl jedem klar werden, dass das mit der 1.Saison 2007 nichts Vernünftiges mehr wird. Woche für Woche krebzen die Leistungen eher im hinteren Bereich herum und das war auch diesmal wieder der Fall. Nur 2 Tipperlein gelang der Sprung über die 20 Punkte Marke und Claus-Dieter Lünsmann und Udo Schänig kamen auch nur ganz knapp drüber. Mit exakt 20 Zählern waren sie bereits die Könige des 8.Spieltages. Bei den Teams war dann auch schon bei 57 Punkten Schluss und die holten u.a. Oddset meets TCB, die sich gerade zum vorletzten Mal auf der TCB-Bühne zeigten. Ein glänzender Abschied also für Carsten Otto?

Die höchsten Tagessiege:

1. Youngsters of 4farms - Zeckenpower 06	19.Liga	20 - 57	37
2. Kehdinger Weichfluffies - Oddset meets TCB	16.Liga	23 - 57	34
3. Karger - Nena Club Percha	9.Liga	48 - 17	31

Iss ja mal wieder typisch. Da stelle ich in der Vorwoche noch die interessante Statistik auf, dass bei den höchsten Tagessiegen in den letzten 3 Spieltagen nur die „Heimteams“ erfolgreich waren und schon müssen die „Auswärtsteams“ aufmucken und diese Statistik gleich mal ins Gegenteil verkehren. Diesmal waren nämlich die Gäste die mit den ganz hohen Siegen, sieht man mal davon ab, dass Karger sein Heimspiel gegen den Gast aus Südtirol klar für sich entscheiden konnte. Klar bei der weiten Anreise und dem damit verbundenen Jetlag ist es natürlich verdammt schwer noch gut in Form zu sein.

Die höchsten Remisspiele:

1. Kamikaze Winsen/Luhe - Purer Zufall	4.Liga	29 - 29
2. Bremervörder Bückstücke - TC Gaucho	2.Liga	27 - 27
3. Champs of delirium - Gorbatschow Zechers	6.Liga	27 - 27

In der Einzelwertung ist Jürgen Olszewski zwar endgültig entthront und zollt den zahlreichen schwachen Ergebnissen in der letzten Zeit Tribut, doch mit seinen Teams hat er noch mal Glück gehabt. Sowohl der TC Gaucho, als auch die Gorbatschow Zechers stehen trotz magerer 27 Punkte nicht als Verlierer da. Bei ihren beiden Nordderbys konnten sie wenigstens einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Die stärksten Verlierer:

1. Mayday - Stars of Marklohe	16.Liga	53 - 42	42
2. BTC Waldschrat - Ritter von der Hude	11.Liga	44 - 34	34
3. Der Meistertrainer - Beckis Bester	13.Liga	33 - 42	33
Joachims Compi - Pattenser Panther	8.Liga	39 - 33	33
Kellerdorf Schalke - Sowosammaneger	11.Liga	33 - 34	33

Am längsten unbesiegt:

1. Johnny Walker 7.Liga 9 Spiele 368 - 291 16 - 2 Pkt.

Für den erkrankten Dietmar Diehl gibt es derzeit wirklich nicht viel zu lachen und so sind schon die kleinsten Erfolge ein Licht am Ende des Tunnels. Richtig leuchten tut es bei Dietmar besonders im TCB, wo es derzeit läuft wie geschmiert. Seine Roten Teufel Berschweiler führen mit 14-2 Punkten die Tabelle der 2.Liga an und sein zweites Teams ist ebenfalls mit 14-2 Punkten Tabellenführer in seiner Liga. 28-4 Punkte im Jahr 2007 das ist schon eine beeindruckende Ausbeute, wobei Johnny Walker mit aktuell 9 ungeschlagenen Spielen sogar noch einen Tick besser ist als die teuflischen Kollegen.

Überraschende Volltreffer:

Armin Pomorin	Alto	Hamburger SV - Bayer 04 Leverkusen	0-0
Carsten Otto	Odd	Energie Cottbus - Alemannia Aachen	0-2
Peter Billich	Zecke	VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	0-0
Torsten Facklam	Happy	VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	0-0
Sabrina Mumdey	Duder	Bor.Mönchengladbach - Hertha BSC Berlin	3-1

Tagessieg verschenkt:

Peter Billich Zecke FSV Mainz 05 - Arminia Bielefeld 0-1

Das war ja ein schöner Reinfall für Peter Billich, denn so leicht wars ja noch nie den Tagessieg zu holen. 20 Punkte hätten genügt um sich auf Platz 1 zu zählen, doch „nur“ 19 wurden es für Peter Billich. Das es nicht mindestens 22 geworden sind wird ihn jetzt umso mehr wurmen, wenn er sieht, dass er der einzige Tipper war der auf einen Auswärtssieg von Arminia Bielefeld gesetzt hat. Der einsame Rufer in der Wüste wurde leider nicht erhört und muss damit mit dem zweithöchsten Tippergebnis zufrieden sein.

Die Spitzenergebnisse des 8.Spieltages:

Die meisten Fünfer

1. Paulos Paschalidis	Duder	3
Armin Pomorin	Alto	3
Pele	Town	3
4. 21 weitere Tipper mit je		2

Die meisten Tototreffer

1. Claus-Dieter Lünsmann	Sack	6
Udo Schäning	May	6
Christian Loges	Stars	6
4. 12 weitere Tipper mit je		5

Die schlechtesten Ergebnisse des 8.Spieltages:

Einzelwertung

1. Doreen Posse1	Kotz	0 Pkt.
Heinrich Masemann	Hain	0 Pkt.
Karin Weinberg	Hain	0 Pkt.
4. 36 weitere Tipper mit je nur		3 Pkt.

Mannschaftswertung

1. Grossenhainer Tippers	2.Liga	3 Pkt.
2. Chaoten Bruno	2.Liga	9 Pkt.
DBV Wiesbaden	6.Liga	9 Pkt.
TC Schwabenpfeil	8.Liga	9 Pkt.
Rustica Tipper	11.Liga	9 Pkt.
Ichthys Oldenburg 09	15.Liga	9 Pkt.
Black Daniels	17.Liga	9 Pkt.
Dat Golgi	17.Liga	9 Pkt.
Iech AG	18.Liga	9 Pkt.
Extrabreit Vienenburg	18.Liga	9 Pkt.
Vierter Versuch ? - v.	18.Liga	9 Pkt.



Was für ein Debakel für die Grossenhainer Tipper ! Drei Tipper die insgesamt nur 3 Punkte aus 9 Bundesligapartien holen. Nicht zu fassen, dass alle drei derart daneben liegen konnten. Besonders tief traf das natürlich Heinrich Masemann und Karin Weinberg, denn die beiden waren zwei von drei Nullen an diesem Wochenende. Die dritte schnappte sich Doreen Possel sicher genauso widerwillig wie die anderen beiden.

Die schlechtesten Sieger:

1. Die letzten Kreuz-Ritter - Ichtys Oldenburg 09	15.Liga	14 - 9	14
2. Die Berglöwen - Black Daniels	17.Liga	17 - 9	17
3. Riemker Tip-Union - Troschkes Turbo Tip	8.Liga	15 - 18	18
Bochum Soccer Brains - Die Dorfdeppen	14.Liga	14 - 18	18
Worno Pichser - TC Noch´N Bier 04	12.Liga	11 - 18	18

Am längsten sieglos:

1. Dat Golgi	17.Liga	8 Spiele	200 - 263	0 - 16 Pkt.
2. TC Luck Leipzig 06	20.Liga	7 Spiele	219 - 301	1 - 13 Pkt.
Purer Zufall	4.Liga	7 Spiele	219 - 254	2 - 12 Pkt.

Jetzt ist Dirk Suhr doch noch die Nummer 1 im Jahr 2007. Leider gelang ihm dieser Sprung an die Tabellenspitze aber nur Dank seiner Sieglosserie. 8 Spiele in Folge, also in allen Spielen dieses Jahres kassierte er eine Pleite und er braucht auch gar nicht lange nach irgendwelchen komplizierten Gründen zu suchen. Bei 200 Tipp-Punkten aus 8 Spielen, also gerade noch 25 Punkte im Durchschnitt pro Spiel ist Siegen fast schon ausgeschlossen. Hinten steht er übrigens ganz gut, denn da hat er exakt so viele Gegentipp-Punkte kassiert wie der Tabellenführer der 17.Liga, die Berglöwen und die haben damit 7 von 8 Partien gewonnen.

Alle Tipps des 8.Spieltages:

25.BL-Spieltag 10.03.2007	FSV Mainz 05 - Arminia Bielefeld	Bayern München - Werder Bremen	Hamburger SV - Bayer Leverkusen	Hannover 96 - FC Schalke 04	VfL Bochum - Bor.Dortmund	Energie Cottbus - Alemannia Aachen	VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg	Mönchengladbach - Hertha BSC B.	1.FC Nürnberg - Eintr. Frankfurt	Gesamt:
Ergebnis	1-0	1-1	0-0	1-1	2-0	0-2	0-0	3-1	2-2	
Richtige	31	32	1	67	8	1	2	1	5	148
Heimsieg	274	210	232	83	112	232	289	111	269	1812
Remis	28	63	59	86	106	53	12	97	31	535
Auswärtss.	1	29	12	134	85	18	2	95	3	379
Tipps										
0-0	2	0	1	4	7	6	2	11	3	36
1-1	23	32	45	67	85	37	6	79	23	397
2-2	3	30	13	15	14	8	3	7	5	98
3-3	0	1	0	0	0	2	1	0	0	4
1-0	31	13	32	13	22	67	19	40	31	268
2-0	60	20	35	5	8	26	91	6	51	302
3-0	2	2	1	0	0	0	16	0	3	24
6-0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2-1	157	143	144	64	74	123	103	64	148	1020
3-1	19	18	14	1	6	11	54	1	25	149
4-1	2	1	0	0	0	0	1	0	0	4
3-2	3	11	6	0	2	4	5	0	8	39
4-2	0	2	0	0	0	0	0	0	2	4

Info 214	---- Statistiken ----									Seite 49
4-3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
0-1	1	2	2	16	22	3	0	19	0	65
0-2	0	6	1	18	9	1	0	9	1	45
1-2	0	13	9	83	44	14	2	57	2	224
1-3	0	4	0	13	8	0	0	8	0	33
2-3	0	4	0	4	2	0	0	2	0	12
Summe:	303	302	303	303	303	303	303	303	303	2726

Es bleibt also auch nach dem 8.Spieltag im Jahr 2007 weiterhin dabei, dass wir Däumchendrehend auf den ersten Dreissiger in der Einzelwertung warten. Nachdem in den ersten beiden Spielzeiten der Saison 06/07 noch über 80 Dreissigpunktergebnisse erspielt wurden ist nun schlagartig Schluss damit. Woran das wohl liegen mag? Wahrscheinlich haben sich alle an diesem wunderbaren 25.November total verausgabt. Der war nicht nur der letzte Tag mit einem 30er, sondern dazu ein absoluter TCB-Rekord mit einer unglaublichen Flut toller Tippergebnisse. Das war dann anscheinend zuviel des Guten.

Hertha BSC Berlin geht derzeit am Krückstock. Das ist jetzt nicht nur auf die Bundesliga gemünzt, sondern auch im TCB. Der 5-Punktekrösus, der alleine in der Vorrunde noch 735 Fünfer einbrachte und damit absolut überlegen die meisten erspielte, ist in den letzten Wochen kaum noch zu tippen. An den Spieltagen 23 bis 25 reichte es jeweils nur noch zu einem einzigen Fünfer, der zwar einen Eintrag in die Überraschungstipper brachte, aber sonst herzlich wenig. Geschadet hat es den Berlinern aber auch nicht, denn mit nun 1074 Fünfern sind sie weiterhin um mehr als 200 Fünfer besser als der zweitbeste Bundesligist 1.FC Nürnberg mit 839 Fünfern.



Kommt ein kleines Mädchen in die Zoohandlung und sagt: "Ich möchte gern ein Kaninchen." Sagt der Zoohändler: "Möchtest Du dieses kleine süße, braune mit den großen Augen oder dieses huschelige, wuschelige, flauschige, weiße Kaninchen?" Das Mädchen: "Ich denke, das ist meiner Python egal..."

Info 214

---- Statistiken ----

Seite 49

9.Spieltag 16.-18.März 2007

Die Spitzenergebnisse des 9.Spieltages:

Einzelwertung

Mannschaftswertung

1. Berend Strosahl	Eich	29 Pkt.	1. Joachims Compi	8.Liga	75 Pkt.
2. Björn Wedde	Vien	27 Pkt.	Karger	9.Liga	75 Pkt.
Oliver Ahlers	Bier	27 Pkt.	Klein Bardo	11.Liga	75 Pkt.
4. Dieter Triquardt	Pur	25 Pkt.	4. Champs of delirium	6.Liga	72 Pkt.
Heiner Bardowicks	Geil	25 Pkt.	5. Die geilten Hengste	7.Liga	69 Pkt.
Joachim Compi	PC	25 Pkt.			
Reinhard Riebock	Geil	25 Pkt.			
Thomas Stucke	DIFP	25 Pkt.			
Thorsten Waschewski	Rac	25 Pkt.			

Nachdem diese Saison eigentlich so richtig Schei.... war lief es am letzten Spieltag dieser Saison doch noch mal ganz ordentlich. Fast 30 Punkte in der Einzelwertung sind für das Jahr 2007 zumindest schon mal die Egalisierung des aktuellen Jahresrekords. Die erspielte sich Berend Strosahl, der damit noch mal alles in die Waagschale schmiss um seinen Eichhörnchenfütterern den erneuten Aufstieg zu beschern. Das gelang dann trotz des famosen Berend nicht mehr, denn die hatten einen Gegner erwischte der zu den Top 5 des Tages zählte. Die geilten Hengste schafften es jedenfalls zu einem 69-65 Sieg zu kommen und die fanden das richtig toll, denn damit holten sie die Eichhörnchen von Platz 2 und setzten sich selbst darauf. Tja, da hat man schon mal den Toptipper in den eigenen Reihen und wird trotzdem „zurückgestuft“. Gegen die starken Vierhöfener Teams, die gleich 3 ihrer Mitstreiter unter die Top 5 bringen konnten, waren aber auch andere etwas überfordert.

Die höchsten Tagessiege:

1. FC Krückenhalter - Aktivist Schwarze Pumpe	9.Liga	18 - 66	48
2. Klein Bardo - BTC Waldschat	11.Liga	75 - 37	38
3. FC Nick Nack - Heepen Heino Haters	5.Liga	57 - 27	30
FS Kläglich Dortmund 88 - Uefa Cuxhaven	2.Liga	48 - 18	30
Karger - Only en Passant !	9.Liga	75 - 45	30

Im Endspurt machte Karger alles „nieder“, was sich ihm in den Weg stellte. Nachdem er bereits in der Vorwoche einen 48-17 Kantersieg gegen Nena Club Percha landete, gelang ihm nun ein hoher 75-45 Sieg gegen Only en Passant ! Trotz dieser Rekordjagd blieb er aber in der 9.Liga sitzen, wie auch die Kollegen von den Krückenhaltern, die sich schon in der 8.Liga wähten und am letzten Spieltag noch mal alles auf eine Karte setzen wollten. Dazu wurden einfach mal so Wunschtipsps abgegeben und das ging ja mal richtig in die Hose, denn Wunschergebnisse gab es am 26.BL-Spieltag nun wirklich nicht. Dafür aber eine hammerharte 18-66 Pleite gegen eine Aktivistenruppe.

Die höchsten Remisspiele:

1. CaBa Uelzen-Lüneburg - Krankhafte Ionen Vienenburg	14.Liga	60 - 60
2. Lokomotive Lappland - Bremervörder Nymphen	7.Liga	47 - 47
3. Bayern Südkurve - Casanova	5.Liga	45 - 45

Was so ein Remis doch so alles anrichten kann erlebte die Bayern Südkurve. Die holte sich mit einem 45-45 das kleinste von insgesamt nur drei Unentschieden und musste dieses verdammt teuer bezahlen. Da war er nämlich dahin der heißbegehrte Aufstiegsplatz und die Südkurve auf Platz 4 abgerutscht. Wer sich besonders darüber freute war ausgerechnet der letzte Gegner, der Casanova, der sich mit genau diesem Punkt Platz 1 sicherte. Hätte hier die Südkurve nur einen einzigen Punkt mehr erspielt wären sie jetzt auf Platz 1 und der Casanova draussen ! Das war wirklich nichts für schwache Nerven in der 5.Liga.

Die stärksten Verlierer:

1. Eichhörnchenfütterer - Die geilen Hengste	7.Liga	65 - 69	65
2. Joachims Compi - TC Schwabenpfeil	8.Liga	75 - 63	63
3. Worno Pichser - Die Drei Duisburg	12.Liga	65 - 59	59

Auch bei den stärksten Verlierern gab es die Härtefälle, denn ausgerechnet das beste Verliererteam fand jetzt noch viel weniger Spass an einer Niederlage, denn sie kostete in letzter Sekunde den Aufstieg. Die Daueraufsteiger hatten diesmal einfach im entscheidenden Moment kein Glück, denn warum mussten sie den stärksten Verlierer ausgerechnet gegen jenes Team spielen, dass ihnen dann auch noch den Aufstiegsplatz vor der Nase wegschnappt ? Na ja, die Eichhörnchen werden diesen Rückschlag sicher schnell verkraften können.

Am längsten unbesiegt:

Im allerletzten Saisonspiel erwischte es auch den letzten Verein der das Jahr 2007 bisher niederlagenfrei überstanden hat. Johnny Walker kam nach 9 Spielen zwar nicht unter die Räder, musste sich aber eine 57-54 Pleite gegen den ASC Gurkenspringer gefallen lassen.

Aktuell gibt es nun keinen einzigen Club mehr der 7 oder mehr Spiele in Folge nicht verloren hat.

Überraschende Volltreffer:

Michael Kobs	Ja	Eintracht Frankfurt - Bayern München	1-0
Christian Loges	Stars	Eintracht Frankfurt - Bayern München	1-0
Niklas Greiwe	ACCI	Eintracht Frankfurt - Bayern München	1-0
Olaf Holzbach	ASC	Borussia Dortmund - 1.FC Nürnberg	0-0

Reinhard Riebock	Geil	Borussia Dortmund - 1.FC Nürnberg	0-0
Björn Wedde	Vien	Borussia Dortmund - 1.FC Nürnberg	0-0
Thomas Trautwein	Rüssel	Borussia Dortmund - 1.FC Nürnberg	0-0

Die Spitzenergebnisse des 9.Spieltages:

Die meisten Fünfer

1. Berend Strosahl	Eich	4
2. Michael Kobs	Ja	3
Ursula Kordsmeier	Hörst	3
Hans-Georg Hajessen	Blitz	3
Hartmut Kordsmeier	Globe	3
Michael Böker	Globe	3
Peter Süßenbach	Witt	3
Oliver Ahlers	Bier	3
Björn Wedde	Vien	3

Die meisten Tototreffer

1. Berend Strosahl	Eich	7
Oliver Ahlers	Bier	7
Björn Wedde	Vien	7
Dieter Triquardt	Pur	7
Reinhard Riebock	Geil	7
Heiner Bardowicks	Geil	7
Joachims Compi	PC	7
Thomas Stucke	DIFP	7
Thorsten Waschewski	Rac	7
Knuth Harms	Zwie	7
Volker Schulz	Best	7
Peter Heitmann	Kami	7
Mike Wille	Tipp	7
Dirk Wallkötter	Griz	7
Klaus Einwachter	Pfeil	7
Henning Harms	Lüne	7
Thomas Fahren	Town	7
Manfred Stein	Duis	7
Hotte	Vien	7
Kai Ritter	Kreuz	7
Christian Greiwe	ACCI	7



Die schlechtesten Ergebnisse des 9.Spieltages:

Einzelwertung

1. Harald Strecker	EKC	3 Pkt.
2. Richard Weichselbaumer	Neger	6 Pkt.
Jens Kruse	TFC	6 Pkt.
Anke Braak	Glor	6 Pkt.
Andrea Kendzia	Vögel	6 Pkt.

Mannschaftswertung

1. FC Krückenhalter	9.Liga	18 Pkt.
Uefa Cuxhaven	2.Liga	18 Pkt.
3. European Kings Club	14.Liga	21 Pkt.
Attacke	5.Liga	24 Pkt.
5. Heepen Heino Haters	5.Liga	27 Pkt.
ZSK Bacardi	16.Liga	27 Pkt.
Oddset meets TCB	16.Liga	27 Pkt.
Black Daniels	17.Liga	27 Pkt.

Das war ja nicht gerade der Tag der „großen, alten Herren“, denn die landeten einen Rohkreppierer nach dem anderen. Einem 2-0 Siegtipp auf Bayer Leverkusen hat Harald Strecker seine einzigen Punkte zu verdanken. Das war schon herzlich wenig für einen Mann mit Kings Club Niveau. Aber auch ein Richard Weichselbaumer oder Jens Kruse waren kaum besser drauf. Mit ihren 6 Zählern landeten sie höchstens einen Lacherfolg, aber zu lachen gab es da auch nur für die jeweiligen Gegner, denn die konnten den Teams der beiden teils empfindliche und einschneidene Niederlagen beibringen.

Die schlechtesten Sieger:

1. Zeckenpower 06 - DaKaTho's Rache	19.Liga	33 - 35	33
2. Monty Burns - Black Daniels	17.Liga	38 - 27	38
3. Die Kotzbrocken - Faule Pauker Bassum	18.Liga	33 - 40	40

Volle Möhre - Sherlock Holmes & Dr.Watson

13.Liga

40 - 33

40

Am längsten sieglos:

1. Dat Golgi	17.Liga	9 Spiele	240 - 316	0 - 18 Pkt.
2. TC Luck Leipzig 06	20.Liga	7 Spiele	219 - 301	1 - 13 Pkt.

Ach du große Scheisse ! Dirk Suhr hat dieses scheußliche Ding doch tatsächlich durchgezogen und hat die komplette 3.Spielzeit mit eine und demselben Endergebnis absolviert. 9 Spiele, 9 Niederlagen sind eine wirklich horrormäßige Bilanz, die in der kommenden Spielzeit aber mit 100%iger Sicherheit besser werden wird. Auf ein Ende seiner Erfolgslosigkeit darf jetzt auch Florian Flender hoffen, denn der kann nach 9 Wochen ohne Gegner kurz vor Ostern endlich wieder so richtig die Kräfte messen und ebenfalls den ersten Sieg im Jahr 2007 feiern.

Alle Tipps des 9.Spieltages:

26.BL- Spieltag 17.03.2007	VfL Wolfsburg - VfL Bochum	Eintr.Frankfurt - Bayern München	FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	Bayer Leverkusen - Mönchengladbach	Hannover 96 - Hamburger SV	Werder Bremen - FSV Mainz 05	Alemannia Aachen - Arm.Bielefeld	Bor.Dortmund - 1.FC Nürnberg	Hertha BSC Berlin - Energie Cottbus	Gesamt:
Ergebnis	3-1	1-0	1-0	1-0	0-0	2-0	2-0	0-0	0-1	
Richtige	20	3	39	20	6	78	42	4	0	212
Heimsieg	259	14	203	283	104	286	251	170	283	1853
Remis	34	14	83	8	112	9	38	85	11	394
Auswärtss.	8	273	15	10	85	6	12	46	4	459
Tipps										
0-0	5	1	8	1	6	0	4	4	1	30
1-1	25	8	52	7	91	6	27	71	9	296
2-2	4	5	22	0	13	3	7	10	1	65
3-3	0	0	1	0	2	0	0	0	0	3
1-0	49	3	39	20	13	12	61	41	39	277
2-0	55	1	39	87	4	78	42	23	83	412
3-0	1	0	0	10	0	25	0	0	6	42
4-0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	3
2-1	130	10	115	115	75	90	133	99	113	880
3-1	20	0	7	37	5	63	9	3	35	179
4-1	2	0	0	4	0	10	0	0	2	18
3-2	2	0	3	8	5	7	5	3	1	34
4-2	0	0	0	1	0	1	1	1	2	6
4-3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
0-1	1	19	1	1	10	2	4	10	0	48
0-2	1	58	3	2	11	1	1	7	0	84
0-3	0	8	0	0	1	0	0	1	0	10
1-2	5	120	8	6	53	2	4	24	3	225
1-3	1	62	0	0	9	1	1	1	0	75
1-4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
2-3	0	4	3	1	1	0	2	3	1	15
2-6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe:	301	301	301	301	301	301	301	301	298	2706

Die besten Tipper und Teams der 3.Saison 06/07**Die stärksten Teams der 3.TCB-Saison 06/07**

Platz	Liga	Platz	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Punkte	Diff.	Punkte	
1.	3	1.	SV Mücke	9	6	1	2	387	- 312	75	13 : 5
2.	11	2.	Klein Bardo	9	6	1	2	384	- 287	97	13 : 5
3.	11	1.	Schalke Racoons	9	7	1	1	383	- 327	56	15 : 3
4.	2	1.	Rote Teufel Berschweiler	9	8	0	1	381	- 298	83	16 : 2
	9	1.	Buchenknick Power	9	7	0	2	381	- 277	104	14 : 4
6.	11	3.	Kellerdorf Schalke	9	5	2	2	376	- 360	16	12 : 6
7.	18	2.	Hennef Hippos	9	6	0	3	375	- 308	67	12 : 6
8.	15	1.	Meenzer Bub	9	8	0	1	373	- 299	74	16 : 2
	12	6.	RuhrPottLahnPower Ge/Schönstadt	9	4	0	5	373	- 376	-3	8 : 10
10.	7	7.	Bremervörder Nymphen	9	3	1	5	369	- 329	40	7 : 11

Das war ja wohl nichts in dieser Saison. Nachdem in den letzten Spielzeiten die 400er, oder gar 500er Ergebnisse ganz normal waren für die Topteams in diesem Lande, war in der ersten Saison 2007 alles ganz anders. Selbst die besten Clubs landeten weit hinter ihrer Normalform bei Ergebnisse die sie kaum zufrieden stellen konnten. Die Nummer 1, der SV Mücke war auch 13 Punkte unter der 400 Punktemarke geblieben, konnte damit aber trotzdem ganz gut leben, denn schließlich landeten sie in der 3.Liga auf dem 1.Platz. Da wird es dann schon zur absoluten Nebensächlichkeit ob man bei diesem Erfolg nun 400 oder mehr Tipp-Punkte erspielt hat. So gelassen können auch viele andere Teams mit ihrem kleinen „Missgeschick“ umgehen, denn von den Top 5 platzierten Teams landeten alle auf Aufstiegsplätzen und waren damit richtig zufrieden. Das gilt sicher auch für die roten Teufel Berschweiler, die sich als besonders „niederlagenresistent“ erwiesen und nur eines von 9 Spielen verloren. Andererseits gab es natürlich auch jene Teams die sich gar nicht so wohl fühlten auf ihrem Top 10 Platz in der Tipp-Punktewertung. Dabei wurde auch zwei Schalke Teams der Aufstiegsplatz leider verwehrt. Sowohl die Schalke Racoons, als auch die RuhrPottLahnPower Ge/Schönstadt ging nicht nur leer aus bei der Vergabe der Aufstiegsplätze, sondern landete im Fall von Ruhr sogar bei einem negativen Punktekonto. Das war dann fast zuviel des Schlechten, denn das hatten sie wirklich nicht verdient. Einen Aufstiegsplatz verdiente sich dafür ein drittes Schalke Team. Für die Schalke Racoons wars jedenfalls eine sehr gute Saison die sie mit einem Meistertitel in der 11.Liga krönten.

Die stärksten Tipper der 3.TCB-Saison 06/07

Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	R.
1.	Friedhelm Schmitz	<i>Fünf</i>	17	20	14	12	9	16	14	19	14	135 P.	9
2.	Willi Barth	<i>Bub</i>	18	22	8	20	12	17	11	11	15	134 P.	10
3.	Marie-Therese Müller	<i>Born</i>	15	17	6	17	13	17	20	8	19	132 P.	9
	Ralf Seidlitzki	<i>DIFP</i>	17	14	9	15	9	21	20	9	18	132 P.	6
5.	Cathrin Müller	<i>Mücke</i>	15	17	3	17	9	15	25	11	19	131 P.	7
	Horst Braak	<i>Kevin</i>	20	12	11	14	12	11	20	14	17	131 P.	7
	Thorsten Waschewski	<i>Rac</i>	17	14	11	15	6	20	12	11	25	131 P.	7
8.	Elias Vollmershausen	<i>Ruhr</i>	17	14	11	15	6	19	22	8	18	130 P.	8
	Niklas Greiwe	<i>ACCI</i>	28	11	6	18	17	12	9	9	20	130 P.	5
	Wilfried Fahrenbach	<i>Über</i>	17	14	8	23	9	15	12	16	16	130 P.	8

Kurzzeitablenkfürer Friedhelm Schmitz war am Ende doch die Nummer 1, allerdings „nur“ nach den Ergebnissen der 3.Saison. Hier war keiner stärker als er. Das ist jetzt schon ein starkes Stück von ihm, denn sieht man auf die Bestenliste der 2.Saison sticht einem erneut der Name Friedhelm Schmitz ins Auge. Auch da war er die Nummer 1, holte damals sogar 161 Tipp-Punkte. Nun waren es zwar 26 Punkte weniger, aber das reichte aus um sein Bravourstück aus der Vorsaison zu wiederholen. Da war es natürlich kein Wunder, dass ihm auch in der Gesamtwertung zumindest für eine Woche der Sprung auf Platz 1 gelang. Die Nummer 2 der aktuellen Saison

war Willi Barth, der nur einen einzigen Punkt schlechter war. Er trug diesmal die Hauptlast am neuerlichen Aufstieg der Meener Buben und hat sich damit sicher ein Sonderlob verdient. In dieser Saison war die Spitze der Einzelwertung richtig dicht zusammen, was wohl auch daran lag, dass die Bestwerte nicht allzu hoch lagen. Die Differenz zwischen dem Toptipper und dem Zehnten lag bei ganzen 5 Punkten. Genauso hoch lag z.B. auch der Unterschied nach Fünfern unter den besten Tippern.

Die abwehrschwächsten Teams der 3.TCB-Saison 06/07

Platz	Liga	Platz	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Punkte	Diff.	Punkte	
1.	13	8.	Sherlock Holmes & Dr.Watson	9	3	0	6	287 -	377	-90	6 : 12
	6	6.	TC Heide Tipplers	9	3	1	5	355 -	377	-22	7 : 11
3.	7	8.	Lokomotive Lappland	9	3	1	5	339 -	376	-37	7 : 11
	12	6.	RuhrPottLahnPower Ge/Schönstadt	9	4	0	5	373 -	376	-3	8 : 10
5.	14	10.	Krankhafte Ionen Vienenburg	9	2	1	6	317 -	373	-56	5 : 13
6.	6	8.	Champs of delirium	9	3	1	5	330 -	372	-42	7 : 11
7.	6	9.	DBV Wiesbaden	9	3	0	6	333 -	371	-38	6 : 12
	3	4.	Die Aufsteiger	9	4	1	4	309 -	371	-62	9 : 9
9.	9	6.	Only en Passant !	9	4	1	4	358 -	370	-12	9 : 9
10.	13	10.	Der Meistertrainer	9	2	0	7	315 -	367	-52	4 : 14
	5	7.	Rustica Trio Vierhöfen	9	4	0	5	331 -	367	-36	8 : 10

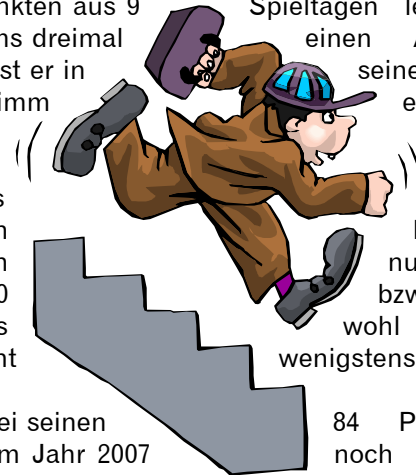
Die Schalker Clubs von Teamchef Detlef Waschewski waren in dieser Saison gleich mehrfach in vorderster Front zu finden. Bei den stärksten Clubs waren sie gleich dreimal vertreten, und dazu gab es auch einige Berufungen zu den abwehrschwächsten Teams. Hier war der TC Heide Tipplers sogar die Nummer 1 mit seinen 377 Gegentippunkten. Dazu die 376 Zähler der RuhrPottLahnPower Ge/Schönstadt und schon könnte man wohl leicht in die Luft gehen. Wenn gleich zwei Clubs die zwei schlechtesten Ergebnisse abliefern, dann kann man schon davon ausgehen, dass man das als Pech bezeichnen kann. Mit Pech kennt sich Detlef aber ohnehin bestens aus, denn die leidvollen Tipperfahrungen pflastern geradezu den Weg seiner Teams. Immerhin blieb ihm aber in allen Fällen das böseste aller Ende erspart und keines seiner Teams musste absteigen. Auch die anderen abwehrschwachen Clubs hatten durchaus Glück im Unglück, mussten doch nur 3 der 10 Teams eine Liga tiefer rücken. Letzter wurden hier die Krankhaften Ionen Vienenburg und der Meistertrainer, denen die nötige Offensivpower fehlte um die Abwehrmisere kompensieren zu können. Fehlende Offensivpower war auch bei der Nummer 1 ein großes Thema, denn mit nicht mal 300 Tipp-Punkten auf der Habenseite quälten sich Harald Strecker und Ralf Görnhardt über die Runden und hatten trotz des Ballasts der schlechtesten Abwehr noch das Dusel auf Platz 8 zu landen. Womit haben sie das bloß verdient ?

Die schlechtesten Tipper der 3.TCB-Saison 06/07

Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	R.
1.	Kirstin Trautwein	Rüssel	5	9	6	12	0	6	3	9	12	62	1
2.	Andrea Kendzia	Vögel	9	11	0	3	12	6	3	14	6	64	2
3.	Maik Nordenholz	Pic	20	6	3	12	6	12	14	5		78	3
	Teemu	Enten	11	11	5	6	9	3	8	6	19	78	6
5.	Calvin Kendzia	Gurke	6	14	3	11	9	6	8	11	12	80	4
6.	Doreen Possel	Kotz	9	16	9	11	8	9	12	0	9	83	4
	Jan Schitteck	Aal	15		3	15	6	12	12	6	14	83	1
	Jens Kruse	TFC	12	15	3	9	9	12	9	8	6	83	1
	Patrick Putensen	Young	14	11	0		12	14	12	6	14	83	4
10.	Britta Hoop	Voll	8	12	3	3	14	11	19	6	8	84	6
	Dirk Suhr	DaGo	14	9	3	12	9	8	12	3	14	84	3
	Justin Kendzia	Vögel	6	12	3	11	11	6	8	13	14	84	6
	Lutz Vollstädt	HHH	12	12	0	15	6	9	15	6	9	84	0

Das Jens Kruse das noch erleben muss. Jahrelang gehörte er stets zu den Toptippnern in diesem Land und dann geht er derart gebeutelt ins Tippjahr 2007. Mit mageren 83 Punkten aus 9 Spieltagen legte er den Grundstein für eine traumatische Spielzeit die seinen drei Teams dreimal einen Abstieg bescherte und das auch noch als Schlusslicht. So tief gesunken ist er in seiner Karriere noch nie und da ist es sicher nicht der geringste Trost, dass es ihm erhin noch 5 Tipper gab die noch weniger Punkte holten. Dazu zählten u.a. zwei vom nächsten Sorgenkind des TCB, dem Kendzia-Clan. Der war sogar noch Kunststück beteiligt war eine Stufe erfolgloser als die Kruses und schaffte das nur ganze drei sogar alle 4 Teams auf den letzten Platz zu tippen. Gut daran bzw. 84 Punkten dabei seine gesamte Familie. Mama Andrea holte in der 3.Saison wohl in der zweistellige Ergebnisse und der Nachwuchs war mit seinen 80 wenigstens keiner die auch nicht gerade ein neuer Stern am Tipphimmel. Da lief es gesamten Familie alles andere als optimal, aber so braucht Schuld auf den anderen zu schieben.

Ein kleines Kunststück schaffte übrigens Lutz Vollstädt, denn bei seinen 84 Punkten war nicht ein einziger Fünfer dabei. Damit ist er der einzige der im Jahr 2007 noch kein Spiel genau richtig tippen konnte. Kein Wunder das bei einer derartigen Flaute nur 84 Punkte erspielt wurden.



Die Tipper mit den meisten Fünfern:

Liga	Neu	Alt	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
2	1.	1.	Jürgen Olszewski	Gau	19	17	8	11	6	3	10	9	20	103	415 P.	35
10		1.	Udo Hoffmann	CPF	19	17	8	11	6	3	10	9	20	103	415 P.	35
7	3.	4.	Heiner Bardowicks	Geil	17	12	11	9	11	19	12	12	25	128	419 P.	34
11	4.	7.	Alfred Nitschke	Ritt	22	11	8	12	8	16	11	11	18	117	379 P.	32
5		-.	Hans-Peter Wiegers	Happy	18	12	5	9	9	19	11	11	22	116	403 P.	32
16		3.	Susanne Heitmann	Keule	14	10	17	14	14	17	12	9	15	122	382 P.	32
13	7.	5.	Daniel Schittko	Enten	12	14	5	20	11	11	6	3	14	96	356 P.	31
10		-.	Friedhelm Schmitz	Fünf	17	20	14	12	9	16	14	19	14	135	410 P.	31
15		7.	Marco Lehmann	Bub	20	14	9	17	13	12	12	9	22	128	407 P.	31
19		-.	Thomas Trautwein	Rüssel	3	19	0	9	17	17	3	17	16	101	344 P.	31

Die Tipper mit den meisten Dreiern:

Liga	Neu	Alt	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	Tendenzen
3	1.	4.	Cathrin Müller	Mücke	15	17	3	17	9	15	25	11	19	131	371 P.	97,00
6	2.	5.	Andreas Koglin	Eagle	17	14	8	12	12	19	17	9	17	125	368 P.	96,00
7	3.	-.	Jens Meyer	Vörde	17	14	3	15	12	19	23	9	15	127	360 P.	95,00
10		8.	Rüdiger Lau	Sack	19	9	6	12	9	17	14	6	18	110	350 P.	95,00
5		-.	Willi Müller	Süd	18	14	9	15	9	17	20	11	15	128	385 P.	95,00
11	6.	3.	Axel Steckmann	Lüne	9	14	6	12	11	17	6	8	12	95	364 P.	93,00
12		8.	Elias Vollmershausen	Ruhr	17	14	11	15	6	19	22	8	18	130	369 P.	93,00
6		-.	Erich Koglin	Eagle	17	14	6	12	12	19	15	9	17	121	374 P.	93,00
16		-.	Joachim Hans	May	9	17	9	19	9	6	9	17	15	110	344 P.	93,00
4		-.	Jörg Gluma	SaSa	17	12	12	15	6	16	20	9	15	122	359 P.	93,00
8		1.	Michael Böker	Globe	12	9	6	15	12	11	11	3	21	100	359 P.	93,00
4		8.	Reiner Kaminski	Kami	12	12	6	14	9	9	13	9	18	102	379 P.	93,00

Der Sport ist dazu da, daß man gesünder stirbt, und nicht dazu, daß man länger lebt.

Ludwig Prokop, östr. Hochschullehrer

Die Rangliste der TCB-Ligen in der 3.TCB-Saison 06/07

	Liga	Saison	Punkte	Tipps	Durchschn.	Meiste Pkt.	Mei.Geg.Pkt.	Bestes Erg.
1 .	11	3.Saison	3394	90	37,71	384	360	75
2 .	3	3.Saison	3369	90	37,43	387	371	71
3 .	4	3.Saison	3350	90	37,22	355	359	67
4 .	6	3.Saison	3346	90	37,18	363	377	60
5 .	12	3.Saison	3329	90	36,99	373	376	62
6 .	15	3.Saison	3328	90	36,98	373	360	57
7 .	9	3.Saison	3275	90	36,39	381	370	75
8 .	7	3.Saison	3261	90	36,23	369	376	69
9 .	14	3.Saison	3211	89	36,08	352	373	72
10 .	20	3.Saison	468	13	36,00	321		66
11 .	2	3.Saison	3233	90	35,92	381	362	63
12 .	8	3.Saison	3207	90	35,63	348	358	69
13 .	1	3.Saison	3198	90	35,53	344	356	64
14 .	10	3.Saison	3192	90	35,47	343	351	68
15 .	13	3.Saison	3178	90	35,31	351	377	58
16 .	5	3.Saison	3114	90	34,60	345	367	63
17 .	16	3.Saison	3062	89	34,40	345	353	60
18 .	17	3.Saison	3072	90	34,13	360	353	60
19 .	18	3.Saison	3023	90	33,59	375	330	72
20 .	19	3.Saison	2968	89	33,35	361	333	63

Hertha BSC Berlin träumt auch 2007 nur von irgendwelchen Pokaltiteln.

Es ist Pokalhalbfinale und die Bundesliga ist nur noch unter ihresgleichen ! Sachen gibt´s, die gab´s wirklich schon lange nicht mehr. Mit den Offenbacher Kickers erwischte es auch den letzten Nichtbundesligisten und das ausgerechnet in dem seit Wochen entgegengefieberten Derby gegen die Frankfurter Eintracht. Dabei haben sich die Kickers in der 2.Liga schon seit mehreren Spieltagen schonenderweise auf dieses Spiel vorbereitet. Doch all die Konzentration auf dieses eine Match endete im totalen Fiasko. Die Offenbacher waren schlichtweg total überfordert gegen ihren „heißgeliebten“ Rivalen. Das hatten die sich sicherlich ganz anders vorgestellt, denn aus dem heißen Pokalschlager wurde nix. Die Frankfurter, die in der Bundesliga inzwischen auch so ihre Probleme haben konnten sich aber bei den Nachbarn die nötige Aufbauhilfe abholen und zogen damit wie schon im Vorjahr ins Halbfinale ein. Hier finden wir auch den VfL Wolfsburg. Die grauen Wölfe aus der VW Stadt konnten sich die einstigen Pokalhelden aus Aachen mit einem 2-0 vom Leibe halten. Auch hier wars ein lockerer Auftritt der den Wölfen reichte um den Aachener das Pokalaus zu bescheren. Die hatten wirklich schon bessere Tage erlebt und waren meilenweit von ihren Pokalhighlights wie etwa gegen die Bayern entfernt. Wobei es natürlich bedeutend einfacher ist zu Hause gegen die Bayern zu spielen, als bei den kleinen Wölfen. Schon wieder in die Verlängerung mussten die Clubberer, die es ebenso wie in der letzten Runde gegen Unterhaching auch gegen Hannover nicht schafften in 120 Spielminuten ein Tor zu erzielen. Das ist eigentlich so gar nicht ihre Art, aber immerhin war das Spiel gegen Hannover wohl doch etwas ansehnlicher als der Kick gegen den Zweitligisten. So holten die Nürnberger nicht nur die 96 aus ihrem Bundesligahöhenflug auf den Boden der Tatsachen zurück, sondern verliehen sich selbst wieder neue Flügel. Ausgerechnet ihr Trainerguru Meyer war es mal wieder der den letzten Kick brachte. Kurz vor Schluss den Torwart zu wechseln, der dann die entscheidenden beiden Elfmeter hält ist wieder mal typisch für ihn. Das goldene Trainerhändchen lässt die Franken jetzt mehr denn je vom Pokaltriumph träumen. Der wird aber schwer zu holen sein, denn noch ist ein ganz dicker Brocken unter den letzten 4 dabei. Der VfB Stuttgart hat im Pokalhalbfinale das nachgeholt was sie zuvor an gleicher Stelle und gegen den gleichen Gegner noch verpasst haben. Sie schossen die Tore. Der VfB hatte zwar wieder schwer zu tun um den Berliner Herthanern die Grenzen aufzuzeigen, aber letztlich wars doch



ein klarer und vor allem klar verdienter Sieg gegen die Hauptstadt, die es einfach nicht schaffen in ihr eigenes Stadion mal als Finalist einzuziehen. Zweitligisten, ja sogar Regionalligisten haben das schon geschafft, aber bei der Hertha ist das eigene Stadion hier praktisch eine Art verbotene Zone und die können sie einfach nicht überschreiten. Aber was zählt für sie schon so ein „mickriger“ Finaleinzug wenn sie doch immer von noch höheren Weihen, sprich der CL träumen.

DFB-Pokal - Viertelfinale	VfB Stuttgart - Hertha BSC Berlin	1.FC Nürnberg - Hannover 96	VfL Wolfsburg - Alemannia Aachen	Offenbacher Kick. - Eintr.Frankfurt	Karlsruher SC - 1.FC Köln	SC Freiburg - MSV Duisburg	FC Liverpool - Manchester Utd.	FC Sevilla - FC Barcelona	Gesamt:
Ergebnis	2-0	0-0	2-0	0-3	2-1	2-1	0-1	2-1	
Richtige	2	0	3	0	12	10	0	8	35
Heimsieg	26	20	21	4	26	15	7	12	131
Remis	0	5	4	2	0	6	12	7	36
Auswärts	0	1	1	20	0	5	7	7	41
Toptipper	2-1	2-2	2-1	1-3	2-1	2-1	2-1	2-1	Rubenschuh
Tipps									
0-0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
1-1	0	3	4	1	0	5	9	7	29
2-2	0	2	0	1	0	1	1	0	5
1-0	2	4	3	0	1	2	0	3	15
2-0	2	3	3	1	8	2	1	1	21
3-0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2-1	17	11	14	3	12	10	6	8	81
3-1	5	2	0	0	4	0	0	0	11
3-2	0	0	1	0	0	1	0	0	2
0-1	0	0	0	4	0	0	0	1	5
0-2	0	0	0	2	0	0	0	0	2
1-2	0	1	0	11	0	3	6	6	27
1-3	0	0	1	3	0	2	1	0	7
Summe:	26	26	26	26	26	26	26	26	208

Resultate des TCB-Pokalachtelfinales

1	TC Haarstranglers	- TC Rien ne va Plus	42	:	57
2	Der Meistertrainer	- Die Rot-Gelben (TV)	42	:	42
		Ergebnis nach Verlängerung	63	:	69
3	Brechstange Altona	- Das unschlagbare Trio	54	:	40
4	Achwat Aboa Risha	- Turbovisions	51	:	60
5	Erste Sahne	- 4 Pfund gehackter Bauch	58	:	66
6	Eichhörnchenfütterer	- TC Felix Austria	66	:	57
7	TC Tabula Rasa	- TC Heide Tippers	53	:	59
8	Die Aufsteiger	- Mathematicus bonnensis	54	:	42

Ein verdammt schweres Stück Arbeit hatte Titelverteidiger Die Rot-Gelben zu erledigen, denn die mussten als einzige in die Verlängerung. Dabei konnten sie eigentlich von Glück sagen, dass sie die Verlängerung überhaupt erreicht haben, denn die 42 Punkte von Marco Opitz unterbot nur noch ein einziges Team. Somit war der Champion praktisch zum Abschuss freigegeben. Das fanden auch die Meistertrainer, die dann aber doch knapp am Ziel vorbeischoßen. Auch sie brachten es nur auf magere 42 Punkte aus 8 Spielen und mussten dann zusehen wie es in der Verlängerung der 4 DFB-Pokalspiele dem Ende zuzuging. Leider hatten sie ihren Hauptteil an Tipp-Punkten in den anderen 4 Spielen geholt und somit in der Verlängerung doch fast chancenlos. Für die Rot-Gelben geht die Rekordserie im TCB-Pokal dagegen ungebremst weiter. Weiter im Titelrennen ist auch Arndt Jäger, wenn auch nur noch in „einfacher Ausführung“. Nachdem er noch mit drei von ihm betreuten Teams ins die Runde der besten 16 gegangen ist, erwischte es nun zwei von seinen Schützlingen. Der TC Tabula Rasa musste sich im Duell mit den Heide Tippers mit 53-59 beugen und scheiterte damit am letzten Schalker Club.

Dem TC Felix Austria erging es beim vierten Pokalspiel in dieser Saison nicht anders, denn trotz 57 Punkten war für den Erstligisten Schluss mit Pokalfeiern. Hier waren die immer wieder für einen tollen Tipp guten Eichhörnchenfütterer ein unüberwindbarer Stolperstein. Die Eichhörnchenfütterer erspielten sich auch das beste Ergebniss dieser Runde und somit ist das Aus für den Felix vielleicht nicht ganz so schlimm. Nach den vielen Enttäuschungen gab es aber wie gesagt für Arndt trotzdem noch was zu feiern, dem im Duell mit den Haarstranglers hatte er dann doch das bessere Können auf seiner Seite. Glück war gar nicht von Nöten, denn hier ging es doch recht eindeutig zur Sache. Klarer als der TC Rien konnte jedenfalls keiner gewinnen und das musste auch Reinhard Obst feststellen, der sich mit dieser 42-57 Pleite bereits auf die kommende Pokalsaison vorbereiten kann. Neben den bereits erwähnten Eichhörnchenfütterern war ein weiterer Nordclub verdammt gut drauf und schraubte sein Tipp-Punktekonto auf 66 Zähler, womit er seinem Gegner, in diesem Fall der Erstligist Erste Sahne seine liebe Müh und Not hatte. Die Not war am Ende sogar so groß, dass sie zähneknirschend ihre Fähnchen einrollten und als Verlierer nach Hause trotteten. Die überaus große Zahl von Erstligisten unter den letzten Clubs im TCB-Pokal wurde also weiter reduziert. Von 4 verbliebenen Clubs waren nun schon die Erste Sahne und auch der TC Felix Austria draussen. Trotzdem bleibt die Topliga weiterhin die bestimmende Liga, denn schließlich kommt auch der 4 Pfund gehackte Bauch seit kurzem aus dieser Spielklasse und Frank Reher konnte nun nicht nur seine glänzende Erstligaform unter Beweis stellen, sondern auch seine Stärken im Pokal gewinnspringend zur Schau stellen. Vielleicht gelingt Frank sogar noch das Double und das wäre dann schon ein absolutes Novum im TCB. Im sonnigen Köln erfolgreich waren die Turbovisions, die beim „Auswanderer“ Manfred Weichselbaumer antreten mussten und sich hier als das doch klar stärkere Team präsentierten. Mit diesem Sieg ist dann auch Heiko Fischer der aktuell erfolgreichste Pokalteamchef, denn er brachte nicht nur die Turbos in Pokalviertelfinale, sondern dazu auch noch die Aufsteiger. Die mussten sich mit einem richtigen Krisenclub herumschlagen, denn Martin Lemke hat derzeit andere Sorgen als an irgendeine Pokaltitel zu denken. Zu sehr nimmt ihn die Krise in der Liga mit, wo er sich gleich mit 2 Clubs in der 16.Liga um den Klassenerhalt sorgen muss. Sicher hätte er gerne mal eine Erfolgsmeldung über sich gehört, aber bei nur 42 Tipp-Punkten blieben die Newsticker still. Letzter Club im Viertelfinale ist die Brechstange Altona, die gegen das unschlagbare Trio kaum auf dem Prüfstand war, denn Armin Pomorin hatte das Glück auf den einfachsten Gegner zu treffen. Friedhelm Overhages Teams hatten diesmal wirklich nicht sonderlich viel zu bieten und so schied neben den Meistertrainern auch noch der Ex-Pokalfinalisten das unschlagbare Trio frühzeitig aus. Das war sicher nicht die Runde für die Dortmunder, aber es gibt ja in wenigen Monaten schon die nächste Runde ums große Pokalg Glück.

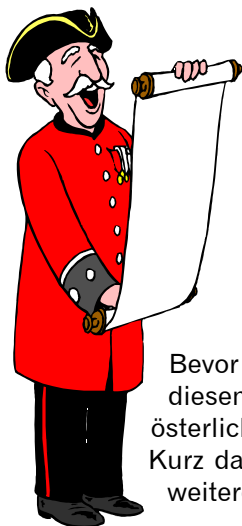
Überraschende Volltreffer:

Renate Reismann	Das	VfB Stuttgart - Hertha BSC Berlin	2-0
Berend Strosahl	Eich	VfB Stuttgart - Hertha BSC Berlin	2-0

--- Einzelwertung ---

Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	1/4	1/2	Fin.	Total	R.
			MAX	77	35	21	27	0	0	0		11
			MIN	44	15	3	12	0	0	0		0
			Durch	62,3	26,0	12,5	18,0					
			Team	1	2	3	4	1/4	1/2	Fin.	Total	R.
	1.	9. Norbert Gunia	Sahne	70	29	14	24				137 P.	10
	2.	1. Frank Reher	Bauch	72	35	14	15				136 P.	8
	3.	4. Arndt Jäger	Rien	67	31	17	19				134 P.	10
		4. Peter Förster	Felix	67	31	17	19				134 P.	10
	5.	3. Klaus Lippe	Sahne	77	26	14	15				132 P.	9
	6.	9. Armin Pomorin	Alto	63	34	16	18				131 P.	7
	7.	9. Manf.Weichselbaumer	Risha	67	30	16	17				130 P.	11
		16. Reiner Lehmkuhl	Auf	66	29	15	20				130 P.	8
		25. Silke Morgenstern	Eich	61	26	19	24				130 P.	8
		17. Petra Kaboth-Waschew.	Heide	70	28	11	21				130 P.	11
	11.	4. Martin Lemke	Mathe	67	31	17	14				129 P.	6
		38. Karsten Rubenschuh	Turbo	66	21	15	27				129 P.	6

13.	20.	Marco Witthohn	Eich	63	29	15	20	127 P.	5
	4.	Friedhelm Overhage	Das	67	29	19	12	127 P.	5
	29.	Berend Strosahl	Eich	61	29	15	22	127 P.	5
16.	14.	Edeltraud Koch	Das	64	29	19	12	124 P.	5
17.	31.	Udo Starrmann	Sahne	59	29	16	19	123 P.	6
	17.	Marco Opitz (TV)	Gelb	61	31	17	14	123 P.	6
19.	25.	Renate Reismann	Das	67	27	12	16	122 P.	4
20.	38.	Michael Rasch	Auf	60	31	11	19	121 P.	8



Auslosung des TCB-Pokalviertelfinales

- | | | |
|---|--------------------|---------------------------|
| 1 | TC Heide Tipplers | - Die Rot-Gelben (TV) |
| 2 | Turbovisions | - Eichhörnchenfütterer |
| 3 | TC Rien ne va Plus | - 4 Pfund gehackter Bauch |
| 4 | Die Aufsteiger | - Brechstange Altona |

Bevor es ans richtige Pokalhalbfinale geht müssen wir noch eine Zwischenrunde einlegen. Zu diesem Zweck wird der komplette 28.Zweitligaspieltag vom 05.-09.April 2007 getippt. Mit dieser österlichen Runde sollen natürlich nur viele gute Eier gefunden werden.

Kurz darauf folgt dann mit den DFB-Pokalhalbfinalen am 17./18.April 2007 und dazu eine Auswahl weiterer Spiele das TCB-Pokalhalbfinale.

Die „Bestie“ Bayern lehrt Madrid erneut das Fürchten.

Champions-League:

Achtelfinale:

Der FC Bayern ist wieder da !? Zumindest gegen den fast schon ewigen Rivalen reichte es zu einem schönen Erfolg, der das Selbstvertrauen der Münchner wieder etwas auf Vordermann. Real Madrid war damit ein richtig guter Aufbauegner, da diese derzeit ebenfalls so ihre kleineren und größeren Probleme haben. Im Duell der beiden Krisenclubs hatten die Bayern bereits im Hinspiel ein paar gute Aktionen, konnte dann aber von Glück reden, dass van Bommel kurz vor Schluss noch mal den 3-2 Anschlusstreffer erzielen konnte. Erst mit dem wurde das Rückspiel so richtig interessant, denn Real war durch diesen Treffer sichtlich geschockt und die zuvor an einer Packung vorbeischarmenden Bayern plötzlich obenauf. Das Rückspiel war dann eine eher eindeutige Sache, denn wie üblich ist Real Madrid auswärts und vor allem in Deutschland nicht sonderlich stark. Der 2-1 Sieg der Bayern war jedenfalls hoch verdient und hätte eigentlich höher ausfallen müssen. Das aber war total egal, denn wichtig war alleine das Weiterkommen und mit dem stehen ihnen nun doch noch ein paar hoffentlich schöne Spiele bevor. Störend ist hierbei höchstens, dass es im Viertelfinale ausgerechnet gegen Angstgegner AC Mailand geht. Aber auch hier treffen sie auf einen Gegner der derzeit nicht unbedingt vor Selbstvertrauen strotzt. Von daher stehen die Chancen erneut 50:50. Für Milan selbst war das Achtelfinale auch kein reines Zuckerschlecken. Immerhin brauchten sie im Rückspiel gegen Celtic Glasgow, die in der CL bisher noch nie irgendwelche Bäumchen ausgerissen haben, eine Verlängerung, da es die Italiener in 180 Minuten nicht schafften einen einzigen Treffer zu erzielen. Zweimal hieß es 0-0 und so musste erst in der Verlängerung ein Sieger gefunden werden. Hier setzte sich dann das vielleicht glücklichere Team mit 1-0 durch. Auch hier galt natürlich, dass einzig das Erreichen der nächsten Runde wirklich zählte.



Championsleague Achtelfinale Hinspiele	Celtic Glasgow - AC Mailand	PSV Eindhoven - Arsenal London	OSC Lille - Manchester Utd.	Real Madrid - Bayern München	AS Rom - Olympique Lyon	FC Barcelona - FC Liverpool	Inter Mailand - FC Valencia	FC Porto - Chelsea London	Gesamt:
Ergebnis	0-0	1-0	0-1	3-2	0-0	1-2	2-2	1-1	
Richtige	3	3	5	0	4	0	0	6	21
Heimsieg	3	5	5	19	9	25	26	2	94
Remis	8	11	3	7	12	1	0	9	51
Auswärts	15	10	18	0	5	0	0	15	63
Toptipper	0-0	2-1	0-1	1-0	1-1	2-1	2-1	0-1	Jo.Kruse

Das härteste Spiel dieser Runde lieferten sich ohne Zweifel Inter Mailand und der FC Valencia. Im Hinspiel lief noch alles einigermaßen normal ab, auch wenn das 2-2 von Mailand zu Hause schon eine Überraschung war. Galt der letztjährige Möchtegernmeister als schier unbesiegbar. In dieser komischen Liga in Italien sind sie jedenfalls noch immer ungeschlagen, woran das auch immer liegen mag. Wie

dem auch sei, von einem unge-schlagen italienischen Tabellenführer hätte man jedenfalls etwas mehr erwarten können. Die richtige Enttäuschung kam dann allerdings im Rückspiel, wo Valencia etliche Chancen hatte Inter frühzeitig auf die Knie zu zwingen. Die hielten sich aber wacker und erreichten immerhin ein 0-0. Damit blieben sie zwar auch hier weiter ungeschlagen, schieden aber trotzdem aus. Für die Spieler war das natürlich ein Schock und sie zeigten sich dann wieder mal als überaus schlechte Verlierer. Am Ende gab es von beiden Seiten ein übles Hauen und Stechen mit dem „Höhepunkt“ einer gebrochenen Nase. Das nicht mehr passiert ist war bei den Jagdszenen aus Valencia fast schon überraschend.

Richtig dicke Überraschungen gab es aber auch andernorts, denn wer hätte z.B. gedacht, dass Geheimfavorit Olympique Lyon nach einem doch überzeugenden 0-0 in Rom im Rückspiel die Partie noch abgibt? Die heimstarken Franzosen blieben dabei wohl alles schuldig, denn Rom gewann nicht einfach glücklich, oder durch Zufall, sondern war einfach das bessere und überlegenere Team. Das hätte so sicher keiner erwartet. Genauso

wenig wie das Aus des Titelverteidigers. Der musste gegen seinen Vorgänger FC Liverpool schweren Herzens passen. Dabei reichte Barca noch nicht mal ein 1-0 Sieg auf der Insel, denn die Reds siegten ihrerseits in der Fremde und erwischten Barcelona bei ihrem Spiel irgendwie auf dem falschen Fuss. Liverpool machte zwar nicht viel und hätte in der 1.Halbzeit auch locker 3-0, oder 4-0 im Rückstand liegen können, doch als es darauf

Championsleague Achtelfinale Rückspiele	AC Mailand - Celtic Glasgow	Arsenal London - PSV Eindhoven	Manchester Utd. - OSC Lille	Bayern München - Real Madrid	Olympique Lyon - AS Rom	FC Liverpool - FC Barcelona	FC Valencia - Inter Mailand	Chelsea London - FC Porto	Gesamt:
Ergebnis	0-0	1-1	1-0	2-1	0-2	0-1	0-0	2-1	
Richtige	0	1	8	11	0	3	3	3	29
Heimsieg	23	22	23	19	24	6	16	25	158
Remis	3	2	4	6	3	11	9	2	40
Auswärts	1	3	0	2	0	10	2	0	18
Toptipper	1-0	2-0	3-1	2-1	1-0	0-1	0-0	2-0	P.+A.Schürmann

ankam waren sie weitaus effektiver zur Stelle als der entthronte Champion. Tja, so kann's gehen wenn man sich zu sicher ist. Das gilt sicher auch für Arsenal London die an der Hürde PSV Eindhoven zerschellten. Bereits im Hinspiel beim PSV war Arsenal nicht in der Lage die entscheidenden Akzente zu setzen, sondern musste erkennen, dass der holländische Champion, der schon einige Topclubs ärgern konnte, doch keine so einfache Aufgabe ist. Die 1-0 Pleite in Holland schien aber zu verkraften zu sein, auch wenn zu Null Pleiten immer höchst gefährlich sind. Das zeigte sich dann auch im Rückspiel wo der PSV eine 1-0 Führung von Arsenal recht spät doch noch ausgleichen konnte. Danach waren die Briten natürlich nicht nur moralisch, sondern auch körperlich fertig. Immerhin reichte jetzt nicht nur ein Tor, sondern es mussten ja gleich 3 sein. Das war dann doch zuviel und Arsenal war mal wieder frühzeitig gescheitert. Besser machten es die Landsleute aus Manchester, die aber auch keinen allzu schweren Gegner erwischte hatten. Ohne sich groß betätigen zu müssen kam ManU gegen den OSC Lille zu zwei 1-0 Siegen. Das letzte Spiel bestritten dann der FC Porto und Chelsea London, das vielleicht nicht ganz den Verlauf nahm wie es sich die Fachwelt vorgestellt hat. Von einem souveränen Erfolg Chelseas war jedenfalls zu keiner Zeit die Rede. Bereits in Porto hatten sie eine Menge Probleme zu lösen und die waren auch nur zur Hälfte lösbar. Ein 1-1 ist aber sicher eine sehr gute Ausgangslage fürs Rückspiel, womit dann doch wieder alle zufrieden sein konnten. In diesem Rückspiel wehrte sich Porto aber erneut nach Leibeskräften und so mussten die Londoner doch ein paar Schweißperlen mehr vergießen als ihnen



lieb sein konnte. Am Ende wars dann aber ausgerechnet Michael Ballack, der den Seinen den rettenden und entscheidenden 2-1 Siegtreffer bescherte. Einer der Topfavoriten bleibt also weiterhin im Rennen um das ganz große Geld und für mich persönlich bleibt die Hoffnung, dass eines der anderen sieben verbliebenen Teams den Titel holt.

Überraschende Volltreffer:

Mike Varnhold Brain Arsenal London - PSV Eindhoven 1-1

Sport

= Eine völkerverbindende Sache. Vor allem die Ärzte haben viel zu verbinden.

Herbert Rosendorfer (*1937), dt. Schriftsteller

Uefa-Pokal:



Zwischenrunde:

Es geschehen wirklich noch Zeichen und Wunder, denn wer hätte schon gedacht, dass unsere Europacupversagen auch ein paar erfolgreiche Ableger produzieren. Eigentlich schien das Aus für Werder Bremen und Bayer 04 Leverkusen schon programmiert zu sein, denn wer die Bundesligisten auf internationaler Showbühne so kennt der weiß, dass sie sich gerne superblöd anstellen. Den Bremern wäre das auch beinahe gelungen. Die zauberten zwar im Hinspiel wie die Weltmeister, spielten Ajax zeitweise an die Wand

und hatten Torchancen die normalerweise für eine ganze Uefa-Cupsaison reichen, doch am Ende reichte es „nur“ zu einem 3-0 Erfolg. Der sollte aber locker reichen um das Rückspiel nicht nur beruhigt anzugehen, sondern auch zu überstehen. Tja, das hatten sie sich jedenfalls so gedacht... ! ... und dann steht es zur Halbzeit im Rückspiel auch noch 1-1, womit Ajax schon 5-1 gewinnen musste ! Also alles klar und Schongang in Hälfte 2 ? Nicht ganz, denn Bremen drückte „mit aller Macht“ auf die Spannungstube und wollte Ajax auch noch ein bisschen mitleben lassen. Die hätten diese Großzügigkeit beinahe noch dankend angenommen. Am Ende

Uefa-Cup 3.Runde Hinspiele	Bayer Leverkusen - Blackburn Rovers	Werder Bremen - Ajax Amsterdam	Zulte Waregem - Newcastle Utd.	Sporting Braga - FC Parma	RC Lens - Panathian.Athen	Hapoel Tel Aviv - Glasgow Rangers	AS Livorno - Espanyol Barcelona	Feyen.Rotterdam - Tottenham Hotsp.	Fenerb.Istanbul - AZ Alkmaar	Spartak Moskau - Celta Vigo	ZSKA Moskau - Maccabi Haifa	AEK Athen - Paris St.Germain	Benfica Lissabon - Dinamo Bukarest	Steaua Bukarest - FC Sevilla	Schachtjor Donezk - AS Nancy	Girond.Bordeaux - CA Osasuna	Gesamt:
Ergebnis	3-2	3-0	1-3	1-0	3-1	2-1	1-2	3-3	1-1	0-0	0-2	1-0	0-2	1-1	0-0		
Richtige	0	0	2	7	2	2	2	0	3	0	0	11	1	7	1		38
Heimsieg	19	26	1	11	26	7	9	7	20	18	26	11	26	4	17	21	249
Remis	5	0	2	8	0	12	11	7	5	5	0	10	0	10	7	4	86
Auswärts	2	0	23	7	0	7	6	11	1	3	0	5	0	12	2	1	80
Toptipper	1-2	2-0	1-2	0-1	2-1	2-1	1-1	0-2	1-1	1-1	3-1	1-2	1-0	1-2	1-0	1-1	G.Kruse

reichte es aber nur zu einem 3-1 Sieg für die Holländer, was eigentlich nur daran lag, dass Bremen mit Torhüter spielte. Den Rest der Truppe konnte man eigentlich getrost in eine Tonne kloppen, denn die waren weitestgehend total von der Rolle, was dann wirklich absolut unverständlich war. Schon etwas überraschend kam der Erfolg für Bayer Leverkusen, die ihre Fans dadurch verwundern konnte, dass sie sogar einen Club aus der Premier-League rausschmissen. Das muss man erstmal packen, aber so freut man sich natürlich umso mehr mit Bayer, dass sie auch für die Europacupwertung Deutschlands ein paar zusätzliche Punkte holen konnten. Dabei verlief das Rückspiel bereits ganz ordentlich und Bayer zeigte einen recht ansprechenden Fussball, der aber immer wieder dadurch gestört wurde, dass die Abwehr doch den einen oder anderen Aussetzer zeigte. So musste der Bundesligist schon mal 3 Tore vorlegen um hier ein Gewinner zu sein. Da Blackburn auch 2 produzierte blieb es also beim knappen 1 Torevorsprung, mit dem ein Remis auf der Insel gereicht hätte. Aber

genau da lag ja das Problem. Nicht auf der Insel zu verlieren, das war bisher nicht gerade die Sache von Bayer 04 Leverkusen. Aber wie gesagt es war die Zeit der Zeichen und Wunder und so durfte man sich darüber wundern, dass Bayer sogar zu Null spielen konnte. Das war aber auch ein hartes Stück Arbeit, bei dem endlich mal alle ihren guten Teil dazu beitragen konnten. Da kann man nur sagen bitte mehr davon !

Mehr davon kann und wird es auf alle Fälle geben, denn noch haben sie alle mindestens 2 weitere Spiele vor sich. So darf sich der SV Werder Bremen demnächst mit Celta Vigo herumplagen, die es zuvor mit Spartak Moskau zu tun hatten. Die russische Hürde nahmen die Spanier jedenfalls mit Erfolg und blieben dabei in beiden Partien ungeschlagen. Gewarnt sein dürfte Bremen aber alleine schon dadurch, dass Celta Vigo aus Spanien kommt und damit sicher kein Kanonenfutter sein wird. Das darf auch Bayer 04 Leverkusen nicht erwarten wenn sie jetzt den kommenden Gegner RC Lens genauer unter die Lupe nehmen. Die Franzosen haben in der Zwischenrunde nicht nur Panathinaikos Athen locker rausgeschmissen, sondern sind derzeit sogar die Nummer 2 in Frankreich und das dürfte wohl einiges über die Stärke von Lens aussagen. Hier müssen schon 2 Glanztage erwischen um auch diese Hürde zu überspringen, aber vielleicht reicht's ja auch schon wenn ihr neuer Wundertorhüter Adler wieder richtig toll fliegt.

Überraschungen blieben in der Zwischenrunde auch nicht ganz aus, denn der Erfolg von Maccabi Haifa gegen ZSKA Moskau konnte man nicht unbedingt erwarten. Die Israelis ließen dabei nicht einen einzigen Gegentreffer zu und so reichte ihnen ein einziger Treffer zum Erreichen des Achtelfinales. Mit einem einzigen Treffer kam übrigens auch CA Osasuna eine Runde weiter, allerdings mussten die Spanier dafür sogar 210 Minuten auf dem Platz stehen. Nach einem 0-0 im Hinspiel gegen Bordeaux gab es auch zu Hause lange Zeit nichts zu Jubeln für die Spanier. Die Zeit des Zitterns dauerte sogar bis zur letzten Minute der Verlängerung, denn erst dann gab es die große Erlösung für Osasuna. Pech für Bordeaux, dass sie damit doch noch gescheitert sind. Die torreichsten Auftritte gab es zwischen Fenerbahce Istanbul und AZ Alkmaar, denn hier fielen in den beiden Spielen insgesamt 10 Treffer. Hier muss es wohl ganz schön munter zugegangen sein und dafür spricht auch die Torfolge, die eher nix für schwache Nerven gewesen sein kann. Am Ende war dann keines der beiden Teams ein Verlierer, denn einen Sieger gab es in keinem der beiden Partien. So freute sich wenigstens das holländische Team über das 3-3 im Hinspiel, denn durch die mehr geschossenen Auswärtstore wurde sie doch noch aufs Siegerpodest befördert.

Uefa-Cup 3.Runde Rückspiele	Blackburn Rovers - Bayer Leverkusen	Ajax Amsterdam - Werder Bremen	Newcastle Utd. - Zulte-Waregem	FC Parma - Sporting Braga	Panathian.Athen - RC Lens	Glasgow Rangers - Hapoel Tel Aviv	Espan.Barcelona - AC Livorno	Tottenham Hotsp. - Fey.Rotterdam	AZ Alkmaar - Fenerb.Istanbul	Celta Vigo - Spartak Moskau	Maccabi Haifa - ZSKA Moskau	Paris St.Germain - AEK Athen	Dinamo Bukarest - Benf.Lissabon	FC Sevilla - Steaua Bukarest	AS Nancy - Schachtor Donezk	CA Osasuna - Girond.Bordeaux	Gesamt:
Ergebnis	0-0	3-1	10	0-1	0-0	4-0	2-0		2-2	2-1	1-0	2-0	1-2	1-0	0-1	0-0	
Richtige	0	2	4	0	1	0	9		0	8	10	12	0	7	0	0	53
Heimsieg	22	16	27	24	13	27	26	11	24	25	13	26	14	27	26	25	346
Remis	5	8	0	3	9	0	1	0	3	2	8	1	13	0	1	1	55
Auswärts	0	3	0	0	5	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	1	15
Toptipper	1-1	2-1	2-0	2-1	1-0	1-0	2-0		1-1	2-1	1-0	2-0	1-1	1-0	2-1	1-0	S.Morgenstern

Der große Gewinner der Zwischenrunde war mal wieder die spanische Liga, denn die scheint einfach nicht zu packen zu sein. Bereits erwähnt wurde der Erfolg von Celta Vigo gegen Spartak Moskau und zu Vigo gesellten sich nicht nur der CA Osasuna, sondern auch der spanische Tabellenführer FC Sevilla, der wenigstens der Bundesliga etwas helfen konnte. Mit zwei Siegen gegen den rumänischen Club Steaua Bukarest sorgten sie nicht nur für den eigenen Erfolg, sondern auch dafür, dass die Rumänen nun endgültig keine Punkte mehr auf die Bundesliga aufholen können. Vierter spanischer Club im Achtelfinale ist Espanyol Barcelona die die bärenstarke Vorstellung von Spaniens 1.Liga (keine einzige Niederlage in der Zwischenrunde) vervollständigte. Zwei Siege gegen AS Livorno zeigten auch hier die Überlegenheit dieser Liga.

Überraschende Volltreffer:

Berend Strosahl	Eich	Steaua Bukarest - FC Sevilla	0-2
Bernd Schröder	Wahr	Girondins Bordeaux - CA Osasuna	0-0
Manfred Weichselbaumer	Risha	Panathinaikos Athen - RC Lens	0-0

Achtelfinale:

Das „Wunder“ der Bundesliga geht auch nach den Achtelfinals noch weiter. Das wird ja langsam unheimlich wie erfolgreich und gut die beiden verbliebenen Clubs noch sein können. Beim SV Werder gab es nach dem holländischen Spitzenclub Ajax Amsterdam jetzt aber nur noch spanische Hausmannskost. Gegner Celta Vigo ist derzeit jedenfalls kein internationales Aushängeschild der Spanier und muss zu Hause jetzt vielmehr um den Klaskenerhalt kämpfen. Warum das so ist konnten sie in den beiden Partien gegen Bremen auch sehr gut beweisen. So hätten die Weserstädter bereits im Hinspiel weitaus höher als 1-0 gewinnen können und müssen, aber ein 1-0 Auswärtssieg ist ja auch schon die halbe Miete. Im Rückspiel jedenfalls gab es nur Anfangs Probleme für

Werder, da die es mal wieder schafften selbst die größten Chancen mit traumwandlerischer Sicherheit zu versiebeln. Da Celta Vigo aber auch nicht viel zu bieten hatte wars am Ende nur eine Frage der Zeit wann die endgültige Entscheidung zu Gunsten des Bundesligisten fällt. Das 2-0 Endergebnis zeigte jedenfalls schon einigermaßen, dass hier das klar bessere Team gewonnen hat. In der spanischen Presse hieß es dann aber wie üblich, dass der Schiri Schuld hatte, oder der Platz die falsche Farbe, aber einfach nur verlieren können die in den allerseltensten Fällen.

Uefa-Pokal Achtelfinale Hinspiele	RC Lens - Bayer Leverkusen	Celta Vigo - Werder Bremen	Newcastle Utd. - AZ Alkmaar	Maccabi Haifa - Espan.Barcelona	Glasgow Rangers - CA Osasuna	Sporting Braga - Tottenham Hotsp.	FC Sevilla - Schachtor Donezk	Paris St.Germain - Benfica Lissabon	Gesamt:
Ergebnis	2-1	0-1	4-2	0-0	1-1	2-3	2-2	2-1	
Richtige	8	0	0	1	2	0	0	6	17
Heimsieg	25	16	26	9	25	10	25	20	156
Remis	2	9	1	7	2	14	1	6	42
Auswärts	0	2	0	11	0	3	1	1	18
Toptipper	2-1	1-1	2-1	1-2	1-1	1-2	2-0	2-1	G.Kruse

Einfach ist ja schon überlegungen geworden Saison an Soweit ist kein Chancen gar glor-absolut schweren Das Uefa-so viele



nur gut war Bayer 04 Leverkusen gegen den französischen Tabellenzweiten RC Lens. Das schon ein Kaliber an dem man, und besonders Bundesligisten, sich die Zähne ausbeiß können, aber Bayer scheint wieder da zu sein. Besonders im Rückspiel spielten sie so gen und überzeugend wie zu ihren Glanzzeiten, als sie fast mal CL-Sieger wären. Wie es der Zufall so will wäre auch das Uefa-Cupendspiel in dieser jender Stätte an der Bayer 04 nur ganz knapp Real Madrid unterlegen war. es zwar noch nicht, denn ein 3-0 Sieg im Heimspiel gegen Lens ist noch Finaleinzug, aber in der Verfassung hätten sie sicherlich sehr gute zumindest mal wieder nach Glasgow zu kommen. Und dann könnte es so zum Finale gegen den SV Werder kommen. Mann, da könnte man ja fast in einst so reichen Uefa-Cupzeiten schwelgen, als die Bundesliga diesen Wettbewerb noch beherrschen konnte. Bevor es aber soweit kommt, gibt's sicher wieder einen „Rückfall“, oder ?

Cupviertelfinale haben auch noch ein paar spanische Clubs erreicht, denn es gab ja davon in diesem Wettbewerb. Während also Celta Vigo erstmal Pause hat, darf z.B. Espanyol Barcelona weiterhin vom Titel träumen. Sie hatten dabei relativ leichtes Spiel gegen Maccabi Haifa. Zumindst sah es so aus. Nach dem 0-0 im Hinspiel gegen Haifa konnten die Spanier jedenfalls ein klares 4-0 einfahren. Bis hier die ersten Tore fallen wollten dauerte es aber auch eine ganze Weile. Zur Halbzeit stand es immer noch 0-0, doch als dann Barcelona innerhalb 8 Minuten 3 Treffer versenkte war das Spiel natürlich gelaufen und die Überraschungself aus Israel doch am Ende der Reise angelangt. Das Aus ereilte auch Schachtor Donezk gegen den FC Sevilla. Hier gab es aber schon einen absoluten Härtefall, denn Sevilla hatte doch gewaltige Probleme zu lösen. Bereits im Hinspiel in Sevilla überraschten die Ukrainer mit einem starken 2-2, womit sicher kaum einer gerechnet hat, denn immerhin kämpft Sevilla um den Titel in Spanien mit. Im Rückspiel schien dann den Sensation wirklich Realität zu werden. Bis in die Nachspielzeit führte Donezk mit 2-1 und wäre damit eine Runde weiter gewesen. Bis dann Sevillas Torhüter seine Rübe an den Ball bekam und zum 2-2 einnetzte. Die entsetzten Ukrainer mussten doch noch in die Verlängerung, in der dann doch alles seinen „normalen“ Gang lief und der FC in die nächste Runde einziehen durfte. Mit dabei aus Spaniens erster Liga ist auch der CA Osasuna, der der schottischen Liga endgültig den „Garaus“ machte. Nachdem Celtic Glasgow in der CL rausgeflogen ist, erwischte es auch die Lokalrivalen von den Rangers, denn auch die konnten ihr Heimspiel nicht gewinnen. 1-1 hieß es gegen Osasuna und das war für das Rückspiel nicht gerade die ideale Ausgangslage. So mussten sie jedenfalls im Rückspiel leidvoll erfahren, als ein einziger spanischer Treffer schon reichte um die Schotten furchtbar traurig zu stimmen.

Recht torreich ging es in den Partien zwischen Tottenham Hotspur - Sporting Braga und Newcastle United - AZ Alkmaar zu . Hier schossen die beiden britischen Clubs in den 4 Partien immerhin 10 Tore, was aber nicht zwangsläufig dazu führte, dass beide auch eine Runde weiterkamen. Dieses Glück hatte nur Tottenham Hotspur, die in der letzten Runde noch mit einem Freilos beglückt wurden. Nun aber gegen Sporting Braga mussten sie richtig zur Sache gehen und das gelang ihnen auch fast schon bravurös. Sowohl das Hinspiel in Braga, als auch das Rückspiel gewannen sie mit 3-2 und hatten damit ihren Gegner scheinbar jederzeit im Griff. Das gelang Newcastle United nicht ganz so toll. Dabei führten die in ihrem Hinspiel gegen die torhungrigen Holländer schon mit 3-0 und schienen damit eine glänzende Ausgangslage zu haben. Die wurde nach und nach aber immer

Uefa-Pokal Achtelfinale Rückspiele	Bayer Leverkusen - RC Lens	Werder Bremen - Celta Vigo	AZ Alkmaar - Newcastle Utd.	Epanyol Barcelona - Maccabi Haifa	CA Osasuna - Glasgow Rangers	Tottenham Hotsp. - Sporting Braga	Schachtor Donezk - FC Sevilla	Benf.Lissabon - Paris St.Germain	Gesamt:
Ergebnis	3-0	2-0	2-0	4-0	1-0	3-2	2-2	3-1	
Richtige	0	5	0	0	17	0	1	1	24
Heimsieg	26	26	14	27	23	27	9	26	178
Remis	1	1	8	0	4	0	7	1	22
Auswärts	0	0	5	0	0	0	11	0	16
Toptipper	1-0	2-1	3-1	2-0	1-0	2-0	1-1	2-0	Weichselbaumer
	2-1	2-1	1-0	2-0	1-0	2-0	1-1	2-1	Ruschmeyer
	1-0	1-0	1-0	1-0	1-0	1-0	1-1	1-0	Förster

schlechter und so reichte es nach 90 Minuten nur noch zu einem 4-2 Sieg. Der war letztenendes nicht deutlich genug um Alkmaar wirklich zu besiegen, denn die schafften im Rückspiel einen eigenen 2-0 Sieg. Und schon war der kommende Gegner für den SV Werder Bremen gefunden. Auch die dürfen sich sehr warm anziehen, denn Alkmaar schlägt

man wohl nicht so mit links wie Celta Vigo. Letzter Club im Viertelfinale ist Benfica Lissabon. Benfica ist damit der letzte portugisische Club in allen Europacupwettbewerben. Um dieses Ziel zu erreichen mussten sie sich zuvor noch mit Paris St.Germain duellieren und das ist nicht immer ganz einfach, was aber nicht nur sportlich gemeint ist, sondern auch deren „Fans“ zu verdanken ist, die immer wieder mal für größere Aussetzer sorgen. Gegen Benfica ist aber wohl alles weitestgehend ruhig geblieben. Dabei hat Paris doch nach einem 2-1 Erfolg im Hinspiel das Rückspiel mit 1-3 abgeben müssen und war damit ebenso draussen wie etwa Olympique Lyon, RC Lens und OSC Lille. Damit mussten in dieser Runde gleich 4 Clubs aus Frankreich die Segel streichen !

Fragt der Richter: "Sind Sie mit dem Angeklagten verwandt oder verschwägert ?" Sagt die Frau: "Ja, hohes Gericht. Ich habe einen Sohn von ihm und mit dem Sohn habe ich zwei Töchter." Der Richter ringt nach Worten: "Ja, aber..." "Na, was denn, er ist mein Schwiegervater !"

Überraschende Volltreffer:

Gerd Ebert	VfL	Maccabi Haifa - Espanyol Barcelona	0-0
Andreas Kraaz	Wahr	Schachtor Donezk - FC Sevilla	2-2
Jan Berlin	Wald	Benfica Lissabon - Paris St.Germain	3-1

Die Topteams der 3.Tipprunde:

Platz	Mannschaft	CL			Uefa-Pokal				Gesamt:	TOTAL
		H.	R.	Gesamt:	H.	R.	H.	R.		
1.	TC Felix Austria	39	44	83	82	80	42	67	271	354 P.
2.	Last Chance	33	63	96	93	75	33	54	255	351 P.
	DBV Wiesbaden	33	63	96	93	75	33	54	255	351 P.
	Tipteufel Dortmund	33	63	96	93	75	33	54	255	351 P.
5.	FC Nick Nack	33	42	75	96	63	42	69	270	345 P.
6.	Die Wahren Gepflegten	39	42	81	70	77	32	75	254	335 P.
7.	FS Kläglich Dortmund 88	34	38	72	90	78	25	58	251	323 P.

Ehringer Henkelpötte	23	40	63	75	76	47	62	260	323 P.
9. VfL Torpedo	48	33	81	64	74	35	65	238	319 P.
10. Achwat Aboa Risha	36	36	72	69	99	0	78	246	318 P.
11. TFC Cuxhaven	36	39	75	77	58	47	58	240	315 P.
12. Vorwärts Alt-Schuss	15	33	48	78	90	27	69	264	312 P.
13. TC Rien ne va Plus Amateure	24	33	57	66	90	27	69	252	309 P.
14. Fifa Cuxhaven	28	42	70	65	70	44	53	232	302 P.
15. TC Haarstranglers	39	27	66	48	96	33	54	231	297 P.
16. Soccer Brains Bochum	26	22	48	62	85	30	68	245	293 P.
17. Eichhörnchenfütterer	11	30	41	63	93	32	63	251	292 P.
18. Only en Passant !	22	35	57	51	81	27	69	228	285 P.
19. Uefa Cuxhaven	15	51	66	38	69	36	51	194	260 P.
20. BTC Waldschrat	27	36	63	0	60	33	57	150	213 P.

Die Toptipper der 3.Tipprunde:

Platz	Name	Team	Champions			Uefa-Pokal				Ges.	Total	R.
			H.	R.	Ges.	H.	R.	H.	R.			
1.	Gabi Kruse	TFC	12	11	23	36	20	21	21	98	121 P.	8
2.	Andre Schürmann	Dort	11	21	32	31	25	11	18	85	117 P.	9
	Petra Schürmann	Last	11	21	32	31	25	11	18	85	117 P.	9
4.	Bernd Schröder	Wahr	11	14	25	32	21	14	23	90	115 P.	8
5.	Gerd Ebert	Boch	18	11	29	25	26	13	20	84	113 P.	10
	Martin Keller	Brain	11	11	22	25	36	9	21	91	113 P.	7
	Andreas Raab	Kläg	14	11	25	34	28	8	18	88	113 P.	7
	Silke Morgenstern	Eich	5	13	18	22	40	11	22	95	113 P.	13
9.	Stefanie Raab	Kläg	9	16	25	29	29	9	20	87	112 P.	8
10.	Andreas Kraaz	Wahr	14	14	28	20	28	9	26	83	111 P.	6
11.	Peter Förster	Felix	9	14	23	22	30	9	26	87	110 P.	7
12.	Benjamin Henkelmann	Henke	11	14	25	19	28	19	18	84	109 P.	8
	Holger Ruschmeyer	Wahr	14	14	28	18	28	9	26	81	109 P.	5
14.	Joachim Kruse	TFC	19	11	30	29	15	14	20	78	108 P.	6
15.	Matthias Henkelmann	Henke	6	13	19	28	24	14	22	88	107 P.	7
16.	Jörg Varnholt	Schuss	5	11	16	26	30	9	23	88	104 P.	7
17.	Erich Gnaubs	RienA	8	11	19	22	30	9	23	84	103 P.	8
18.	Reinhard Obst	Haar	13	9	22	18	32	11	18	79	101 P.	7
19.	Malte Lang	Kläg	11	11	22	27	21	8	20	76	98 P.	7
20.	Marco Witthohn	Eich	3	11	14	18	28	12	23	81	95 P.	4
	Pit Taugraf	Only	8	11	19	17	27	9	23	76	95 P.	7

Schürmann's bringen alle drei Clubs doch noch in die Endrunde.

Neu	Alt	Mannschaft	Champions-League						Gr.	1/8	Ges.:	Uefa-Pokal				Ges.:	Total
			1	2	3	4	5	6				1.R.	Gr.	3.R.	1/8		
1.	1.	FS Klägl.Dortmund 88	113	109	125	89	102	73	611	72	683	206	409	168	83	866	1549 P.
2.	2.	FC Nick Nack	117	90	120	96	99	75	597	75	672	201	384	159	111	855	1527 P.
3.	4.	Achwat Aboa Risha	129	117	87	69	75	51	528	72	600	207	426	168	78	879	1479 P.
4.	3.	TC Haarstranglers	111	81	135	63	105	48	543	66	609	189	441	144	87	861	1470 P.
5.	5.	TFC Cuxhaven	94	95	98	84	92	68	531	75	606	178	444	135	105	862	1468 P.
6.	7.	Ehringer Henkelpötte	95	91	117	84	92	76	555	63	618	173	416	151	109	849	1467 P.
7.	12.	TC Felix Austria	86	96	118	95	81	68	544	83	627	169	398	162	109	838	1465 P.
8.	11.	Die Wahren Gepflegten	85	103	108	84	87	77	544	81	625	178	394	147	107	826	1451 P.
9.	17.	Last Chance	111	84	123	78	114	69	579	96	675	153	360	168	87	768	1443 P.

17. DBV Wiesbaden	111	84	123	78	114	69	579	96	675	153	360	168	87	768	1443 P.
17. Tipteufel Dortmund	111	84	123	78	114	69	579	96	675	153	360	168	87	768	1443 P.

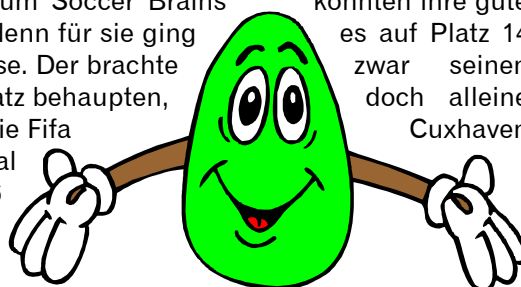
Die besten 10 Mannschaften dürfen nun die komplette restliche Europacuprunde durchspielen.

12. 8. TC Rien ne va Plus Am.	69	99	141	90	84	69	552	57	609	175	402	156	96	829	1438 P.
13. 10. Fifa Cuxhaven	93	87	117	76	88	70	531	70	601	168	424	135	97	824	1425 P.
14. 8. Soccer Brains Bochum	93	103	106	77	107	63	549	48	597	165	415	147	98	825	1422 P.
15. 13. Vorwärts Alt-Schuss	72	94	153	84	69	61	533	48	581	177	399	168	96	840	1421 P.
16. 6. Uefa Cuxhaven	101	84	123	78	90	74	550	66	616	182	418	107	87	794	1410 P.
17. 20. VfL Torpedo	91	115	112	78	76	60	532	81	613	171	386	138	100	795	1408 P.
18. 15. Eichhörnchenfütterer	88	82	135	85	97	36	523	41	564	182	399	156	95	832	1396 P.
19. 13. Only en Passant !	72	90	141	90	84	68	545	57	602	168	396	132	96	792	1394 P.
20. 16. BTC Waldschat	123	87	105	81	90	60	546	63	609	156	399	60	90	705	1314 P.

Es ist geschafft ! Für die verbliebenen 10 Clubs hat sich die Zeit des Zitterns jedenfalls erledigt, denn jetzt wird keiner mehr rausgeschmissen nur weil er vielleicht ein paar Tipp-Punkte zu wenig auf dem Konto hat. Diese Sorgen hatten die Clubs an der Tabellenspitze ohnehin nicht. Hier zieht auch nach der 3.Tipp-Runde immer noch der FS Kläglich Dortmund 88 seine Erfolgskreise, musste aber wieder mal ein paar Pünktchen seines Vorsprungs abgeben. Vor Beginn der Endrunde hat das Team von Andreas Raab „nur“ noch 22 Punkte zwischen sich und Platz 2, und damit hat sich der Vorsprung seit der 2.Tipprunde immerhin halbiert. Ganz so sicher ist der Europacuptitel für die Dortmund also keineswegs, denn 22 Punkte kann man sicher noch ganz gut aufholen ohne sich gleich verausgaben zu müssen. Die Dortmunder sollten also schon noch weiterhin auf gute und punktebringende Tipps achten, aber das gelang ihnen ja auch bisher ganz gut. Schwer auf Zack ist weiterhin der FC Nick Nack, denn der ist und bleibt der härteste Widersacher des Spitzenreiters. Bernd Schröder bewies also weiterhin, dass er nicht gewillt ist frühzeitig kleinbei zu geben. Dabei gelangen ihm in dieser Runde auch etwas mehr Punkte bei seiner „Schwäche“ dem Uefa-Cup. Mit 111 Punkten war er hier sogar die Nummer 1 in der 3.Runde. Da kann man nur sagen weiter so und es klappt vielleicht doch noch mit Platz 1. Leider beschränkt sich die Zahl der Kandidaten für den Europacuptitel genau auf jene beiden führenden Teams, denn der Rest ist nun wirklich zu weit abgeschlagen, als das man ihnen wenigstens eine theoretische Chancen geben könnte. Schade für die Endrunde, aber daran lässt sich nun nicht mehr rütteln. So geht es für Achwat Aboa Risha auch nur noch darum den Platz auf dem Treppchen zu behalten. Mit seinen 1479 Punkten hat Manfred nur ganze 9 Punkte Vorsprung auf Platz 4, aber 79 Punkte Rückstand auf Platz 1. Das macht wohl deutlich worum es hier nur noch gehen kann. Noch vor ein paar



Wochen war auch Reinhard Obst durchaus noch im Bereich des Titeles, aber das hat sich nun endgültig erledigt. Mit Platz 15 in der 3.Runde hat er sich aus der Spitze verabschiedet und muss nun versuchen wenigstens Platz 4 zu behaupten, doch das wird bei den knappen Abständen auf den weiteren Plätzen nicht die einfachste Aufgabe werden. Selbst auf den letzten Platz der Top 10 hat er nur 27 Punkte Vorsprung. Von daher scheint nach unten noch alles offen zu sein. Unten gab es auch die größten Veränderungen, denn da hüpfen noch ein paar Teams im letzten Moment in die Endrunde. Dabei schafften die drei Clubs von Andre Schürmann den größten Satz. Nach der 2.Runde noch auf Platz 17 und weit über 30 Punkte Rückstand auf Platz 10, sind sie nun geschlossen auf dem 9.Platz eingelaufen. Mit 1443 Punkten erlangten sie ihren Endrundenstatus. Diesen verfehlte der TC Rien ne va Plus Amateure am knappsten, denn denen fehlten nur 5 Punkte für das Erreichen des Finales. Das ist dann auch immer viel Pech mit von der Partie, denn die paar Pünktchen sind bei der Flut der Spiele natürlich schnell mal verloren. Ein spätes Tor auf der falschen Seite und schon kann es passiert sein. Passiert ist es jetzt auch für zwei weitere Clubs, die in der letzten Runde noch unter den besten 10 zu finden waren und nun einfach ins Abseits geschoben wurden. Die Bochum Soccer Brains konnten ihre gute Ausgangs-lage als Achtplatzierte leider nicht entscheidend nutzen, denn für sie ging es auf Platz 14 hinunter. Noch schlimmer erwischte es aber die Clubs von Jens Kruse. Der brachte TFC Cuxhaven noch auf Platz 5, bzw. sie konnten sich auf diesem Platz behaupten, doch alleine war er in dieser Runde ganz schön schwach. Das führte dazu, dass die Fifa Cuxhaven vom 10. auf der 13.Platz fiel und insbesondere Uefa Cuxhaven total von der Rolle schien. Nach Platz 6 in Runde 2 nun nur noch Platz 16 !! Das kommt wirklich nicht gut und ist wohl das erste frühzeitig faule Osterei dass er sich ins Nest gelegt hat.



Neu	Platz	Name	Team	Champions-League								Uefa-Pokal					Total	R.	
				1	2	3	4	5	6	Ges.	1/8	Ges.	1.R.	2.R.	3.R.	1/8			Ges.
1.	1.	Stefanie Raab	Kläg	44	36	39	31	35	26	211	25	236	62	142	58	29	291	527 P.	37
2.	2.	Andreas Raab	Kläg	36	36	44	29	36	22	203	25	228	74	134	62	26	296	524 P.	34
3.	5.	Bernd Schröder	Wahr	39	30	40	32	33	25	199	25	224	67	128	53	37	285	509 P.	34
4.	4.	Joachim Kruse	TFC	31	33	29	31	33	28	185	30	215	60	154	44	34	292	507 P.	36
5.	8.	Martin Keller	Brain	34	39	27	33	42	20	195	22	217	59	136	61	30	286	503 P.	31
6.	3.	Malte Lang	Kläg	33	37	42	29	31	25	197	22	219	70	133	48	28	279	498 P.	33
7.	9.	Mat.Henkemann	Henke	37	30	42	29	28	25	191	19	210	60	138	52	36	286	496 P.	32
8.	17.	Gabi Kruse	TFC	28	36	28	27	31	18	168	23	191	56	148	56	42	302	493 P.	32
9.	6.	Reinhard Obst	Haar	37	27	45	21	35	16	181	22	203	63	147	50	29	289	492 P.	36
10.	13.	Peter Förster	Felix	34	30	42	35	28	25	194	23	217	55	130	52	35	272	489 P.	33
11.	15.	Silk.Morgenstern	Eich	32	26	48	29	30	8	173	18	191	63	139	62	33	297	488 P.	37
12.	25.	Andre Schürmann	Dort	40	28	41	26	38	23	196	32	228	49	120	56	29	254	482 P.	34
	25.	Petra Schürmann	Last	40	28	41	26	38	23	196	32	228	49	120	56	29	254	482 P.	34
14.	10.	M.Weichselbaum.	Risha	43	39	29	23	25	17	176	12	188	69	142	56	26	293	481 P.	38
	14.	Erich Gnauhs	RienA	24	33	47	30	28	23	185	19	204	59	134	52	32	277	481 P.	32
16.	6.	Dirk Westermeyer	Boch	35	31	40	23	31	29	189	12	201	61	141	41	34	277	478 P.	29
17.	27.	Gerd Ebert	Boch	31	37	36	26	25	22	177	29	206	53	134	51	33	271	477 P.	33
18.	24.	Ben.Henkemann	Henke	21	31	33	26	36	26	173	25	198	53	140	47	37	277	475 P.	29
	18.	Jörg Varnholt	Schuss	24	33	51	28	23	22	181	16	197	59	131	56	32	278	475 P.	32
20.	28.	Holg.Ruschmeyer	Wahr	23	38	34	26	26	27	174	28	202	55	134	46	35	270	472 P.	26
21.	30.	Andreas Kraaz	Wahr	23	35	34	26	28	25	171	28	199	56	132	48	35	271	470 P.	28
22.	11.	Jens Kruse	TFC	35	26	41	26	28	22	178	22	200	62	142	35	29	268	468 P.	30
23.	20.	Pit Taugraf	Only	24	30	47	30	28	23	182	19	201	56	131	44	32	263	464 P.	31
24.	22.	Marco Witthohn	Eich	29	26	45	27	33	14	174	14	188	56	138	46	35	275	463 P.	26
25.	29.	Berend Strosahl	Eich	27	30	42	29	34	14	176	9	185	63	122	48	27	260	445 P.	23

Endrunde:

Die verbliebenen 10 Clubs tippen nun von den Viertelfinalspielen in CL und Uefa-Cup bis zu den beiden Finalspielen alles durch. Der Punktbeste Verein darf sich danach Europacupsieger 2006/07 nennen und sich auf einen Siegerpokal freuen.

Mit dem Aberglauben ist es so eine Sache. Ich habe noch keinen Menschen getroffen, der sein dreizehntes Monatsgehalt zurückgegeben hätte.

Fritz Muliar (*1919), östr. Schauspieler, Regisseur u. Autor

Aktueller Kontostand vom 24.März 2007

Teamchef	Konto alt	Teams	Beitrag	Infos	Infog.	Porto	Sonst	Einzahl.	Konto neu
Björn Loges	-8,24	1,0		1				10,00	1,76 €
Carsten Mumdey	-1,07	2,0		3					-1,07 €
Christian Fahrenbach	0,52	1,0		2				15,00	15,52 €
Christoph Steven	-2,83	0,5		1					-2,83 €
Detlef Waschewski	-0,13	5,0		1					-0,13 €
Dietmar Diehl	-0,70	2,0		1					-0,70 €

Dirk Suhr	-0,34	3,0		1					-0,34 €
Frank Müller	-9,36	1,0		0			20,00		10,64 €
Friedhelm Overhage	-3,23	2,0		1					-3,23 €
Harald Strecker	-5,54	2,0		1					-5,54 €
Hartmut Gens	-10,55	4,0		3					-10,55 €
Hartmut Kinzler	-2,34	1,0		1					-2,34 €
Hartmut Kordsmeier	-9,22	2,0		1			10,00		0,78 €
Heiko Fischer	-10,28	7,0		1			15,00		4,72 €
Jan Schitteck	-15,27	1,0		1			30,00		14,73 €
Jan Ulrich Schneider	-1,19	1,0		2					-1,19 €
Jens Kruse	-6,84	3,0		1					-6,84 €
Jürgen Olszewski	-12,07	3,0		1			25,00		12,93 €
Manfred Lehmann	6,03	1,0		1			30,00		36,03 €
Marco Opitz	-6,42	1,0		1					-6,42 €
Martin Lemke	15,92	3,0	-1,30	1					17,22 €
Matthias Rötz	0,00	1,0	1,30	1	1,86	2,55	20,00		14,29 €
Michael Thomas	0,00	1,0	1,30	1					-1,30 €
Norbert Wolters	-2,12	0,5		1					-2,12 €
Patrick Hans	-1,36	2,0		2					-1,36 €
Peter Billich	-2,72	1,0		1					-2,72 €
Peter Heitmann	-5,73	1,0		1			50,00		44,27 €
Rainer Westphal	-3,20	1,0		1			20,00		16,80 €
Reiner Kaminski	-3,77	1,0		2					-3,77 €
Sven Duske	-1,04	1,0		1					-1,04 €
Thomas Fahren	0,72	2,0		2			60,00		60,72 €
Thorsten Kramp	-3,96	1,0		1			7,00		3,04 €

Gesamtsumme:	869,36	191,0	1,30	0,00	103	1,86	2,55	0,00	312,00	1.175,65 €
---------------------	---------------	--------------	-------------	-------------	------------	-------------	-------------	-------------	---------------	-------------------

Wie immer nach einem Saisonende gibt es bei den Kontoständen nur das nötigste zu notieren. Da gab es die eine oder andere Änderung bei den Teambeiträgen und vor allem viele Einzahlungen, wofür ich euch auch danken möchte.

Wichtig für die Jungs mit negativem Kontostand ist, dass sie ihr Konto bis spätestens zum Stichtag auch wirklich ausgleichen !

**Stichtag für die Bezahlung des Beitrages für die 3.TCB-Saison ist
der
14.April 2007**

